



TJ-4005DN/4010TN

TJ-4020TN/4021TN/4021TNR

TJ-4120TN/4121TN/4121TNR

**Benutzerhandbuch
(Deutsch)**

Informationen zum Copyright

Die Urheberrechte am vorliegenden Benutzerhandbuch sowie der Software und Firmware des hier beschriebenen Druckers sind Eigentum von Brother. Alle Rechte vorbehalten.

Unangekündigte Änderungen an den Informationen in diesem Dokument bleiben vorbehalten und stellen keine Verpflichtung seitens des Unternehmens dar. Eine Vervielfältigung oder Übertragung dieses Handbuchs für andere Zwecke als der persönlichen Verwendung durch den Käufer ist (auch auszugsweise) ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung durch das Unternehmen in keiner Form zulässig.

Warenzeichen

Wi-Fi® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

CG Triumvirate ist ein Warenzeichen der Agfa Corporation. Die Verwendung der Schriftart CG Triumvirate Bold Condensed erfolgt unter Lizenz der Monotype Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern oder Regionen erhältlich.

Inhalt

1.	Einleitung	1
1.1	Produkteinführung	1
1.2	Zusätzliche Produktreferenzen	1
2.	Betriebsübersicht	2
2.1	Etikettendrucker auspacken und Lieferumfang überprüfen	2
2.2	Druckerübersicht.....	3
2.2.1	Vorderansicht.....	3
2.2.2	Innenansicht	6
2.2.3	Rückansicht	7
2.3	Bedienfelder.....	8
2.3.1	LED-Anzeigen und Tasten.....	9
2.3.2	Symbole auf dem Startbildschirm (nur Modelle mit Touchscreen)	10
2.3.3	Touchscreen-Übersicht.....	11
3.	Drucker einrichten.....	16
3.1	Netzkabel anschließen	16
3.2	Farbband einlegen (nicht verfügbar für TJ-4005DN)	17
3.3	Verbrauchtes Farbband entnehmen (nicht verfügbar für TJ-4005DN)	20
3.4	Medien einlegen	21
3.4.1	Etikettenrolle einlegen	21
3.4.2	Externe Medien einlegen	24
3.4.3	Medien im Spendemodus einlegen (optional).....	27
3.4.4	Medien im Schneidemodus einlegen (optional).....	32
4.	Druckqualität verbessern	38
4.1	Druckkopfspannung zur Verbesserung der Druckqualität einstellen	38
4.2	Etikettenfalten vermeiden	38
4.2.1	Farbbandspannung einstellen (nicht verfügbar für TJ-4005DN).....	38
4.2.2	Einstellungen für Druckdichte/Druckintensität ändern	40
4.2.3	Verschiedene Medien ausprobieren	41
5.	Drucken.....	42
5.1	Installation des Druckertreibers	42
5.1.1	USB-Verbindung (Windows/Mac/Linux).....	42
5.1.2	WLAN-Netzwerkverbindung (Windows).....	43
5.1.3	Verkabelte Netzwerkverbindung (Windows).....	44
5.2	Thermodirekt oder Thermotransfer-Methode einstellen (nicht verfügbar für TJ-4005DN)	46

5.3	Etiketten mit BarTender erstellen und drucken.....	48
6.	Bedienung.....	49
6.1	Systemstart-Dienstprogramme	49
6.1.1	Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors.....	50
6.1.2	Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors, Selbsttest und Starten des Dump-Modus	51
6.1.3	Drucker-Initialisierung	55
6.1.4	Mediensensor-Kalibrierung (für den Blackmark-Sensor).....	56
6.1.5	Mediensensor-Kalibrierung (für den Abstandssensor).....	56
6.1.6	AUTO.BAS-Programm überspringen.....	57
7.	Druckereinstellungen über den Touchscreen ändern	58
7.1	Einstellungsmenü	58
7.1.1	FBPL-Einstellungen	58
7.1.2	ZPL2-Einstellungen	60
7.2	Sensoreinstellungen	63
7.3	Schnittstelleneinstellungen	64
7.3.1	Einstellungen für serielle Kommunikation	64
7.3.2	Ethernet-Einstellungen	65
7.3.3	WLAN-Einstellungen.....	66
7.3.4	RFID-Einstellungen (Radio Frequency Identification).....	67
7.4	Erweiterte Einstellungen	75
7.5	Datei-Manager	76
7.6	Diagnosefunktionen.....	77
8.	Brother Printer Management Tool (BPM)	78
8.1	BPM starten	78
8.2	Mediensensor mit dem BPM automatisch kalibrieren.....	79
9.	RFID einrichten	80
9.1	Einleitung	80
9.2	RFID-Kalibrierung	82
9.2.1	RFID-Medien einlegen	82
9.2.2	RFID-Kalibrierungsvorgang	83
10.	Produktspezifikationen.....	86
11.	Problemlösung	89
11.1	Häufige Probleme	89
11.2	Touchscreen-Fehlermeldungen.....	92
11.3	RFID-Fehlermeldungen	93
12.	Wartung	97

1. Einleitung

1.1 Produkteinführung

Das robuste Design des Etikettendruckers eignet sich für Farbbänder von bis zu 450 m Länge (außer TJ-4005DN) und ermöglicht die Aufnahme von Etikettenrollen der Größe 8 Zoll.

Der Etikettendrucker ist werkseitig mit einer Reihe von Funktionen ausgestattet, z. B.:

- integriertes Ethernet
- RS-232C-Schnittstelle
- USB-Anschlüsse (zum Anschluss einer Tastatur oder eines Barcode-Scanners)
- Erweiterungssteckplatz für WLAN-Schnittstelle (für optionale WLAN-Schnittstelle (PA-WI-002))
- 3,5 Zoll Touchscreen (nur TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR)

Der Etikettendrucker verwendet eine leistungsfähige integrierte Monotype Imaging® TrueType-Schriftart-Engine für hohe Qualität mit der weichen skalierbaren Schriftart CG Triumvirate Bold Condensed. Darüber hinaus stehen acht verschiedene Größen der alphanumerischen Bitmap-Schriftart zur Auswahl. Die meisten standardmäßigen Barcode-Formate werden ebenfalls unterstützt.

1.2 Zusätzliche Produktreferenzen

Informationen über das Erstellen benutzerdefinierter Programme für den Etikettendrucker finden Sie in der „*Command Reference*“ (*Referenz zu Steuerungsbefehlen*) auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.

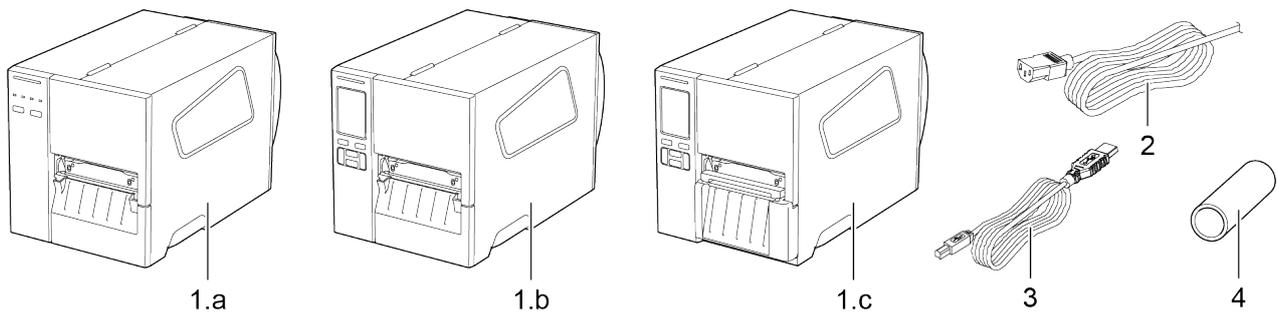
2. Betriebsübersicht

2.1 Etikettendrucker auspacken und Lieferumfang überprüfen

 **Hinweis**

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, falls Sie den Drucker versenden müssen.

Im Lieferumfang enthaltene Komponenten:



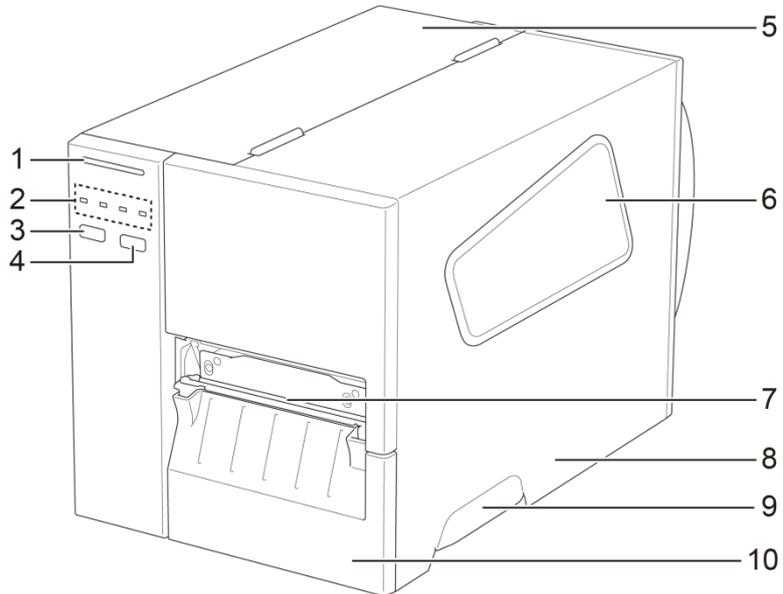
1. Etikettendrucker
 - a. TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN
 - b. TJ-4021TN/TJ-4121TN
 - c. TJ-4021TNR/TJ-4121TNR
2. Netzkabel
3. USB-Kabel
4. Rollenkern (kein Bestandteil des TJ-4005DN)

Falls Bestandteile fehlen, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder an Ihren Händler vor Ort.

2.2 Druckerübersicht

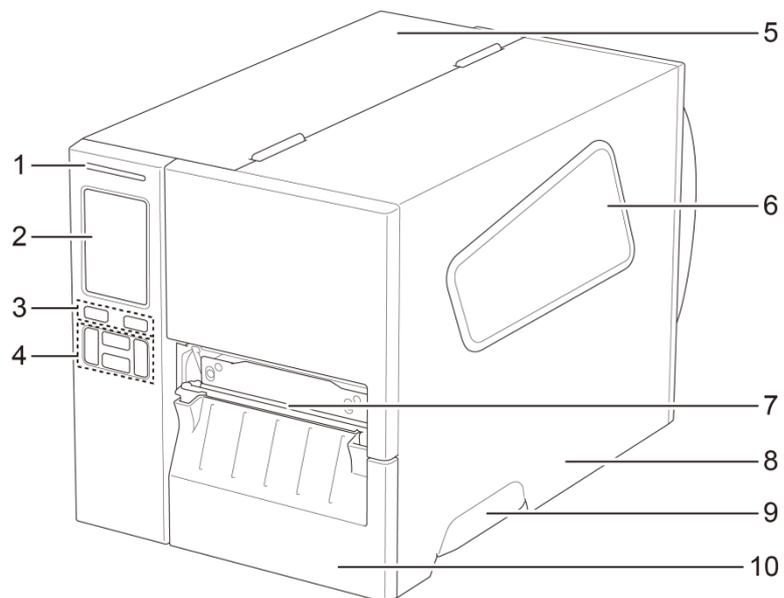
2.2.1 Vorderansicht

TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN



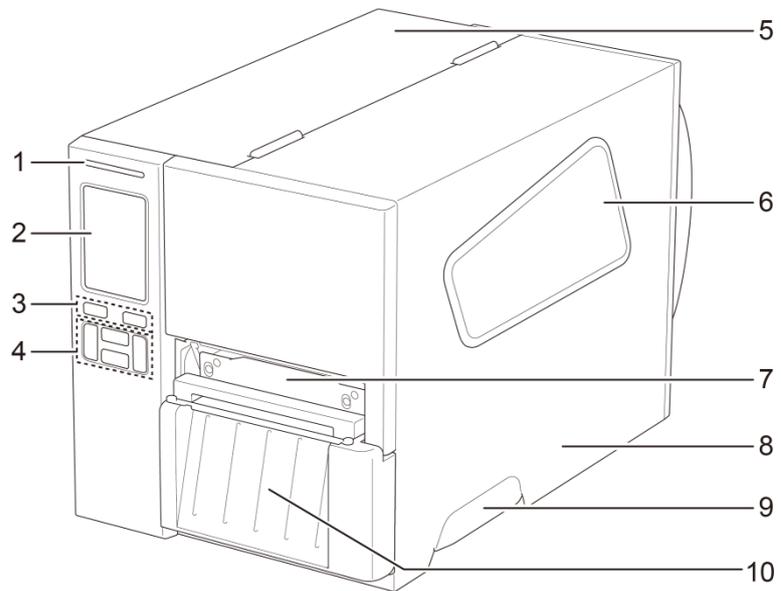
1. Netz-LED
2. LED-Anzeigen
3. Pausentaste
4. Vorschubtaste
5. Platinenabdeckung
6. Druckmedienfenster
7. Medienausgabeschlitz
8. Medienabdeckung
9. Medienabdeckungsgriff
10. Untere Frontblende

TJ-4021TN/TJ-4121TN



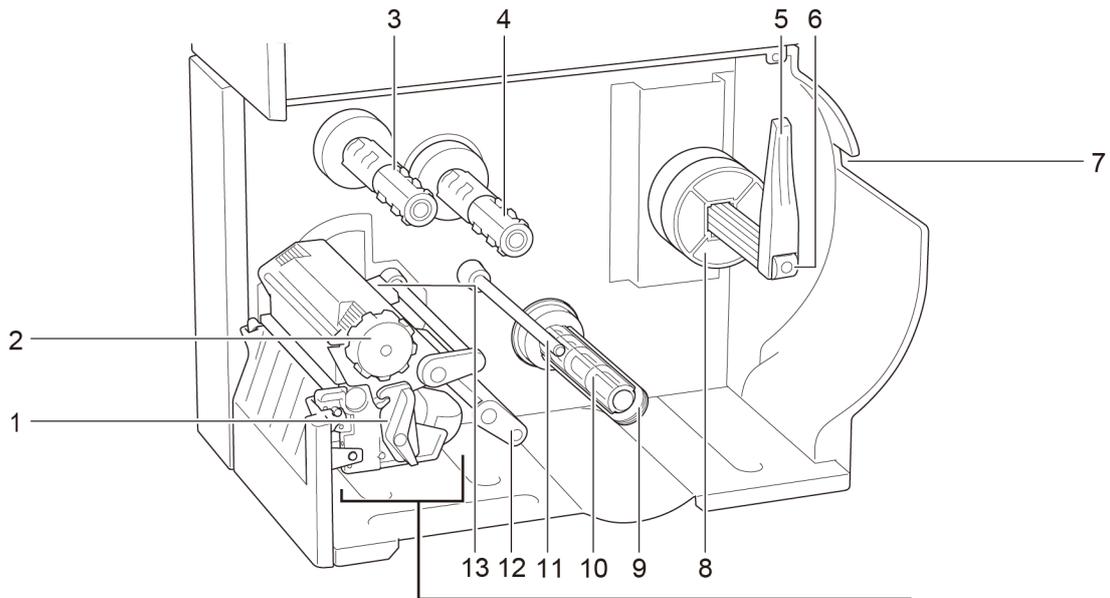
1. Netz-LED
2. Touchscreen
3. Auswahlkosten
4. Navigationstasten
5. Platinenabdeckung
6. Druckmedienfenster
7. Medienausgabeschlitz
8. Medienabdeckung
9. Medienabdeckungsgriff
10. Untere Frontblende

TJ-4021TNR/TJ-4121TNR

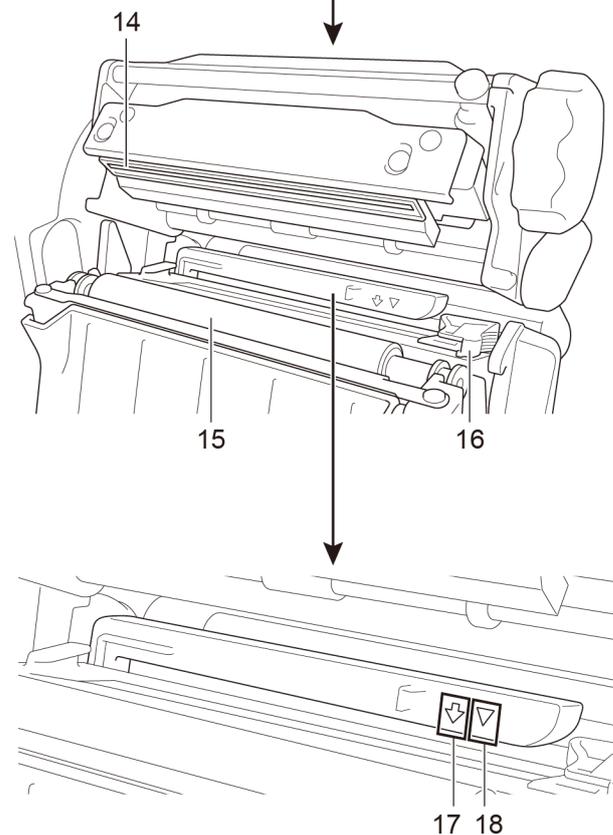


1. Netz-LED
2. Touchscreen
3. Auswahlkosten
4. Navigationstasten
5. Platinenabdeckung
6. Druckmedienfenster
7. Medienausgabeschlitz
8. Medienabdeckung
9. Medienabdeckungsgriff
10. RFID-Abrissabdeckung

2.2.2 Innenansicht



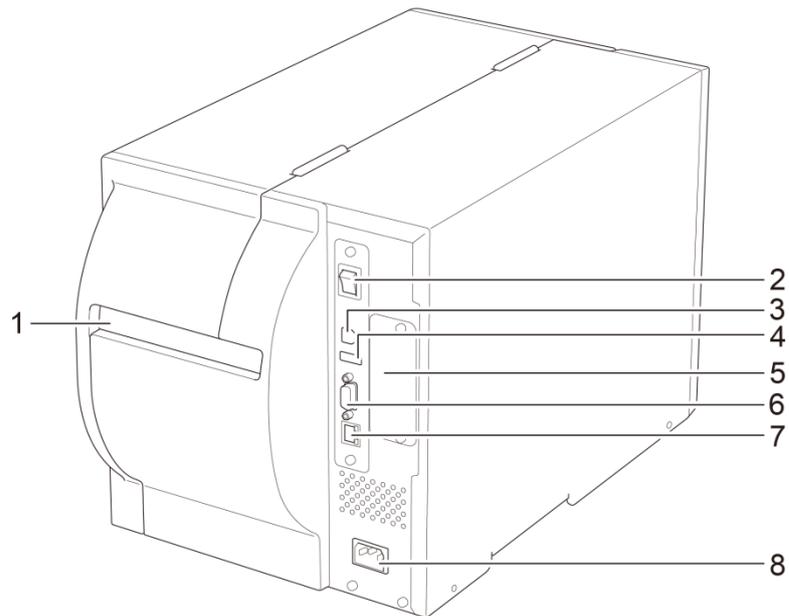
1. Druckkopf-Entriegelungstaste
2. Einstellrad für die Druckkopfspannung
3. Farbband-Rücklaufspindel **
4. Farbbandspindel **
5. Etikettenrollen-Halterung
6. Etikettenspindel
7. Externer Etiketteneinzug
8. 3 Zoll Kernadapter
9. Befestigungsclip für Unterlage *
10. Unterlagen-Rücklaufspindel *
11. Medienführung *
12. Stoßdämpfer
13. Farbbandende-Sensor



* Optionales Zubehör für den Etikettenablöser.

** Der TJ-4005DN unterstützt keinen Thermotransfer-Modus mit Farbband.

2.2.3 Rückansicht

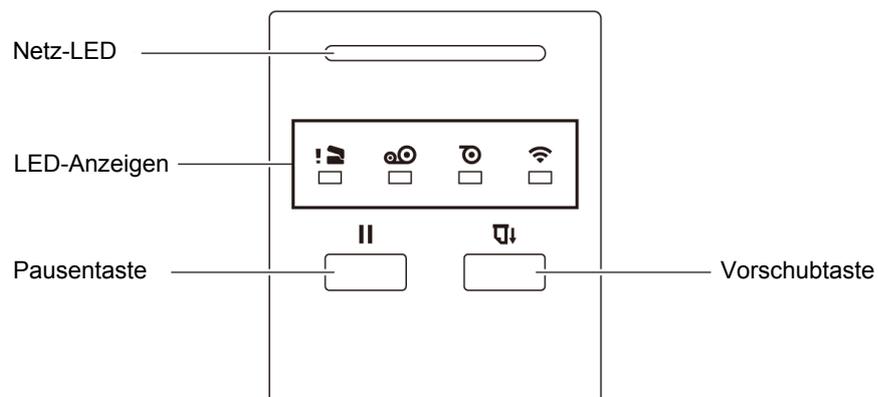


1. Externer Etiketteneinzug
2. Netzschalter
3. USB-Anschluss (USB 2.0/Hi-Speed-Modus)
4. USB-Hostanschluss
5. Erweiterungssteckplatz für WLAN-Schnittstelle *
6. RS-232C serieller Anschluss
7. Ethernet-Anschluss
8. Netzkabelanschluss

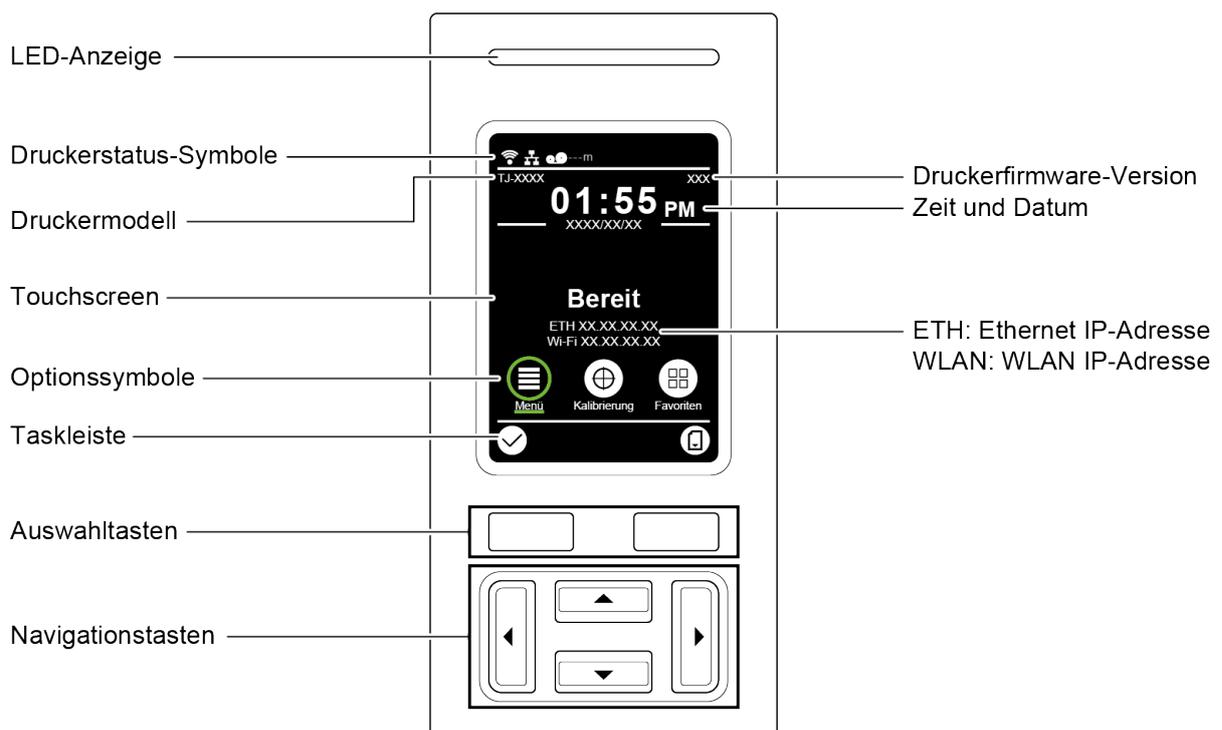
* für die optionale WLAN-Schnittstelle (PA-WI-002)

2.3 Bedienfelder

TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN



TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR



2.3.1 LED-Anzeigen und Tasten

Anzeigen der Netz-LED (alle Modelle)

LED-Farbe	Beschreibung
Grün (leuchtet)	Der Drucker wird mit Strom versorgt und ist betriebsbereit.
Grün (blinkt)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Drucker lädt Daten von einem Computer herunter. - Der Drucker wurde angehalten.
Gelb	Der Drucker entfernt Daten aus dem Speicher.
Rot (leuchtet)	Der Druckkopf ist geöffnet oder es liegt ein Fehler an der Schneideeinheit vor.
Rot (blinkt)	Es liegt ein Druckfehler vor, z. B. „Paper Empty“ (Papiervorrat aufgebraucht), „Papierstau“, „Ribbon Empty“ (Farbband aufgebraucht) oder „Memory Error“ (Speicherfehler).

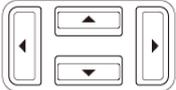
TJ-4005DN

LED-Anzeigen				
Symbole				
Name	Druckkopf	Farbband	Papier	Kommunikation
Status	Leuchtet: Druckkopf geöffnet	Leuchtet: Farbband eingelegt *	Leuchtet: Papier aufgebraucht Blinkt: Papierstau	Leuchtet: Funkfrequenz verbunden Blinkt: Funkfrequenz-Kommunikation

* Der TJ-4005DN unterstützt keinen Thermotransfer-Modus mit Farbband.

TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN

LED-Anzeigen				
Symbole				
Name	Druckkopf	Farbband	Papier	Kommunikation
Status	Leuchtet: Druckkopf geöffnet	Leuchtet: Farbband aufgebraucht <ul style="list-style-type: none"> • Blinkt (nach dem Einschalten des Druckers): Es wird auf den ersten Druckauftrag gewartet • Blinkt (zwischen Druckaufträgen): Farbband fast aufgebraucht 	Leuchtet: Papier aufgebraucht Blinkt: Papierstau	Leuchtet: Funkfrequenz verbunden Blinkt: Funkfrequenz-Kommunikation

Tasten	Funktion
<p>Auswahltasten</p> 	Zum Auswählen markierter Symbole und Menüs.
<p>Navigationstasten</p> 	Zum Navigieren auf dem Touchscreen und Markieren von Symbolen und Menüs.

2.3.2 Symbole auf dem Startbildschirm (nur Modelle mit Touchscreen)

Druckerstatus-Symbole

Symbol	Anzeige
	WLAN-Gerät ist bereit (verfügbar, wenn die WLAN-Schnittstelle installiert ist)
	Ethernet ist verbunden
	Farbband-Vorrat (%)
	Druckkopf-Reinigung
	Sicherheitssperre

Optionssymbole

Symbol	Funktion
	Hauptmenü aufrufen Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.3.3 Touchscreen-Übersicht .
	Mediensensor kalibrieren
	Bildschirm „Favoriten“ aufrufen Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.3.3 Touchscreen-Übersicht .

Taskleistensymbole

Symbol	Funktion
	Auswahl annehmen
	Ein Etikett verschieben

2.3.3 Touchscreen-Übersicht

(nur verfügbar für TJ-4021TN, TJ-4021TNR, TJ-4121TN und TJ-4121TNR)

Tippen Sie auf die Symbole, um Druckerfunktionen aufzurufen und Einstellungen zu ändern.



Hauptmenü aufrufen

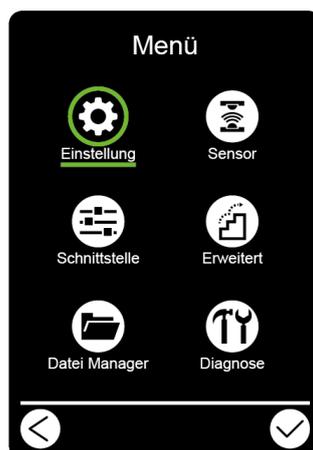
Vergewissern Sie sich, dass auf dem Touchscreen des Druckers die Meldung „Bereit“ erscheint. Ist dies nicht der Fall, tippen Sie auf das Symbol **Menü**



Hinweis

Sie können auch die Bedientastendruckknöpfe verwenden. Wählen Sie mit den Navigationstasten das Symbol **Menü** aus und drücken Sie dann die Auswahlstaste unter dem Symbol .

Tippen Sie auf das Optionssymbol, um eine Option aus dem Hauptmenü auszuwählen.



 **Hinweis**

Sie können auch die Bedienfeldtasten verwenden. Blättern Sie mithilfe der Navigationstasten durch die Optionen und drücken Sie dann die Taste unter dem Symbol . Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste unter dem Symbol .

Hauptmenü-Übersicht

Verwenden Sie die Hauptmenü-Optionen zum Konfigurieren der verschiedenen Druckereinstellungen, ohne den Drucker mit einem Computer zu verbinden.

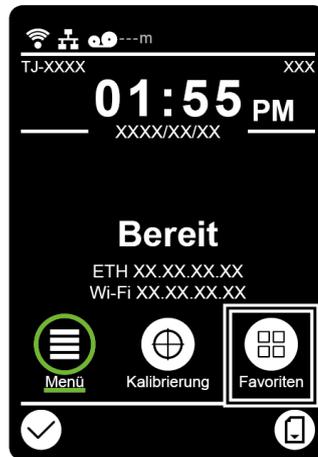
Symbol	Option	Beschreibung
	Einstellung	FBPL- und ZPL2-Einstellungen des Druckers konfigurieren.
	Sensor	Ausgewählten Mediensensor kalibrieren. Wir empfehlen, den Sensor nach jedem Austausch des Mediums zu kalibrieren.
	Schnittstelle	Einstellungen der Druckerschnittstelle konfigurieren.
	Erweitert	Druckereinstellungen für Touchscreen, Initialisierung, Schneideeinheit-Typ oder Warnung bei niedrigem Medienvorrat konfigurieren.
	Datei Manager	Verfügbaren Druckerspeicher überprüfen oder verwalten.
	Diagnose	Druckerstatus zum Beheben von Problemen überprüfen.

Hinweis

Weitere Informationen zu den Druckereinstellungen finden Sie in Abschnitt [7. Druckereinstellungen über den Touchscreen ändern.](#)

Favoriten

Fügen Sie häufig verwendete Optionen des Hauptmenüs zu den „Favoriten“ hinzu, um schnell Zugriff darauf zu haben. Tippen Sie auf das Symbol „Favoriten“ , um die Favoritenliste anzuzeigen.



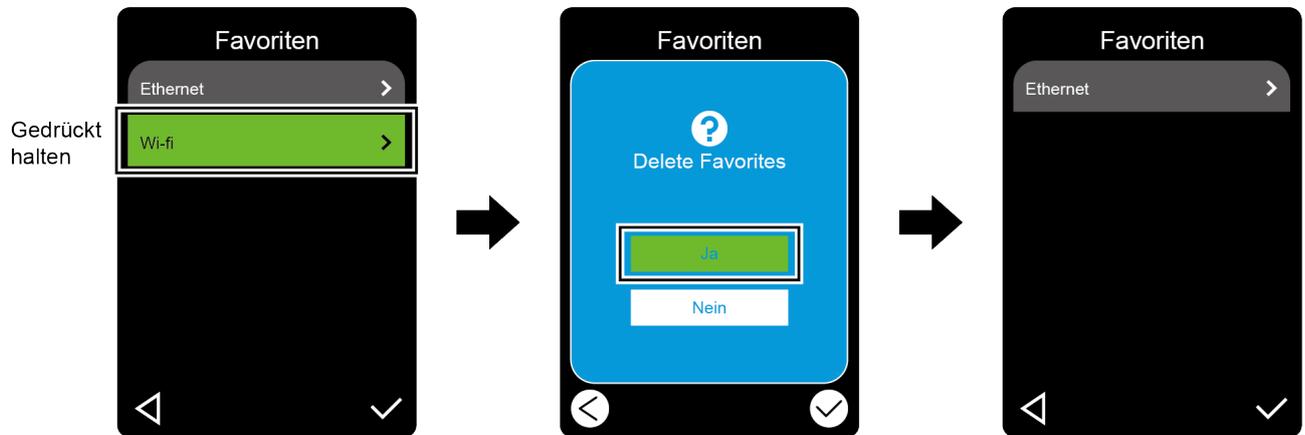
Zum Hinzufügen einer Option zur den „Favoriten“:

1. Tippen und halten Sie die Option, die hinzugefügt werden soll so lange, bis die Meldung „Join Favorites“ (Zu Favoriten hinzufügen) erscheint.
2. Tippen Sie auf „Yes“ (Ja).



Zum Entfernen einer Option aus den „Favoriten“:

1. Tippen und halten Sie die Option, die entfernt werden soll so lange, bis die Meldung „Delete Favorites“ (Aus Favoriten entfernen) erscheint.
2. Tippen Sie auf „Yes“ (Ja).



3. Drucker einrichten

3.1 Netzkabel anschließen

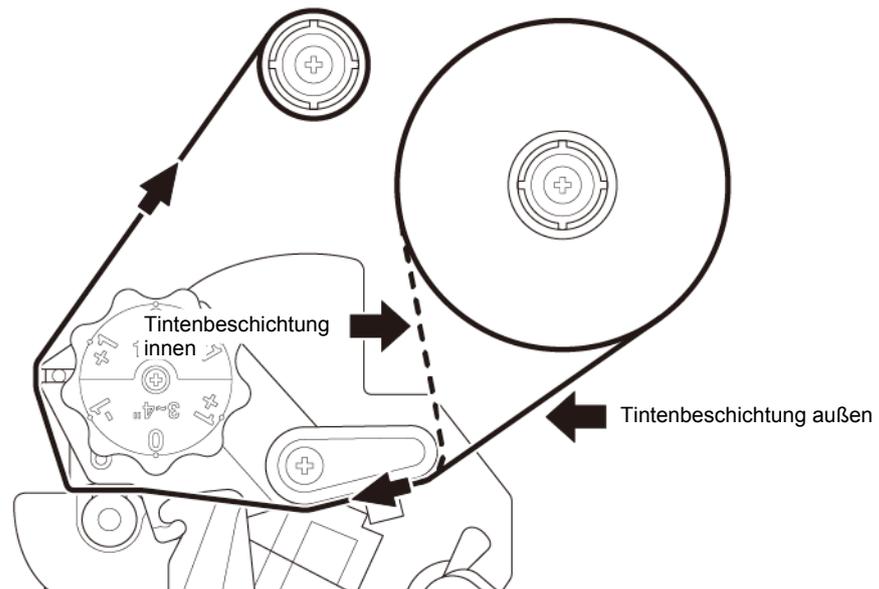
1. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Oberfläche.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter in der Position OFF (AUS) befindet.
3. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
4. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzkabelanschluss auf der Rückseite des Druckers und schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

 **Hinweis**

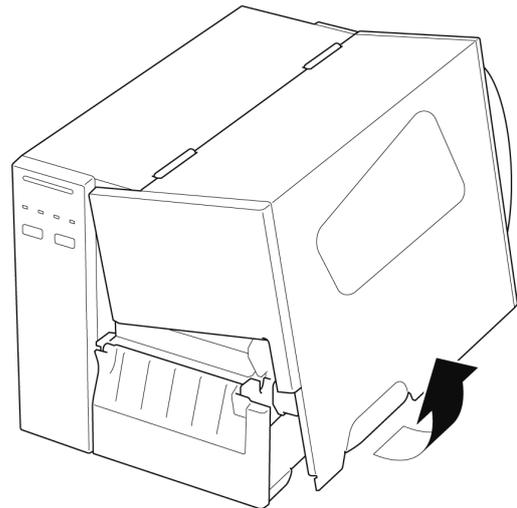
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter des Druckers in der Position OFF (AUS) befindet, bevor Sie das Netzkabel mit dem Stromanschluss verbinden.
 - Nach dem Einschalten des Druckers blinkt die LED, bis der Drucker den ersten Druckauftrag empfängt.
-

3.2 Farbband einlegen (nicht verfügbar für TJ-4005DN)

Laufweg des Farbbands

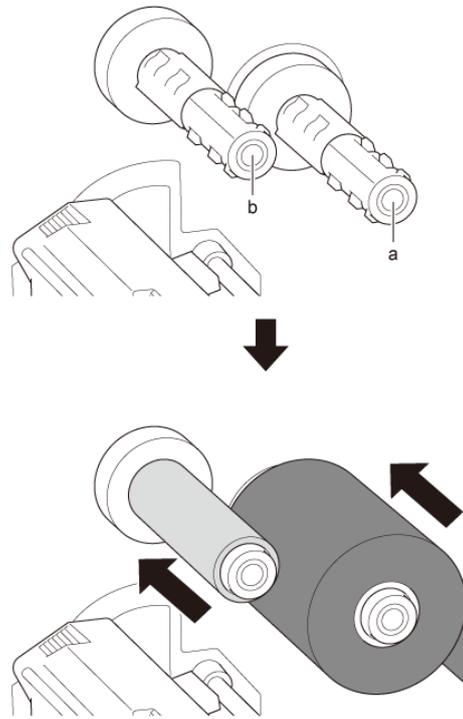


1. Öffnen Sie die Medienabdeckung.

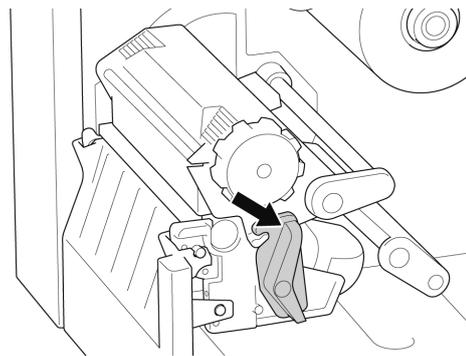


2.

- a. Setzen Sie das Farbband in die Farbbandspindel ein.
- b. Setzen Sie den Rollen Kern in die Farbband-Rücklaufspindel ein.



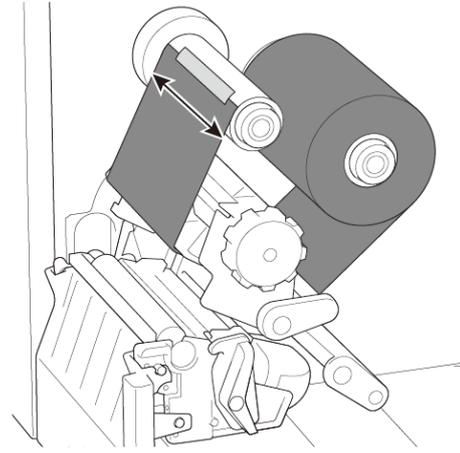
3. Drücken Sie die Druckkopf-Entriegelungstaste, um den Druckkopf zu öffnen.



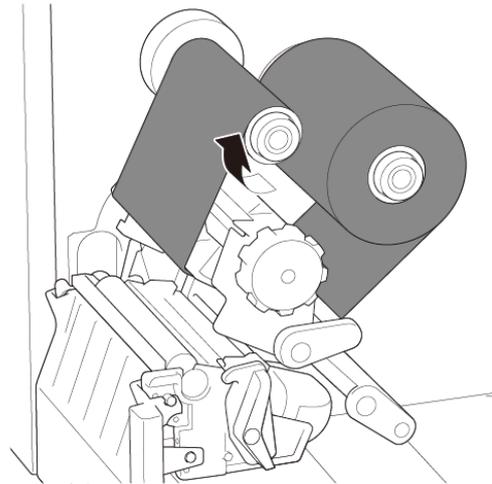
4. Führen Sie das Farbband unter der Farbband-Führungsschiene und durch den Farbband-Sensorschlitz hindurch und folgen Sie so dem auf der Abdeckung des Etikettendruckers aufgedruckten Laufweg.



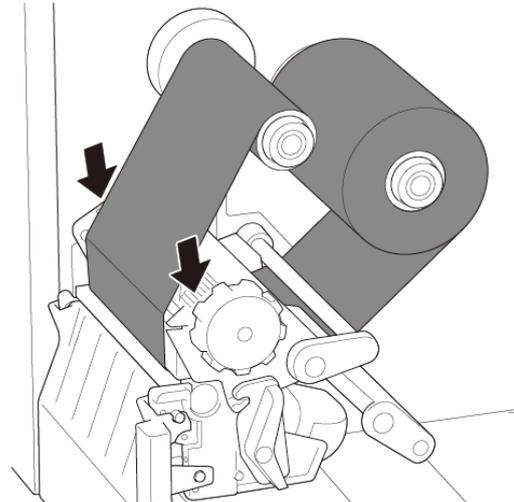
5. Legen Sie den Anfang des Farbbandes auf die Farbband-Rücklaufspindel. Das Farbband muss glatt sein und darf keine Falten aufweisen.



6. Wickeln Sie die Farbband-Rücklaufspindel gegen den Uhrzeigersinn mit etwa drei bis fünf Umdrehungen auf, bis das Farbband glatt und flach ist und keine Falten mehr aufweist.



7. Schließen Sie den Druckkopf, indem Sie die Druckkopf-Entriegelungstaste auf beiden Seiten nach unten drücken.

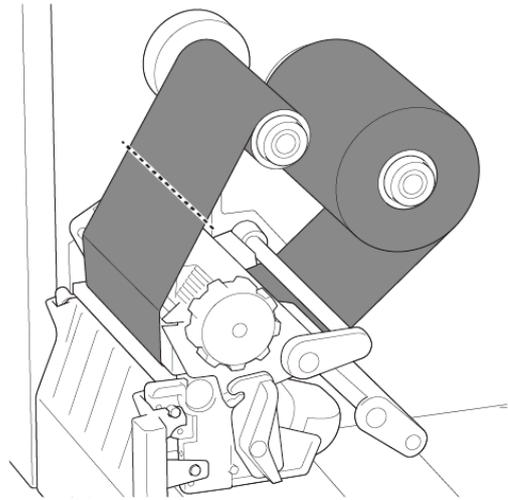


Hinweis

- Der TJ-4005DN unterstützt keinen Thermotransfer-Modus mit Farbband. Wurde das Farbband in den Drucker eingelegt, zeigt der Drucker eine Fehlermeldung an.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [2.3.1 LED-Anzeigen und Tasten](#).

3.3 Verbrauchtes Farbband entnehmen (nicht verfügbar für TJ-4005DN)

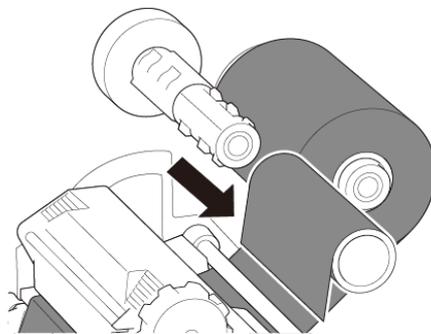
1. Schneiden Sie das verbrauchte Farbband entlang der gestrichelten Linie durch.



2. Entfernen Sie das Farbband von der Farbband-Rücklaufspindel.

 **Hinweis**

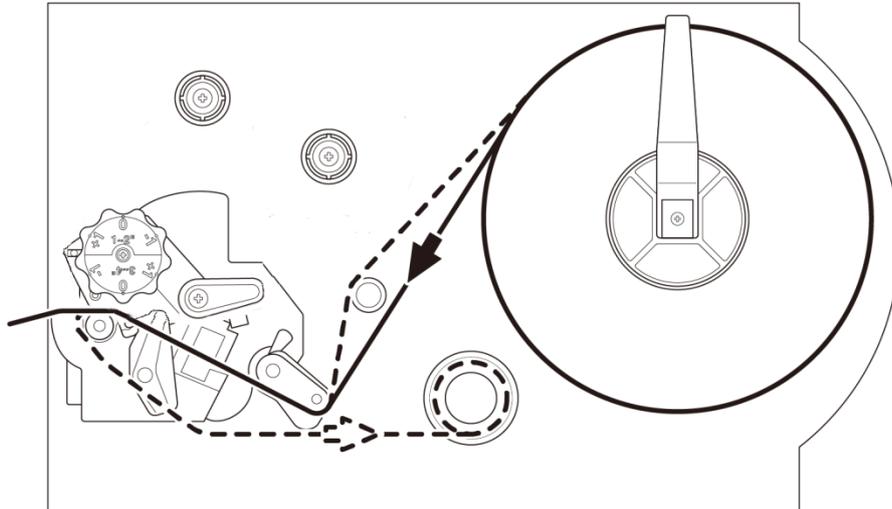
Wir empfehlen, das verbrauchte Farbband zu vernichten, wenn darauf sichtbare Druckspuren vorhanden sind.



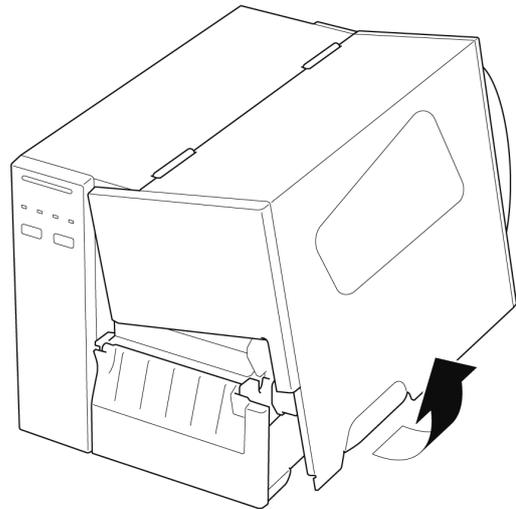
3.4 Medien einlegen

3.4.1 Etikettenrolle einlegen

Laufweg der Etikettenrolle



1. Öffnen Sie die Medienabdeckung.



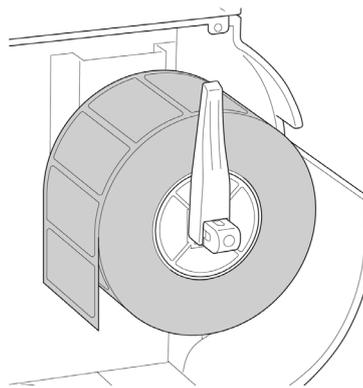
2. Ziehen Sie die Etikettenrollen-Halterung waagrecht ans Ende der Etikettenspindel und drücken Sie dann die Etikettenrollen-Halterung nach unten.



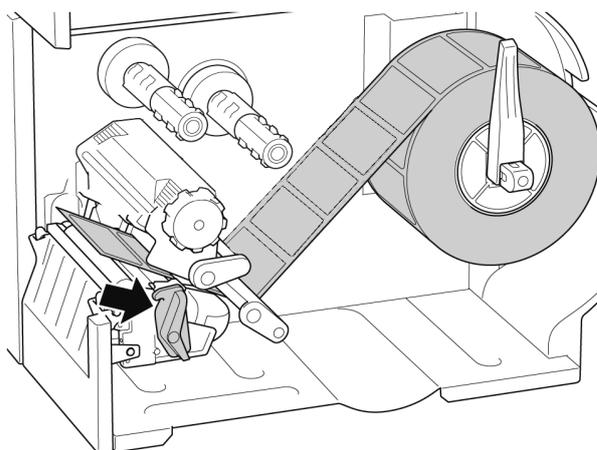
3. Setzen Sie die Etikettenrolle auf die Etikettenspindel und drücken Sie dann die Etikettenrollen-Halterung nach oben, um sie zu arretieren.

 **Hinweis**

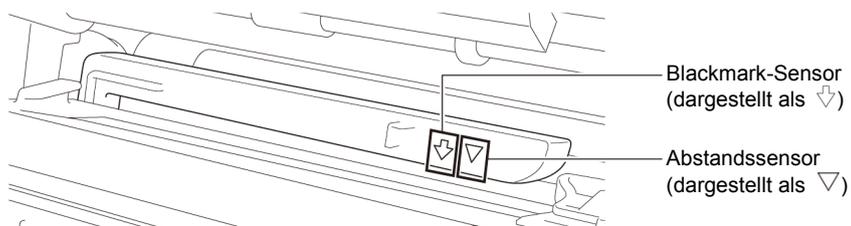
Vergewissern Sie sich, dass die bedruckbare Seite der Etiketten nach oben zeigt.



4. Drücken Sie die Druckkopf-Entriegelungstaste und führen Sie das Etikett durch den Stoßdämpfer, Mediensensor und die vordere Etikettenführung, um die Medien zu installieren.



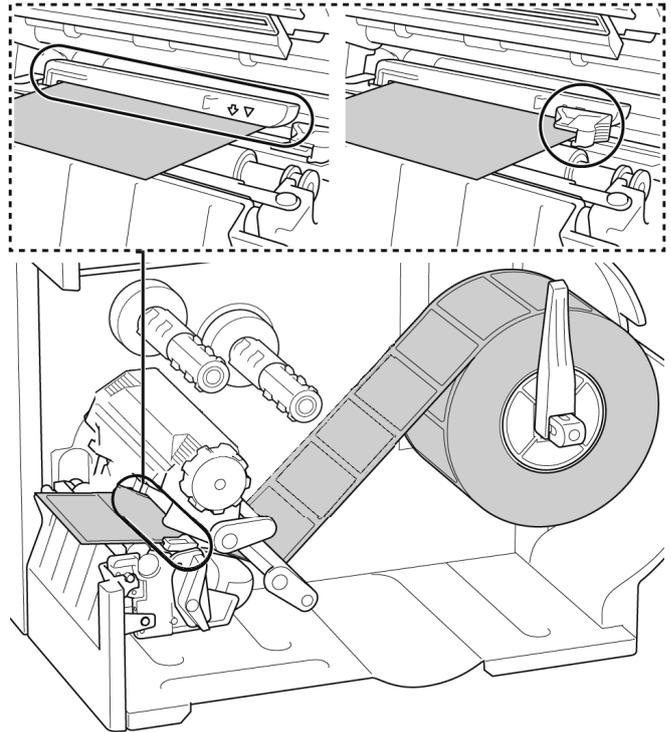
5. Verstellen Sie den Mediensensor mithilfe des Einstellrads für die Position des Mediensensors. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstand/Blackmark auf der Etikettenrolle übereinstimmt.



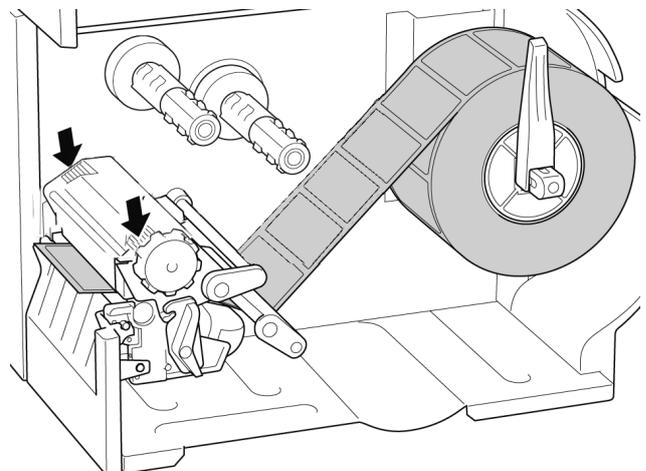
6. Verstellen Sie die vordere Etikettenführung, um die Medienposition zu fixieren.

 **Hinweis**

- Achten Sie darauf, die Medien durch den Mediensensor zu führen.
- Die Sensorpositionen sind durch das Dreieckssymbol ∇ (Abstandssensor) und das Pfeilsymbol \Downarrow (Blackmark-Sensor) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- Die Position des Mediensensors ist verstellbar. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstand/Blackmark auf der Etikettenrolle übereinstimmt.

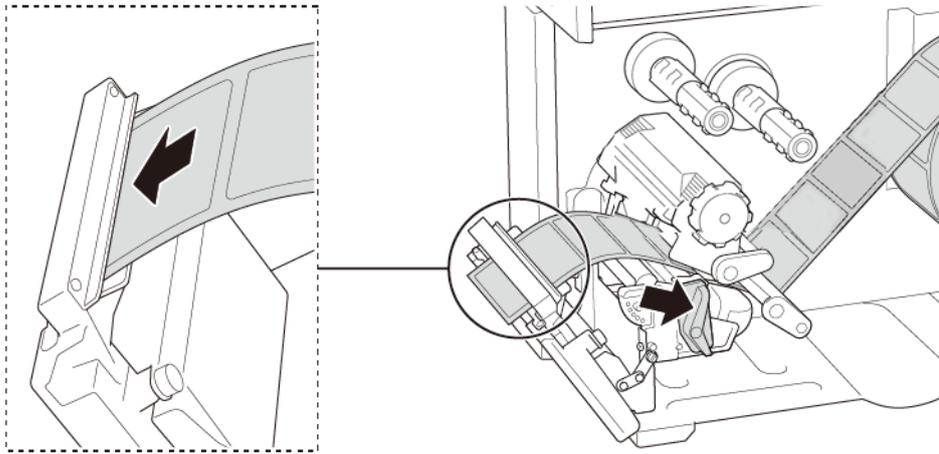


7. Schließen Sie den Druckkopf auf beiden Seiten und achten Sie darauf, dass er einrastet.
8. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.



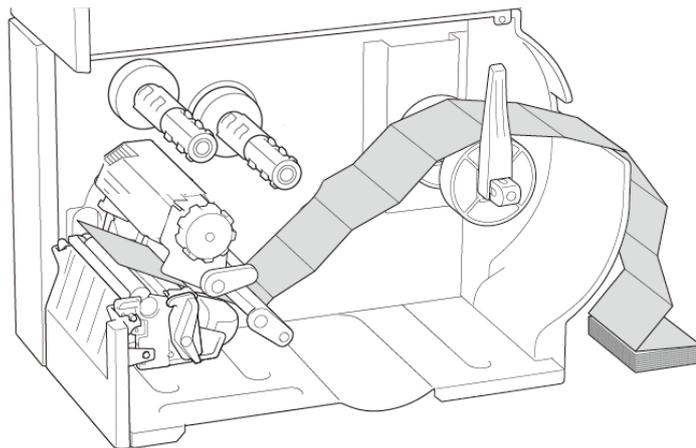
 **Hinweis**

Führen Sie die Medien bei RFID-Modellen (TJ-4021TNR, TJ-4121TNR) durch den Abrisschlitz.

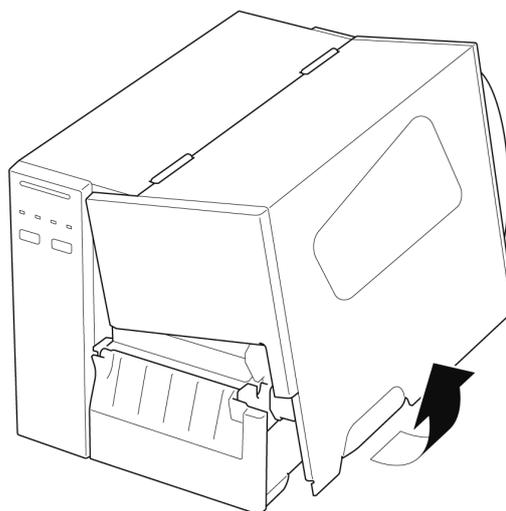


3.4.2 Externe Medien einlegen

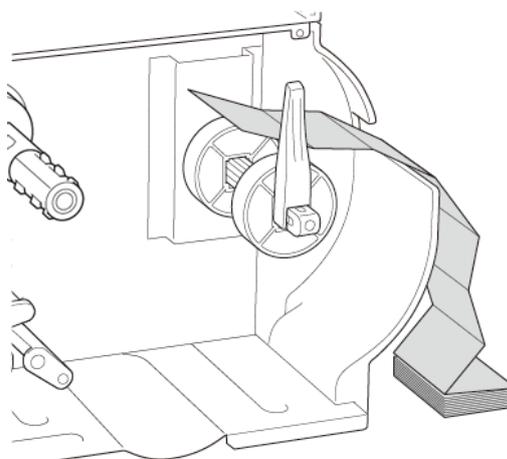
Laufweg von Endlos-Etiketten



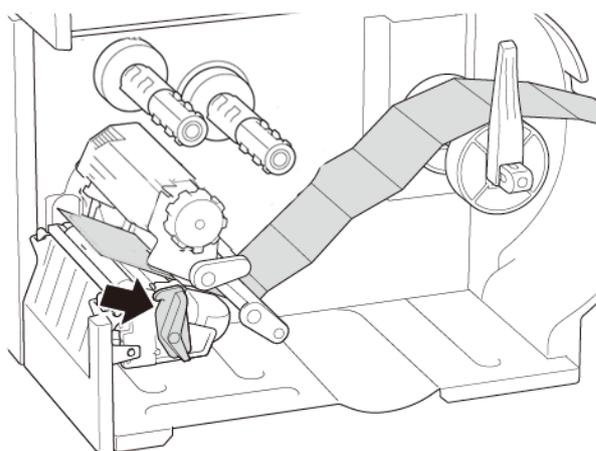
1. Öffnen Sie die Medienabdeckung.



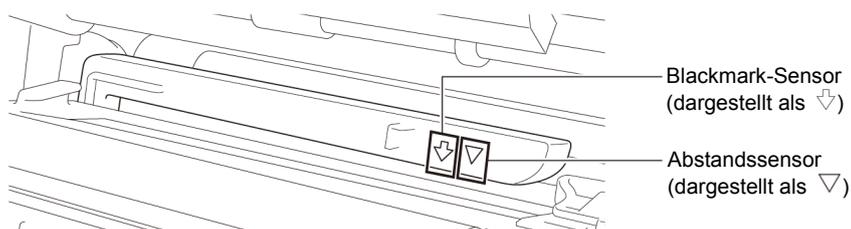
2. Führen Sie die Medien durch den externen Etiketteneinzug ein.



3. Drücken Sie die Druckkopf-Entriegelungstaste und führen Sie das Etikett durch den Stoßdämpfer, Mediensensor und die vordere Etikettenführung, um die Medien zu installieren.
Stellen Sie die Etikettenrollen-Halterung auf die Etikettenbreite ein.



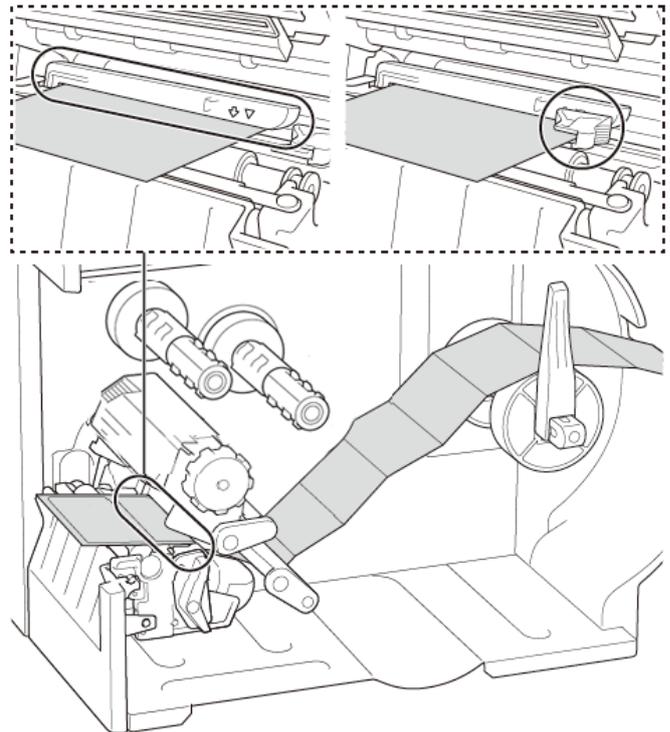
4. Verstellen Sie den Mediensensor mithilfe des Einstellrads für die Position des Mediensensors. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstands/Blackmark auf dem Etikett übereinstimmt.



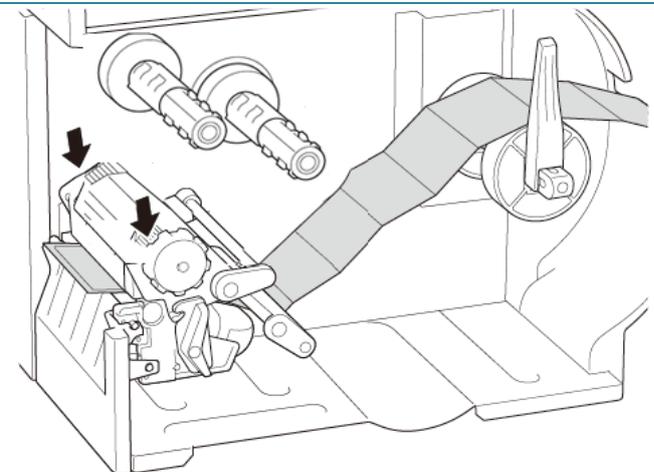
5. Verstellen Sie die vordere Etikettenführung, um die Medienposition zu fixieren.

 **Hinweis**

- Achten Sie darauf, die Medien durch den Mediensensor zu führen.
- Die Sensorpositionen sind durch das Dreieckssymbol ▽ (Abstandssensor) und das Pfeilsymbol ⇩ (Blackmark-Sensor) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- Die Position des Mediensensors ist verstellbar. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstands/Blackmark auf dem Etikett übereinstimmt.



6. Schließen Sie den Druckkopf auf beiden Seiten und achten Sie darauf, dass er einrastet.
7. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.

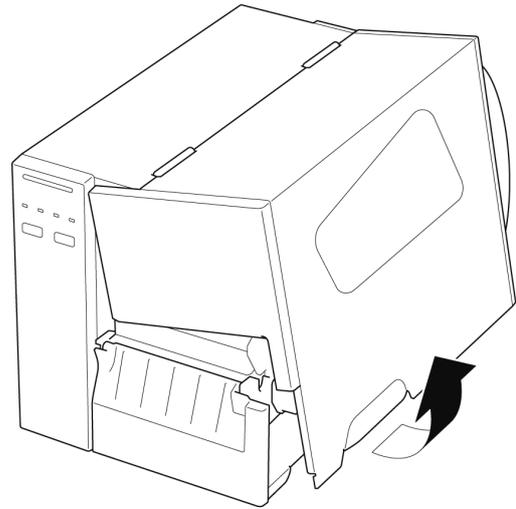


 **Hinweis**

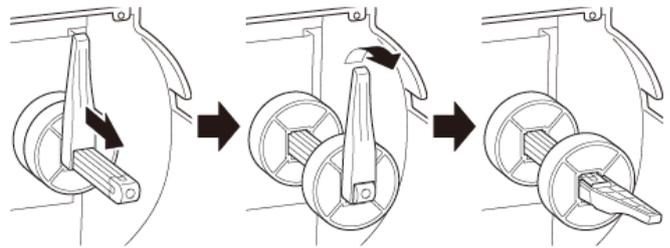
- Der Abstands-/Blackmark-Sensor muss bei jedem Medienwechsel kalibriert werden.
- Weitere Informationen zur Kalibrierung der Sensoren finden Sie unter [8.2 Mediensensor mit dem BPM automatisch kalibrieren](#).

3.4.3 Medien im Spendemodus einlegen (optional)

1. Öffnen Sie die Medienabdeckung.



2. Ziehen Sie die Etikettenrollen-Halterung waagrecht ans Ende der Etikettenspindel und drücken Sie dann die Etikettenrollen-Halterung nach unten.

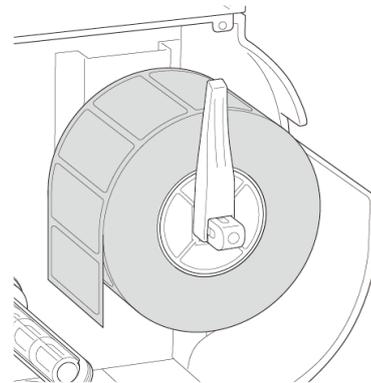


3. Setzen Sie die Etikettenrolle auf die Etikettenspindel und drücken Sie dann die Etikettenrollen-Halterung nach oben, um sie zu arretieren.

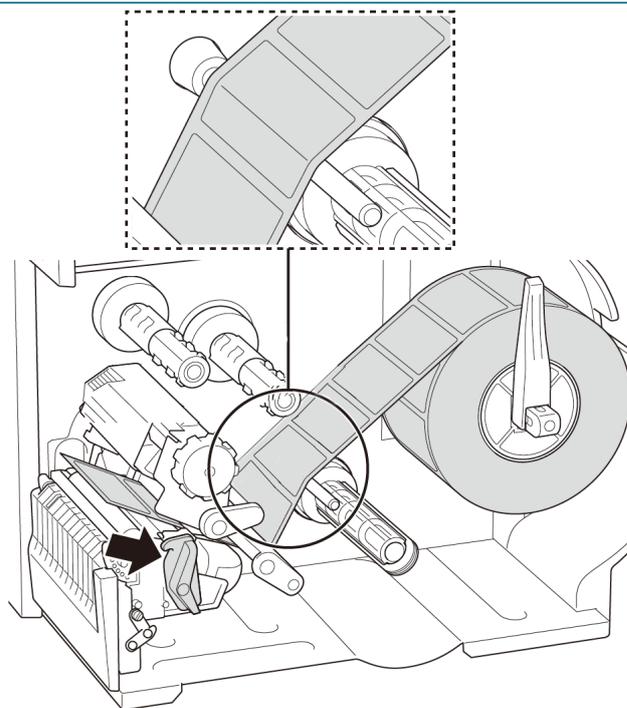


Hinweis

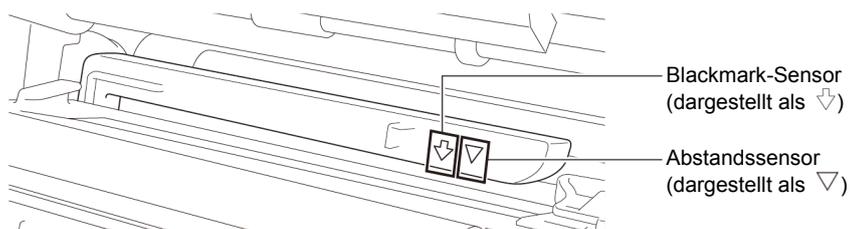
Vergewissern Sie sich, dass die bedruckbare Seite der Etiketten nach oben zeigt.



4. Drücken Sie die Druckkopf-Entriegelungstaste und führen Sie das Etikett durch den Stoßdämpfer, Mediensensor und die vordere Etikettenführung, um die Medien zu installieren.



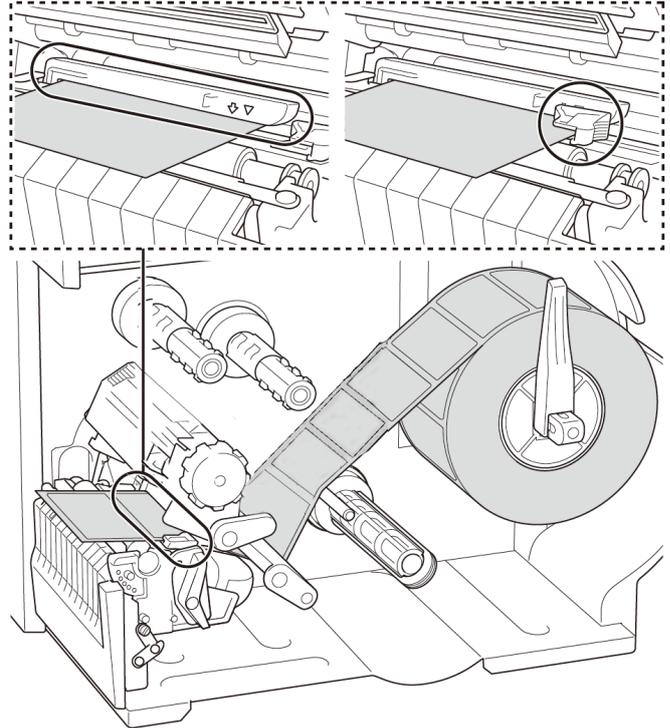
5. Verstellen Sie den Mediensensor mithilfe des Einstellrads für die Position des Mediensensors. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstand/Blackmark auf der Etikettenrolle übereinstimmt.



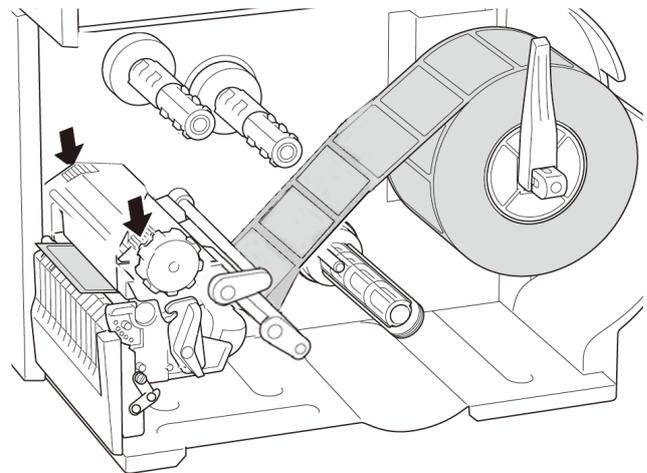
6. Verstellen Sie die vordere Etikettenführung, um die Medienposition zu fixieren.

 **Hinweis**

- Achten Sie darauf, die Medien durch den Mediensensor zu führen.
- Die Sensorpositionen sind durch das Dreieckssymbol ∇ (Abstandssensor) und das Pfeilsymbol \Downarrow (Blackmark-Sensor) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- Die Position des Mediensensors ist verstellbar. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstand/Blackmark auf der Etikettenrolle übereinstimmt.



7. Schließen Sie den Druckkopf auf beiden Seiten und achten Sie darauf, dass er einrastet.
8. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.

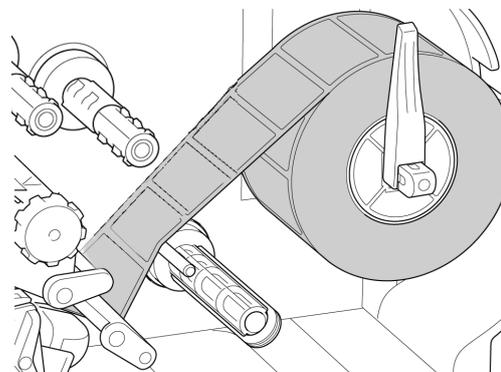


9. Führen Sie zunächst die Kalibrierung über den Touchscreen durch und stellen Sie dann am Drucker den Spendemodus ein. Bei Modellen ohne Touchscreen wird die Kalibrierung mithilfe des BPM durchgeführt.

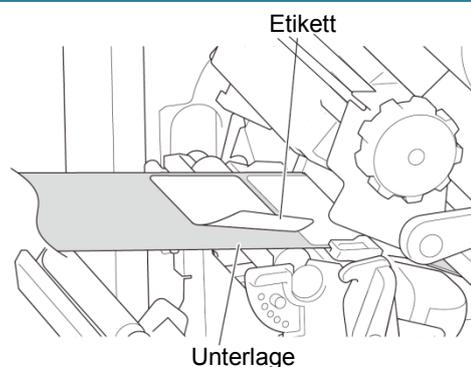
Weitere Informationen zur Kalibrierung der Sensoren finden Sie unter [8.2 Mediensensor mit dem BPM automatisch kalibrieren](#).

 **Hinweis**

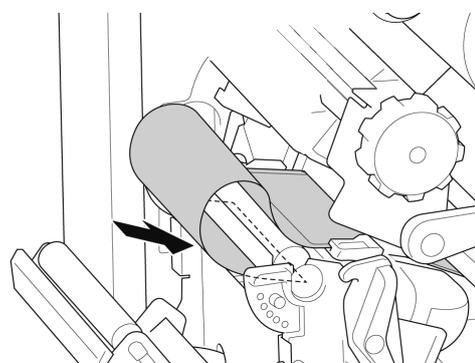
1. Kalibrieren Sie den Abstands-/Blackmark-Sensor vor dem Einlegen von Medien im Spendemodus, um Papierstaus zu vermeiden.
2. Achten Sie darauf, das Etikett wie abgebildet über die Medienführungsschiene und unter dem Stoßdämpfer hindurchzuführen.



10. Drehen Sie die Druckkopf-Entriegelungstaste und ziehen Sie etwa 650 mm der Etikettenrolle durch den Medienausgabeschlitz.
11. Entfernen Sie einige Etiketten, sodass nur die Unterlage verbleibt.



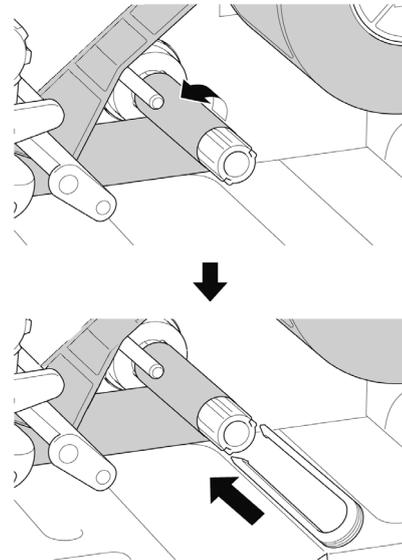
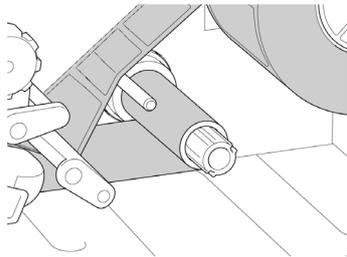
12. Führen Sie die Unterlage durch den Schlitz der Etikettenablöser-Abdeckung.



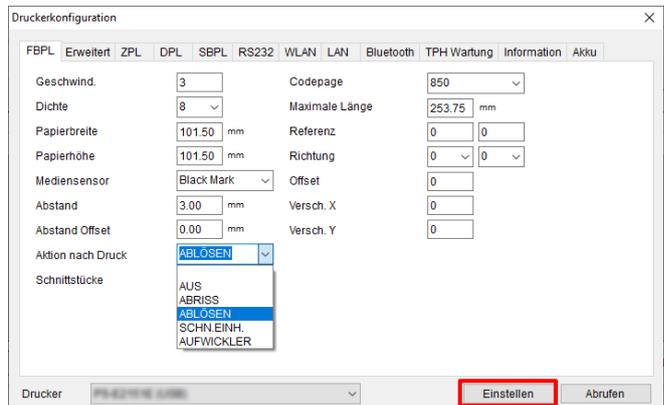
13. Ziehen Sie die Unterlagen-Halteklammer aus der Unterlagen-Rücklaufspindel heraus und wickeln Sie die Unterlage auf die Unterlagen-Rücklaufspindel, bis die Unterlage ganz strammgezogen ist.
14. Setzen Sie die Unterlagen-Halteklammer auf die Unterlagen-Rücklaufspindel auf.

 **Hinweis**

Sie können auch eine Papierrolle auf die Unterlagen-Rücklaufspindel aufsetzen, um die Unterlage um die Papierrolle zu wickeln.

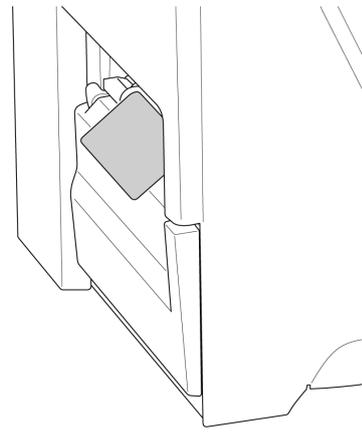


15. Stellen Sie den Druckermodus „Ablösen“ über das Hauptmenü ein (**Hauptmenü > Einstellung > Druckmodus > Ablösen**) oder verwenden Sie das Brother Printer Management Tool (BPM) wie folgt:
 - a. Starten Sie die BPM-Software.
 - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte **FBPL**.
 - d. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Aktion nach Druck** auf die Option **ABLÖSEN**.
 - e. Klicken Sie auf **Einstellen**.



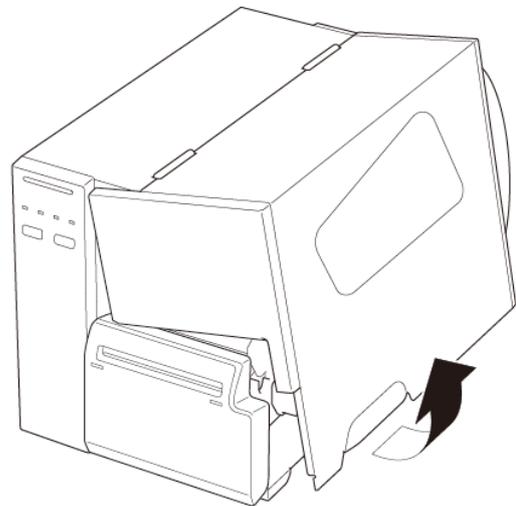
16. Arretieren Sie die Druckkopf-
Entriegelungstaste und schieben Sie zum
Test ein Etikett vor:

- Bei Modellen mit Touchscreen: Tippen
Sie im Hauptmenü auf das Symbol
„Feed“ (Vorschub).
- Bei Modellen ohne Touchscreen:
Drücken Sie die **Vorschubtaste**.



3.4.4 Medien im Schneidemodus einlegen (optional)

1. Öffnen Sie die Medienabdeckung.



2. Ziehen Sie die Etikettenrollen-Halterung
waagrecht ans Ende der Etikettenspindel
und drücken Sie dann die
Etikettenrollen-Halterung nach unten.

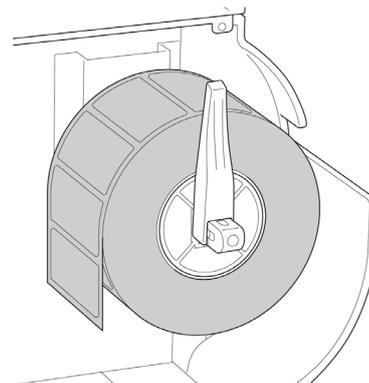


3. Setzen Sie die Etikettenrolle auf die
Etikettenspindel und drücken Sie dann die
Etikettenrollen-Halterung nach oben, um
sie zu arretieren.

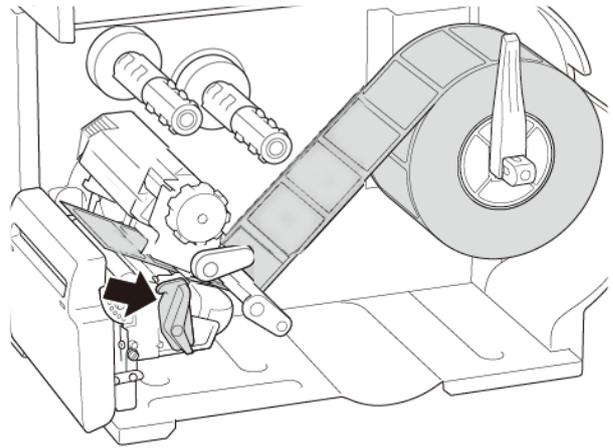


Hinweis

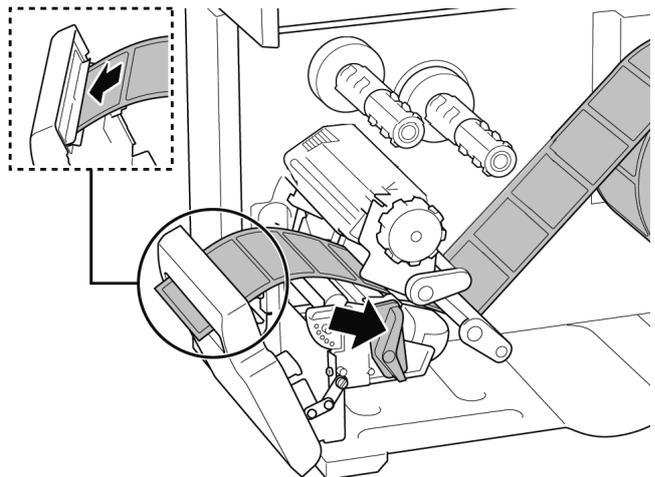
Vergewissern Sie sich, dass die
bedruckbare Seite der Etiketten nach
oben zeigt.



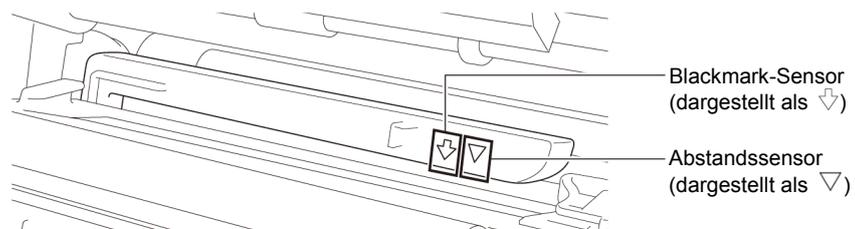
4. Drücken Sie die Druckkopf-Entriegelungstaste und führen Sie das Etikett durch den Stoßdämpfer, Mediensensor und die vordere Etikettenführung, um die Medien zu installieren.



5. Führen Sie die Medien durch den Schlitz der Abdeckung der Schneideinheit.



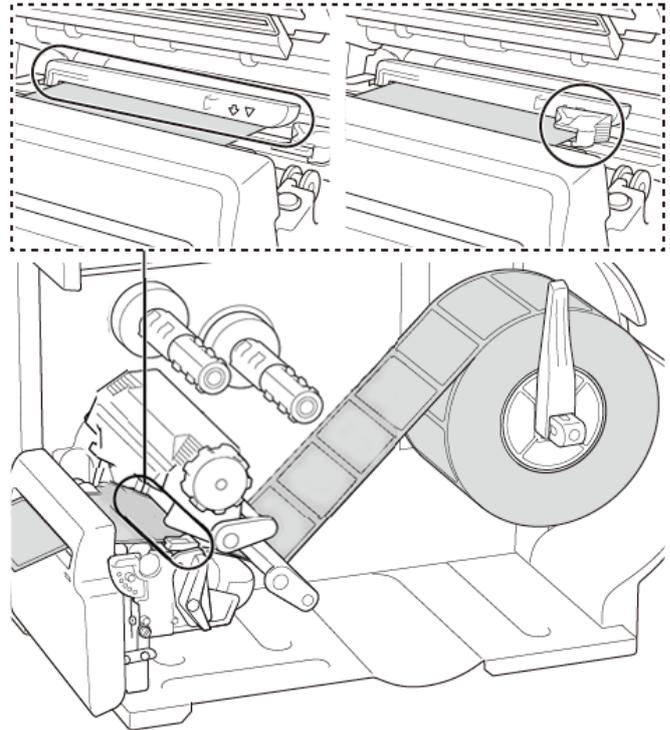
6. Verstellen Sie den Mediensensor mithilfe des Einstellrads für die Position des Mediensensors. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstand/Blackmark auf der Etikettenrolle übereinstimmt.



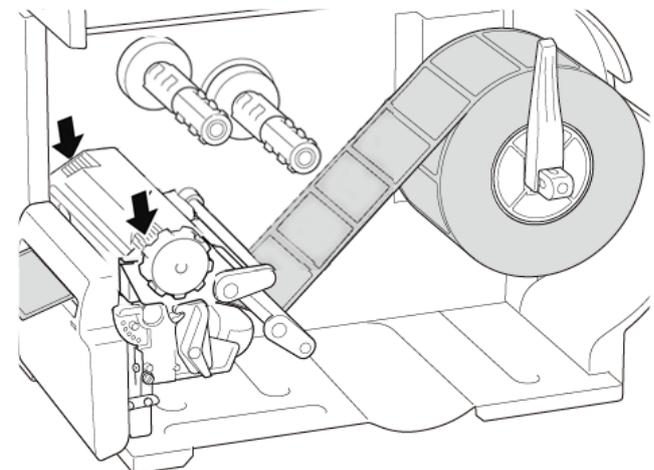
7. Verstellen Sie die vordere Etikettenführung, um die Medienposition zu fixieren.

 **Hinweis**

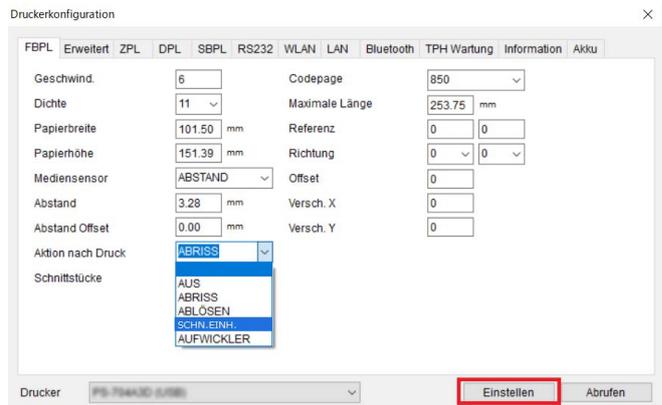
- Achten Sie darauf, die Medien durch den Mediensensor zu führen.
- Die Sensorpositionen sind durch das Dreieckssymbol ∇ (Abstandssensor) und das Pfeilsymbol \blacktriangledown (Blackmark-Sensor) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- Die Position des Mediensensors ist verstellbar. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstand/Blackmark auf der Etikettenrolle übereinstimmt.



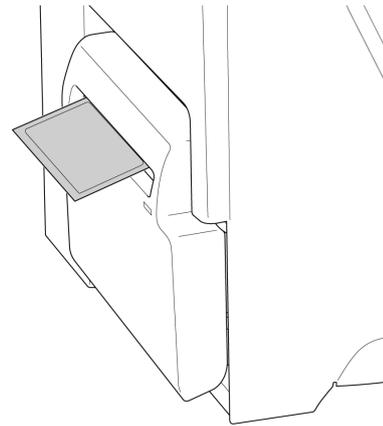
8. Schließen Sie den Druckkopf auf beiden Seiten und achten Sie darauf, dass er einrastet.
9. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.
10. Führen Sie zunächst die Kalibrierung über den Touchscreen durch und stellen Sie am Drucker den Modus Einzelschnitt ein. Bei Modellen ohne Touchscreen wird die Kalibrierung mithilfe des BPM durchgeführt.
- Weitere Informationen zur Kalibrierung der Sensoren finden Sie unter [8.2 Mediensensor mit dem BPM automatisch kalibrieren](#).



11. Stellen Sie den Druckermodus „Schneiden“ über das Hauptmenü ein (**Hauptmenü > Einstellung > Druckmodus > Einzelschnitt**) oder verwenden Sie das Brother Printer Management Tool (BPM) wie folgt:
- Starten Sie die BPM-Software.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **FBPL**.
 - Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Aktion nach Druck** auf die Option **SCHN.EINH.**
 - Klicken Sie auf **Einstellen**.



12. Schließen Sie den Druckkopf und schieben Sie zum Test ein Etikett vor:
- Bei Modellen mit Touchscreen: Tippen Sie im Hauptmenü auf das Symbol „Feed“ (Vorschub).
 - Bei Modellen ohne Touchscreen: Drücken Sie die **Vorschubtaste**.



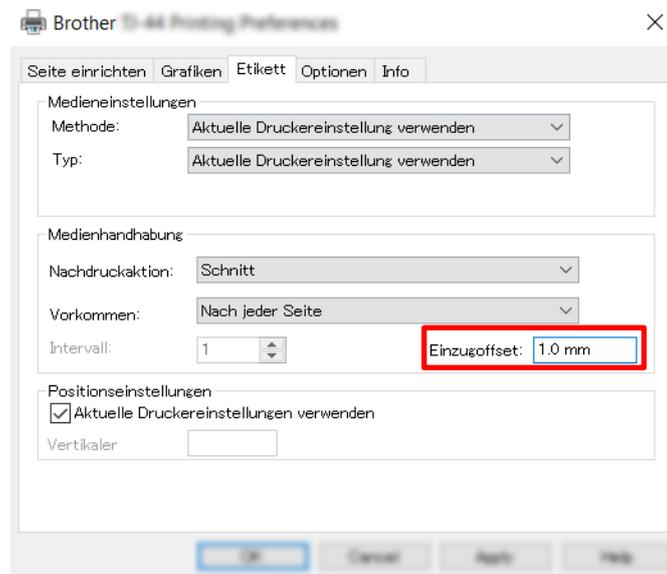
 **Hinweis**

Anleitung zum Anpassen der Schnittposition (für Windows)

Mit dem Druckertreiber

- Öffnen Sie den Dateipfad des Druckers.
Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung „So öffnen Sie das Fenster Geräte und Drucker“ auf der Seite Handbücher für Ihr Modell unter support.brother.com.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.
- Wählen Sie die Registerkarte **Etikett**.

4. Geben Sie einen positiven oder negativen Wert (z. B. „1,0 mm“ oder „-1,0 mm“) in das Feld **Einzugsoffset** ein, um die Feinabstimmung der Schnittposition vorzunehmen.



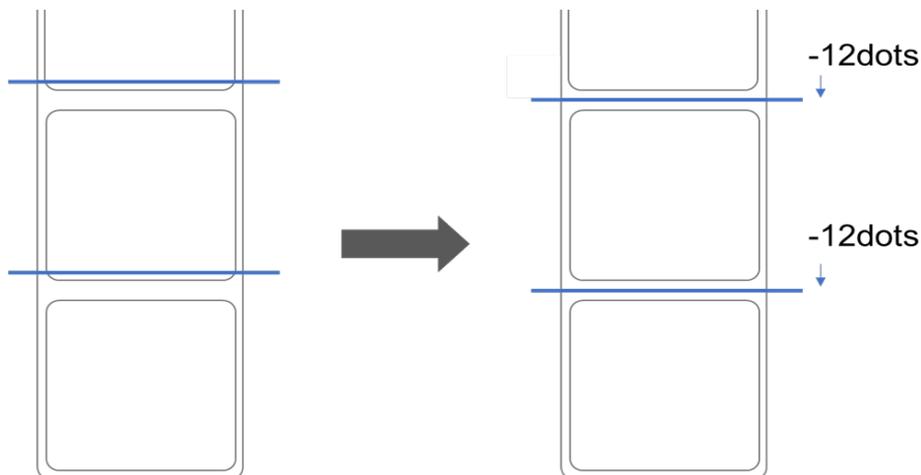
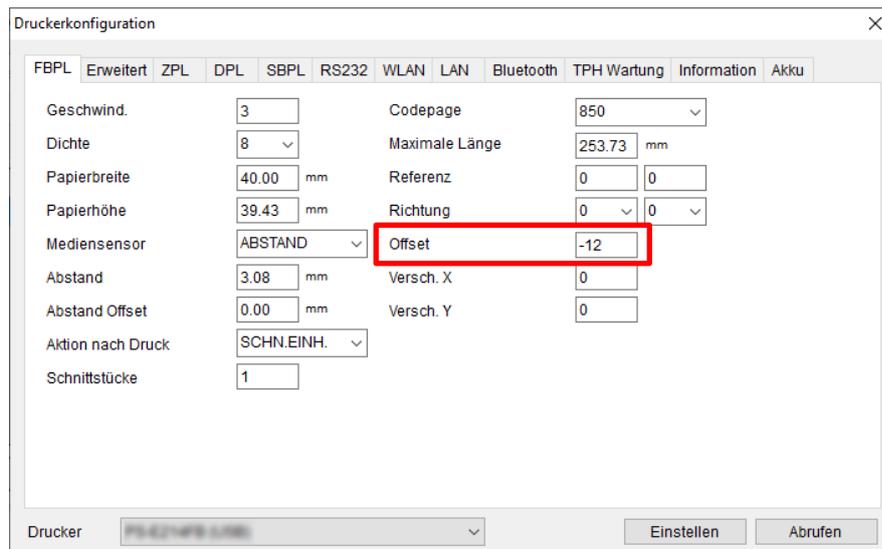
5. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.
6. Überprüfen Sie die Schnittposition anhand eines Probedrucks.

Mit dem BPM (Brother Printer Management Tool)

1. Schließen Sie Ihren Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
2. Starten Sie die **BPM**-Software.
3. Klicken Sie auf **Druckerkonfiguration** und wählen Sie die Registerkarte **FBPL**.
4. Geben Sie einen positiven oder negativen Wert (z. B. „12“ Punkte oder „-12“ Punkte) in das Feld **Offset** ein, um die Feinabstimmung der Schnittposition vorzunehmen.

Sie können Werte zwischen -999 Punkte und 999 Punkte einstellen.

Für 200 dpi Drucker: 1 mm = 8 Punkte
Für 300 dpi Drucker: 1 mm = 12 Punkte
Für 600 dpi Drucker: 1 mm = 24 Punkte

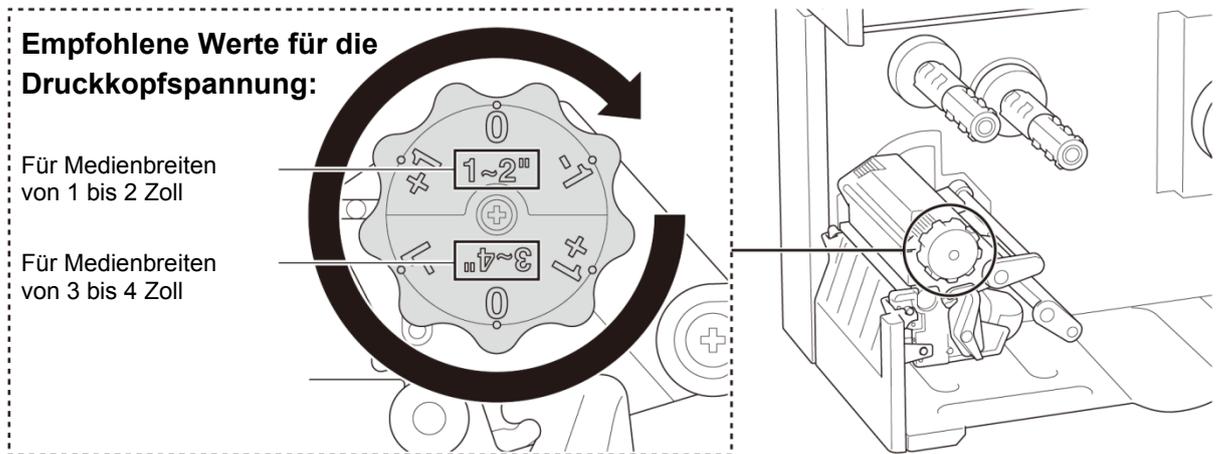


(Die Schnittposition kann je nach verwendetem Drucker und Medium angepasst werden.)

5. Klicken Sie auf **Einstellen**, um die Einstellungen zu übernehmen.
6. Überprüfen Sie die Schnittposition anhand eines Probedrucks.

4. Druckqualität verbessern

4.1 Druckkopfspannung zur Verbesserung der Druckqualität einstellen



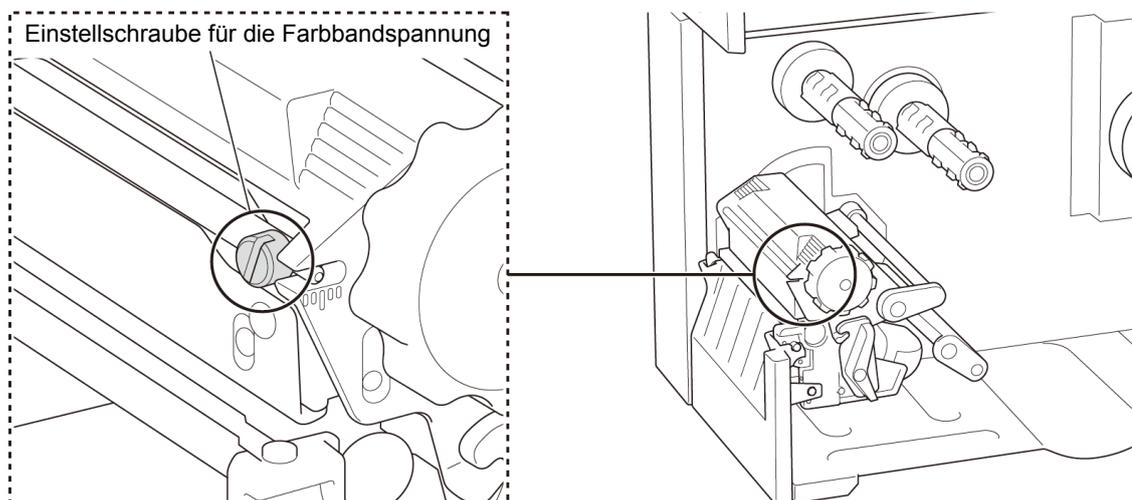
Um die beste Druckqualität zu erreichen, stellen Sie den Druckkopf mit dem Einstellrad für die Druckkopfspannung ein. Wählen Sie je nach verwendeter Medienbreite (1–2 Zoll oder 3–4 Zoll) eine von sechs Spannungsstufen.

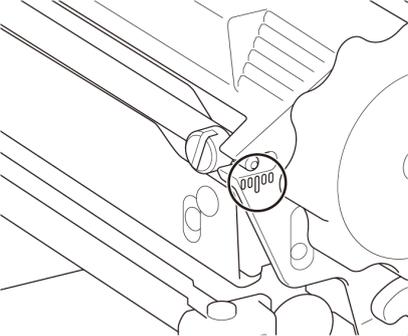
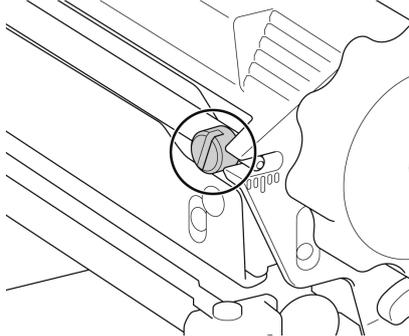
4.2 Etikettenfalten vermeiden

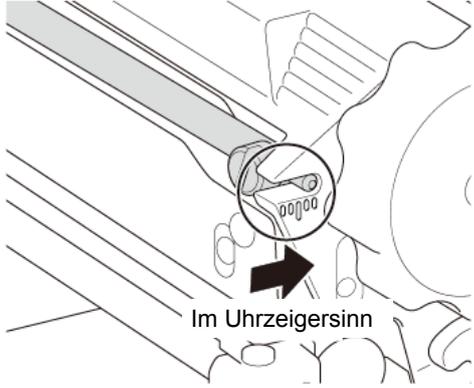
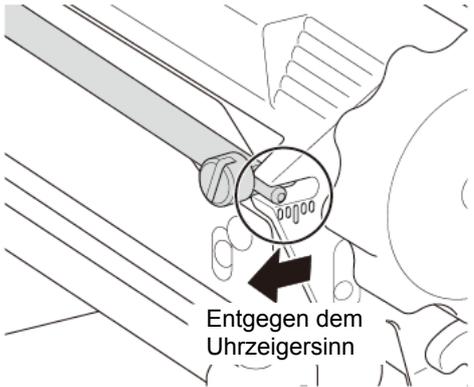
Falten können aufgrund von zahlreichen Faktoren auftreten, z. B. durch die Medienbreite und -dicke, den Anpressdruck des Druckkopfes, die Eigenschaften des Farbbandes sowie durch die Einstellungen für Druckdichte und -stärke.

4.2.1 Farbbandspannung einstellen (nicht verfügbar für TJ-4005DN)

Um Faltenbildung auf den Etiketten zu vermeiden, stellen Sie die Farbbandspannung mithilfe der Einstellschraube für die Farbbandspannung ein. Wählen Sie für die Spannungseinstellung eine von fünf Stufen.



<p>Beschreibung</p>	<p>Die Farbbandfalte reicht von der unteren rechten Ecke bis zur oberen linken Ecke des Etiketts.</p>	<p>Die Farbbandfalte reicht von der unteren linken Ecke bis zur oberen rechten Ecke des Etiketts.</p>
<p>Faltenbeispiel</p>		
<p>Einstellbare Drucker-komponenten</p>	<p>Die Einstellschraube für die Farbbandspannung kann in fünf Stufen verstellt werden. Stellen Sie die Farbbandspannung mit einem Schlitzschraubendreher ein.</p>  <p>Skala für die Farbbandspannung</p>	 <p>Einstellschraube für die Farbbandspannung</p>

	<p>1. Drehen Sie die Einstellschraube für die Farbbandspannung pro Stufe auf der zugehörigen Skala einmal komplett im Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett dann erneut aus, um zu überprüfen, ob die Falte verschwunden ist.</p>  <p>2. Falls die Einstellschraube für die Farbbandspannung ganz innen positioniert ist, aber die Farbbandfalte trotzdem nicht verschwunden ist, drehen Sie das Einstellrad für die Druckkopfspannung einmal komplett pro Stufe und drücken Sie das Etikett erneut aus, um zu überprüfen, ob die Falte verschwunden ist.</p>	<p>1. Drehen Sie die Einstellschraube für die Farbbandspannung pro Stufe auf der zugehörigen Skala einmal komplett entgegen dem Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett dann erneut aus, um zu überprüfen, ob die Falte verschwunden ist.</p>  <p>2. Falls die Einstellschraube für die Farbbandspannung ganz außen positioniert ist, aber die Farbbandfalte trotzdem nicht verschwunden ist, drehen Sie das Einstellrad für die Druckkopfspannung einmal komplett pro Stufe und drücken Sie das Etikett erneut aus, um zu überprüfen, ob die Falte verschwunden ist.</p>
--	--	---

4.2.2 Einstellungen für Druckdichte/Druckintensität ändern

Hinweis

Weitere Informationen über die Druckdichte/Druckintensität finden Sie in den Abschnitten [7.1.1 FBPL-Einstellungen](#) und [7.1.2 ZPL2-Einstellungen](#).

4.2.3 Verschiedene Medien ausprobieren

Achten Sie darauf, geeignetes Papier einzulegen.

 **Hinweis**

Weitere Informationen über unterstützte Papierbreiten und -stärken finden Sie in Abschnitt [10. Produktspezifikationen](#).

 **Hinweis**

Falls weiterhin Falten auftreten, wenden Sie sich an den Kundendienst des Produktherstellers oder an Ihren Händler vor Ort.

5. Drucken

5.1 Installation des Druckertreibers

Hinweis

Modellname und Seriennummer befinden sich auf der Rückseite des Druckers.

Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen Treiber für Ihr Modell herunterladen:

- TJ-4005DN: Brother TJ-4005DN
 - TJ-4010TN: Brother TJ-4010TN
 - TJ-4020TN/TJ-4021TN/TJ-4021TNR: Brother TJ-40
 - TJ-4120TN/TJ-4121TN/TJ-4121TNR: Brother TJ-41
-

Die Installationsmethode des Treibers richtet sich nach dem Verbindungstyp:

- [USB-Verbindung \(Windows/Mac/Linux\)](#)
- [WLAN-Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Verkabelte Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)

5.1.1 USB-Verbindung (Windows/Mac/Linux)

Hinweis

Mac/Linux-Benutzer

Weitere Informationen über die Treiberinstallation finden Sie in der Installationsanleitung, die mit dem Treiber bereitgestellt wurde.

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
2. Besuchen Sie support.brother.com, gehen Sie auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell und laden Sie den aktuellen Druckertreiber und die zugehörige Software herunter.
3. Führen Sie die Anwendung Seagull Driver Wizard aus und wählen Sie **Install printer drivers** (Druckertreiber installieren) und **USB**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **Hinweis**

Falls Sie den Druckertreiber nicht installieren können:

- Druckertreiber manuell installieren:
Wählen Sie in der Anwendung Seagull Driver Wizard **Install printer drivers** (Druckertreiber installieren) > **Others** (Andere).
 - Druckertreiber entfernen:
Wählen Sie in der Anwendung Seagull Driver Wizard **Remove printer drivers** (Druckertreiber entfernen) > **Automatically remove all Drivers by Seagull** (Automatisches Entfernen aller Treiber von Seagull) oder **Use advanced printer driver removal options** (Erweiterte Optionen zum Entfernen von Druckertreibern verwenden).
 - Druckereinstellungen zurücksetzen:
Starten Sie das BPM und klicken Sie dann auf **Druckerfunktion > Werkseinst.**
-

5.1.2 WLAN-Netzwerkverbindung (Windows)

 **Hinweis**

Für die Verwendung in einem WLAN wird eine optionale WLAN-Schnittstelle (PA-WI-002) benötigt.

Vergewissern Sie sich, dass sowohl der WLAN-Router/Zugangspunkt als auch die Netzwerkeinstellungen des Druckers korrekt eingerichtet sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts oder wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, Ihren Systemadministrator oder Internetprovider.

1. Netzwerkeinstellungen konfigurieren:

- Unter Verwendung des BPM

- a. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
- b. Klicken Sie auf **Druckerkonfiguration > WLAN**.
- c. Legen Sie **SSID**, **Verschlüsselung** und **Schlüssel** (Netzwerkennwort) fest und klicken Sie auf **Einstellen**.
- d. Klicken Sie auf **Abrufen**.
- e. Klicken Sie auf **Druckerfunktion > Konfigurationsseite**.
Die Netzwerkeinstellungen werden gedruckt. Bestätigen Sie die IP-Adresse des Druckers.

- Unter Verwendung des Touchscreens

- a. Wählen Sie **Schnittstelle > WLAN**.
- b. Legen Sie **SSID**, **Sicherheit** und **Passwort** fest.
- c. Zum Schluss erscheinen das WLAN-Symbol und die IP-Adresse des Druckers auf dem Touchscreen.

2. Besuchen Sie support.brother.com, gehen Sie auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell und laden Sie den aktuellen Druckertreiber und die zugehörige Software herunter.
3. Führen Sie die Anwendung Seagull Driver Wizard aus und wählen Sie **Install printer drivers** (Druckertreiber installieren) und **Network** (Netzwerk).
4. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter).
5. Falls Ihr TCP/IP-Port nicht in der Liste erscheint, klicken Sie auf **Create Port** (Port erstellen) und anschließend auf **Standard TCP/IP port** (Standardmäßiger TCP/IP-Port) > **New Port** (Neuer Port).
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers und den Portnamen ein und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).
7. Klicken Sie auf **Finish** (Fertigstellen).
8. Gehen Sie zum Fenster **Specify Port** (Port festlegen) zurück und wählen Sie den gerade erstellten Port.
9. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **Hinweis**

Falls Sie den Druckertreiber nicht installieren können:

- Druckertreiber entfernen:

Wählen Sie in der Anwendung Seagull Driver Wizard **Remove printer drivers** (Druckertreiber entfernen) > **Automatically remove all Drivers by Seagull** (Automatisches Entfernen aller Treiber von Seagull) oder **Use advanced printer driver removal options** (Erweiterte Optionen zum Entfernen von Druckertreibern verwenden).

- Druckereinstellungen zurücksetzen:

Starten Sie das BPM und klicken Sie dann auf **Druckerfunktion** > **Werkseinst.**

5.1.3 Verkabelte Netzwerkverbindung (Windows)

1. Schließen Sie den Drucker und den Computer über LAN-Kabel an Ihren Router/Zugangspunkt an. Dem Drucker wird automatisch eine Standard-IP-Adresse zugewiesen und auf dem Touchscreen angezeigt. Bei Modellen ohne Touchscreen kann sie mithilfe des BPM bestätigt werden.
2. Besuchen Sie support.brother.com, gehen Sie auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell und laden Sie den aktuellen Druckertreiber und die zugehörige Software herunter.
3. Führen Sie die Anwendung Seagull Driver Wizard aus und wählen Sie **Install printer drivers** (Druckertreiber installieren) und **Network** (Netzwerk).
4. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter).
5. Falls Ihr TCP/IP-Port nicht in der Liste erscheint, klicken Sie auf **Create Port** (Port erstellen) und anschließend auf **Standard TCP/IP port** (Standardmäßiger TCP/IP-Port) > **New Port** (Neuer Port).
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers und den Portnamen ein und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

7. Klicken Sie auf **Finish** (Fertigstellen).
8. Gehen Sie zum Fenster **Specify Port** (Port festlegen) zurück und wählen Sie den gerade erstellten Port.
9. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis

Falls Sie den Druckertreiber nicht installieren können:

- Druckertreiber entfernen:

Wählen Sie in der Anwendung Seagull Driver Wizard **Remove printer drivers** (Druckertreiber entfernen) > **Automatically remove all Drivers by Seagull** (Automatisches Entfernen aller Treiber von Seagull) oder **Use advanced printer driver removal options** (Erweiterte Optionen zum Entfernen von Druckertreibern verwenden).

- Druckereinstellungen zurücksetzen:

Starten Sie das BPM und klicken Sie dann auf **Druckerfunktion > Werkseinst.**

5.2 Thermodirekt oder Thermotransfer-Methode einstellen (nicht verfügbar für TJ-4005DN)

Mit dem Druckertreiber

1. **Thermodirekt-Methode einstellen:**

Legen Sie Thermo-Direkt-Papier ein (kein Farbband benötigt).

Thermotransfer-Methode einstellen:

Legen Sie Thermo-Transfer-Papier sowie ein Farbband ein.

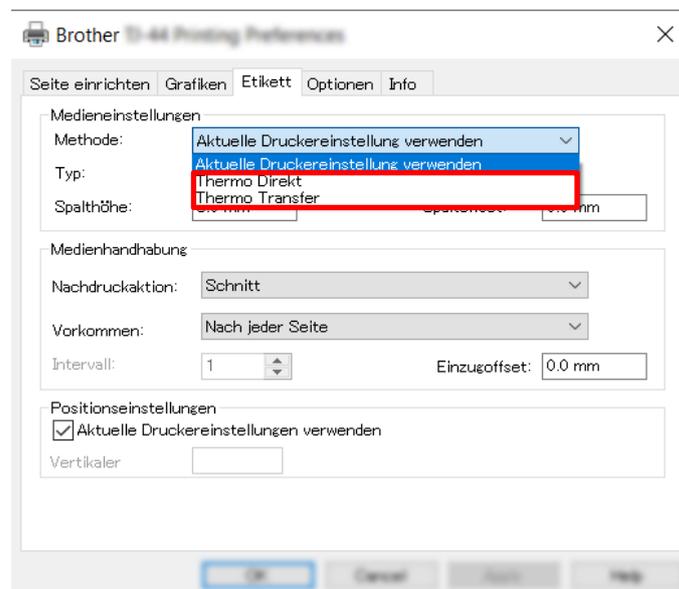
2. Öffnen Sie den Ordner des Druckers.

Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung „So öffnen Sie das Fenster Geräte und Drucker“ auf der Seite Handbücher für Ihr Modell unter support.brother.com.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Etikett**.

5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Methode** die Option **Thermodirekt** oder **Thermotransfer** aus.



6. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die Methoden Thermodirekt oder Thermotransfer auch über das **BPM (Brother Printer Management Tool)** wie folgt einstellen:

1. **Thermodirekt-Methode einstellen:**

Legen Sie Thermo-Direkt-Papier ein (kein Farbband benötigt).

Thermotransfer-Methode einstellen:

Legen Sie Thermo-Transfer-Papier sowie ein Farbband ein.

2. Schließen Sie Ihren Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.

3. Starten Sie die BPM-Software.

4. Klicken Sie auf **Druckerkonfiguration** und wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.

5. Zum Einstellen der Methode Thermodirekt:

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Farbband** die Option **AUS**.

The screenshot shows the 'Druckerkonfiguration' dialog box with the 'Erweitert' tab selected. The 'Farbband' dropdown menu is highlighted with a red box and set to 'AUS'. Other settings include: Abstandsempfind (10), Black Mark Empfind. (2), Kontinuierlich Empfin. (4), Schwellenw.-Erk. (FEST), Ländercode (001), TPH-offen-Sensor (EIN), Nach Fir neu drucken (EIN), Farbb.-Sensor (EIN), and Band-Encoderfehler (EIN). The printer name is 'PSE-E2749E (USB)' and buttons for 'Einstellen' and 'Abrufen' are visible at the bottom.

Zum Einstellen der Methode Thermotransfer:

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Farbband** die Option „**EIN**“ und legen Sie dann unter **Farbb.-Sensor** (nur TJ-Serie) und **Band-Encoderfehler** die gewünschten Einstellungen fest.

The screenshot shows the 'Druckerkonfiguration' dialog box with the 'Erweitert' tab selected. The 'Farbband', 'Farbb.-Sensor', and 'Band-Encoderfehler' dropdown menus are highlighted with a red box and set to 'EIN'. Other settings include: Abstandsempfind (10), Black Mark Empfind. (2), Kontinuierlich Empfin. (4), Schwellenw.-Erk. (FEST), Ländercode (001), TPH-offen-Sensor (EIN), and Nach Fir neu drucken (EIN). The printer name is 'PSE-E2749E (USB)' and buttons for 'Einstellen' and 'Abrufen' are visible at the bottom.

Hinweis

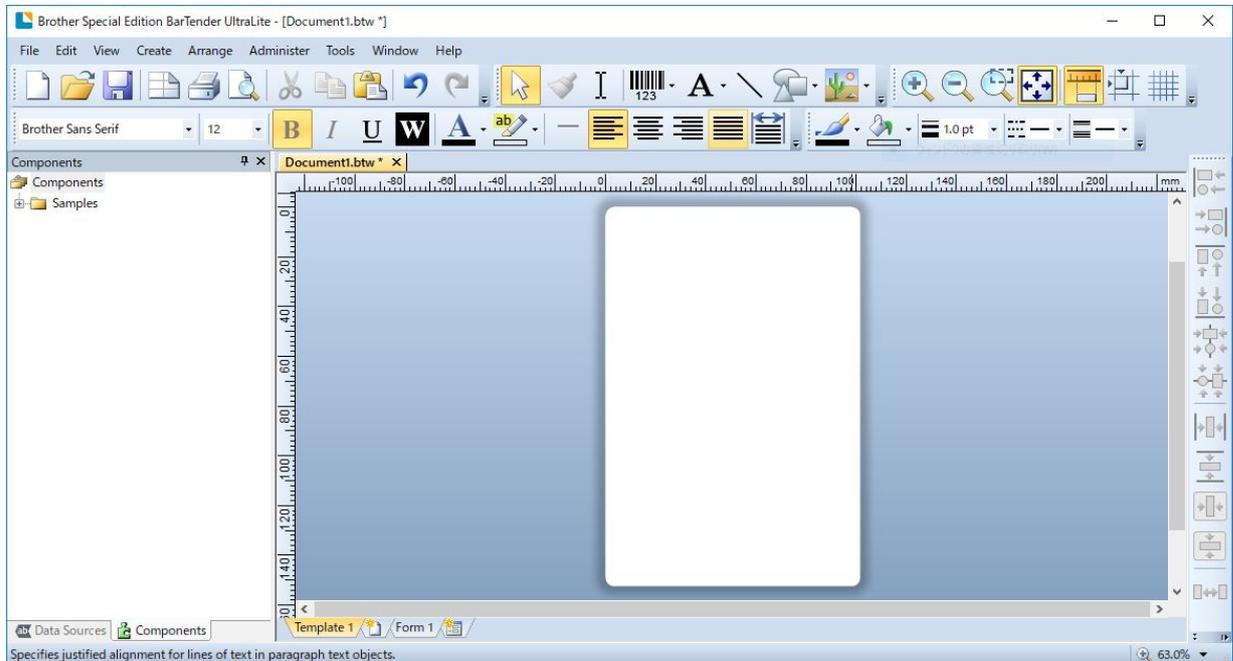
Wenn Sie aus der Dropdown-Liste **Farbband** die Option „**AUS**“ wählen, werden sowohl der Farbband-Sensor als auch der Farbband-Encodersensor deaktiviert (und zwar auch dann, wenn Sie in der Dropdown-Liste **Farbb.-Sensor** und **Band-Encoderfehler** die Option „**EIN**“ gewählt haben und „**EIN**“ angezeigt wird). Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Farbband** die Option „**EIN**“, um die Einstellungen **Farbb.-Sensor** und **Band-Encoderfehler** zu aktivieren.

6. Klicken Sie auf **Einstellen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

5.3 Etiketten mit BarTender erstellen und drucken

BarTender ist ein Tool zum Erstellen von Etiketten, das Sie kostenlos von der Produktseite unter support.brother.com herunterladen können.

1. BarTender starten.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Etikett zu erstellen.



Hinweis

Für weitere Informationen über die Verwendung von BarTender klicken Sie auf **Help** (Hilfe).

3. Klicken Sie auf **File** (Datei) > **Print** (Drucken), um das Etikett zu drucken.

6. Bedienung

6.1 Systemstart-Dienstprogramme

Es sind verschiedene Systemstart-Dienstprogramme vorhanden, mit denen sich die Funktionen des Druckers einrichten und überprüfen lassen.

TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN

Verwenden Sie die Systemstart-Dienstprogramme zum Kalibrieren von Sensoren und zum Initialisieren der Hardware.

Funktion	Anweisungen
Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors	<ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie den Drucker aus.2. Halten Sie die Pausentaste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.3. Lassen Sie die Taste los, wenn die Netz-LED aufleuchtet und der Drucker die Etiketten vorschiebt.
Selbsttest	<ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie den Drucker aus.2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.3. Lassen Sie die Taste los, wenn die Netz-LED aufleuchtet und der Drucker die Etiketten vorschiebt.
Drucker-Initialisierung	<ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie den Drucker aus.2. Halten Sie die Pausentaste und die Vorschubtaste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.3. Lassen Sie die Tasten los, wenn die Netz-LED aufleuchtet. <hr/> <p> Hinweis Sobald die Initialisierung des Druckers abgeschlossen ist, sollten Sie den Abstandssensor erneut kalibrieren.</p> <hr/>

TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR

Verwenden Sie die Systemstart-Dienstprogramme zum Einstellen der Sensorkalibrierung, für den Selbsttest und die werkseitigen Standardfunktionen.

1. Schalten Sie den Etikettendrucker aus.
2. Halten Sie die rechte **Auswahl**taste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
3. Lassen Sie die Taste los, wenn die einzustellende Funktion oder der gewünschte Test auf dem Touchscreen erscheint.

Systemstart-Dienstprogramm		Netz-LED Muster						
LED-Farbe		Gelb (leuchtet)	Rot (blinkt fünfmal)	Gelb (blinkt fünfmal)	Grün (blinkt fünfmal)	Grün/Gelb (blinkt fünfmal)	Rot/Gelb (blinkt fünfmal)	Grün (leuchtet)
Funktion								
1. Sensor kalibrieren (Abstands-/Blackmark-Sensor)			✓					
2. Selbsttest (und Übergang in den Dump-Modus)				✓				
3. Werkseinstellung					✓			
4. Bline-Kalibrierung						✓		
5. Abstandskalibrierung							✓	
6. BEREIT (AUTO.BAS überspringen)								✓

6.1.1 Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors

Kalibrieren Sie die Sensitivität des Abstands-/Blackmark-Sensors:

- beim Kauf eines neuen Druckers
- beim Wechseln des Etikettenvorrats
- beim Initialisieren des Etikettendruckers

Kalibrieren der Abstands-/Blackmark-Sensoren:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus:
 - Für TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN:
 - a. Halten Sie die **Pausentaste** gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn die Netz-LED aufleuchtet und der Drucker die Etiketten vorschiebt.
 - Für TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR:
 - a. Halten Sie die rechte **Auswahl**taste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn **Sensor kalibrieren** auf dem Touchscreen erscheint.

 **Hinweis**

- Die LED-Farbe ändert sich wie folgt:
Gelb (leuchtet) → **Rot (5-mal)** → Gelb (5-mal) → Grün (5-mal) → Grün/Gelb (5-mal) → Rot/Gelb (5-mal) → Grün (leuchtet)
 - Senden Sie zur Auswahl des zu kalibrierenden Sensors den entsprechenden Befehl an den Drucker:
 - Für den Abstandssensor: Senden Sie den Befehl GAP.
 - Für den Blackmark-Sensor: Senden Sie den Befehl BLINE.Weitere Informationen über verfügbare Befehle finden Sie im Dokument „*FBPL Command Reference*“ (*FBPL Referenz zu Steuerbefehlen*) auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.
-

6.1.2 Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors, Selbsttest und Starten des Dump-Modus

Kalibrieren Sie den Abstands- oder Blackmark-Sensor, falls die für den letzten Druckauftrag verwendeten Sensoreinstellungen für den aktuellen Druckauftrag nicht geeignet sind. Während der Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors erkennt der Drucker die Etikettenlänge, druckt die interne Konfiguration aus (Selbsttest) und startet dann den Dump-Modus.

Kalibrieren der Abstands-/Blackmark-Sensoren:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus:
 - Für TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN:
 - a. Halten Sie die **Vorschubtaste** gedrückt und schalten Sie den Drucker dann ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn die Netz-LED aufleuchtet und der Drucker die Etiketten vorschiebt.
 - Für TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR:
 - a. Halten Sie die rechte **Auswahl**taste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn **Selbsttest** auf dem Touchscreen erscheint.

 **Hinweis**

Die LED-Farbe ändert sich wie folgt:

Gelb (leuchtet) → Rot (5-mal) → **Gelb (5-mal)** → Grün (5-mal) → Grün/Gelb (5-mal) → Rot/Gelb (5-mal) → Grün (leuchtet)

3. Der Drucker kalibriert den Sensor und erkennt die Etikettenlänge, druckt die internen Einstellungen und startet dann den Dump-Modus.

Hinweis

Senden Sie zur Auswahl des zu kalibrierenden Sensors den entsprechenden Befehl an den Drucker:

- Für den Abstandssensor: Senden Sie den Befehl GAP.
- Für den Blackmark-Sensor: Senden Sie den Befehl BLINE.

Weitere Informationen über verfügbare Befehle finden Sie im Dokument „*FBPL Command Reference*“ (*FBPL Referenz zu Steuerbefehlen*) auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.

■ Selbsttest

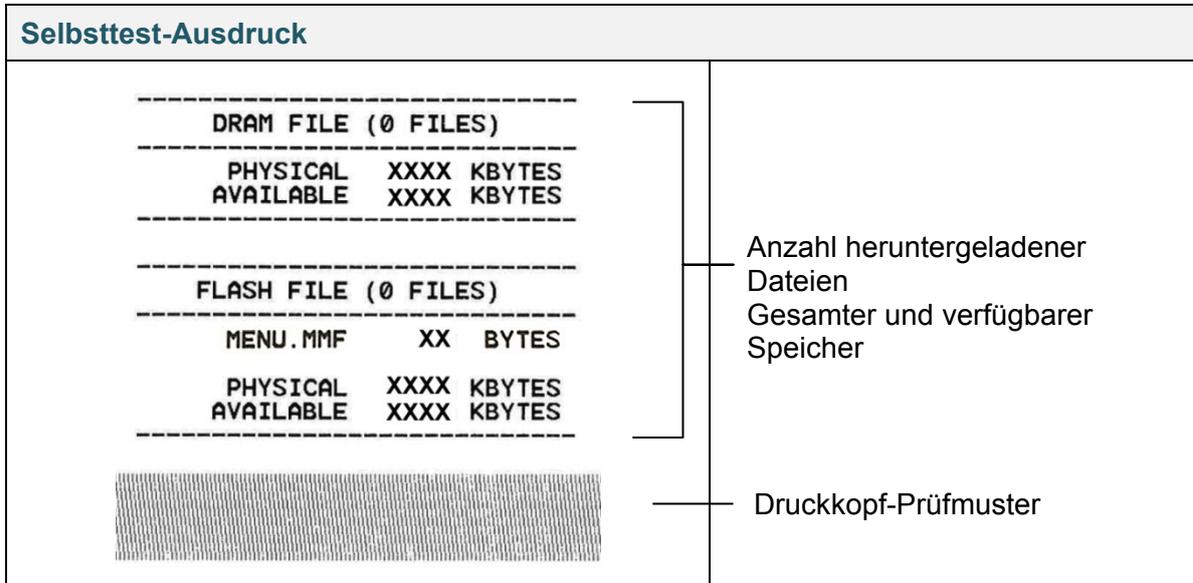
Drucken Sie nach der Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors die Druckerkonfiguration aus. Auf dem Selbsttest-Ausdruck sind die Konfiguration des Druckers und der verfügbare Speicher angegeben sowie gegebenenfalls Hinweise auf Punktfehler auf dem Thermobauteil.

Selbsttest-Ausdruck	
<pre>----- SYSTEM INFORMATION ----- MODEL: XXXXXX FIRMWARE: X.XX CHECKSUM: XXXXXXXX S/N: XXXXXXXXXXXX TCF: NO DATE: 1970/01/01 TIME: 00:04:18 NON-RESET: 110 m (TPH) RESET: 110 m (TPH) NON-RESET: 0 (CUT) RESET: 0 (CUT) -----</pre>	<p>Modellname</p> <p>Firmware-Version</p> <p>Firmware-Prüfsumme</p> <p>Seriennummer des Druckers</p> <p>Konfigurationsdatei</p> <p>Systemdatum</p> <p>Systemzeit</p> <p>Gedruckte Strecke (Meter)</p> <p>Schnittzähler</p>
<pre>----- PRINTING SETTING ----- SPEED: 5 IPS DENSITY: 8.0 WIDTH: 4.00 INCH HEIGHT: 4.00 INCH GAP: 0.00 INCH INTENSION: 5 CODEPAGE: 850 COUNTRY: 001 -----</pre>	<p>Druckgeschwindigkeit (Zoll/Sek.)</p> <p>Druckdichte</p> <p>Etikettengröße (Zoll)</p> <p>Abstand (Zoll)</p> <p>Sensitivität des Abstands-/Blackmark-Sensors</p> <p>Codepage</p> <p>Landeskennzahl</p>

Selbsttest-Ausdruck

<pre> ----- Z SETTING ----- DARKNESS: 16.0 SPEED: 4 IPS WIDTH: 4.00 INCH TILDE: 7EH (~) CARET: 5EH (^) DELIMITER: 2CH (,) POWER UP: NO MOTION HEAD CLOSE: NO MOTION ----- </pre>	<p>Druckintensität Druckgeschwindigkeit (Zoll/Sek.) Etikettengröße Steuerpräfix Formatpräfix Trennzeichen-Präfix Bewegung beim Druckerstart Druckkopf-Schließbewegung</p>
<pre> ----- RS232 SETTING ----- BAUD: 9600 PARITY: NONE DATA BIT: 8 STOP BIT: 1 ----- </pre>	<p>RS232 Serieller Anschluss Konfiguration</p>
<pre> ----- RFID SETTING ----- RFID FREQ: European Union 3 ----- </pre>	<p>RFID-Frequenzbandregion</p>
<pre> ----- ETHERNET SETTING ----- NAME: XXXXX MAC ADDR: XXXXX DHCP: ON IP ADDR: 0.0.0.0 SUBNET: 0.0.0.0 GATEWAY: 0.0.0.0 PORT: 9100 ----- </pre>	<p>Druckername MAC-Adresse DHCP IP-Adresse Subnetzmaske Gateway Raw Port</p>
<pre> ----- WIFI SETTING ----- APP VERSION: 3.5.1.0R3 MAC ADDRESS: 00:80:A3:D9:1D:CE Region: United States SSID: DHCP ENABLED: YES IP ADDRESS: SUBNET MASK: 0.0.0.0 GATEWAY: PRINTER NAME: PS-D91DCD RAW PORT: 9100 ----- </pre>	<p>WLAN-Konfiguration</p>

Selbsttest-Ausdruck



■ Dump-Modus

📄 Hinweis

- Für den Dump-Modus wird Papier der Breite 101,5 mm benötigt.
- Um in den normalen Druckmodus zurückzukehren, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Nach dem Ausdrucken der Druckerkonfiguration startet der Drucker den Dump-Modus. Der Dump-Modus ermöglicht das Überprüfen und Debuggen der Druckerprogramme. Die Zeichen in der linken Spalte werden aus dem Druckersystem empfangen und die Zeichen in der rechten Spalte entsprechen ihrer Hexadezimal-Schreibweise.

ASCII-Daten	→	<pre> SPEED 2.0 53 50 45 45 44 20 32 2E 30 0D DENSITY 8 0A 44 45 4E 53 49 54 59 20 38 SET PEEL 9D 0A 53 45 54 20 50 45 45 4C OFF DIRE 29 4F 46 46 0D 0A 44 49 52 45 CTION 0 G 43 54 49 4F 4E 20 30 0D 0A 47 AP 3.00 mm 41 50 20 33 2E 30 30 20 6D 6D .0.00 mm 2C 30 2E 30 30 20 6D 6D 0D 0A REFERENCE 52 45 46 45 52 45 4E 43 45 20 0.0 SET C 30 2C 30 0D 0A 53 45 54 20 43 LITTER OFF 55 54 54 45 52 20 4F 46 46 0D SIZE 100. 0A 53 49 5A 45 20 31 30 30 2E 02 mm.65.0 30 32 20 6D 6D 2C 36 35 2E 30 4 mm CLS 34 20 6D 6D 0D 0A 43 4C 53 0D BARCODE 1 0A 42 41 52 43 4F 44 45 20 31 44,149,"39 34 34 2C 31 34 39 2C 22 33 39 ".120,"1.0. 22 2C 31 32 30 2C 31 2C 30 2C 2."6."57114 32 2C 36 2C 22 35 37 31 31 34 38T" PRIN 33 38 54 22 0D 0A 50 52 49 4E T 1.1 SPE 54 20 31 2C 31 0D 0A 53 50 45 ED 2.0 DE 45 44 20 32 2E 30 0D 0A 44 45 NSITY 8 S 4E 53 49 54 59 20 38 0D 0A 53 ET PEEL OF 45 54 20 50 45 45 4C 20 4F 46 F DIRECTI 46 0D 0A 44 49 52 45 43 54 49 ON 0 GAP 4F 4E 20 30 0D 0A 47 41 50 20 3.00 mm.0. 33 2E 30 30 20 6D 2C 30 2E 00 mm REF 30 30 20 6D 6D 0D 0A 52 45 46 ERENCE 0.0 45 52 45 4E 43 45 20 30 2C 30 SET CUTT 0D 0A 53 45 54 20 43 55 54 54 ER OFF SI 45 52 20 4F 46 46 0D 0A 53 49 ZE 100.02 5A 45 20 31 30 30 2E 30 32 20 mm.65.04 m 8D 6D 2C 36 35 2E 30 34 20 6D m CLS BA 6D 0D 0A 43 4C 53 0D 0A 42 41 RCODE 144. 52 43 4F 44 45 20 31 34 34 2C 149,"39".1 31 34 39 2C 22 33 39 22 2C 31 20,"1.0.2.0 32 30 2C 31 2C 30 2C 32 2C 36 ."5711438T 2C 22 35 37 31 31 34 33 38 54 .1 PRINT 1 22 0D 0A 50 52 49 4E 54 20 31 .1 2C 31 0D 0A </pre>	← Hexadezimal-Schreibweise der ASCII-Daten
-------------	---	--	--

6.1.3 Drucker-Initialisierung

Durch die Drucker-Initialisierung werden der DRAM-Speicher des Druckers geleert und die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus:
 - Für TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN:
 - a. Halten Sie die **Pausentaste** und **Vorschubtaste** gedrückt und schalten Sie den Drucker dann ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn die Netz-LED aufleuchtet.
 - Für TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR:
 - a. Halten Sie die rechte **Auswahltaste** gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn **Werkseinstellung** auf dem Touchscreen erscheint.

Hinweis

Die LED-Farbe ändert sich wie folgt:

Gelb (leuchtet) → Rot (5-mal) → Gelb (5-mal) → **Grün (5-mal)** → Grün/Gelb (5-mal) → Rot/Gelb (5-mal) → Grün (leuchtet)

Nach der Initialisierung werden die folgenden Werkseinstellungen wiederhergestellt:

Parameter	Standardeinstellung
Geschwindigkeit	127 mm/Sek. (5 ips) (203 DPI) 76 mm/Sek. (3 ips) (300 DPI)
Dichte	8
Etikettenbreite	101,5 mm
Etikettenhöhe	101,5 mm
Sensortyp	Abstandssensor: TJ-4005DN, TJ-4010TN, TJ-4020TN, TJ-4021TN, TJ-4120TN, TJ-4121TN Blackmark-Sensor: TJ-4021TNR, TJ-4121TNR
Abstandserkennung	3 mm
Druckrichtung	0
Referenzpunkt	0,0 (oben links)
Offset	0
Abrissmodus	Ein
Spendemodus	Aus
Einzelschnitt	Aus
Rücklaufmodus	Aus
Codepage	850
Landeskennzahl	001
Flash-Speicher leeren	Nein

6.1.4 Mediensensor-Kalibrierung (für den Blackmark-Sensor)

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus:
 - Für TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN:

Der Drucker kalibriert den Abstandssensor und den Blackmark-Sensor gleichzeitig.

 - a. Halten Sie die **Pausentaste** gedrückt und schalten Sie dann den Drucker ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn die Netz-LED aufleuchtet und der Drucker die Etiketten vorschiebt.
 - Für TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR:
 - a. Halten Sie die rechte **Auswahl**taste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn **kalibriere Blackmark** auf dem Touchscreen erscheint.

Hinweis

Die LED-Farbe ändert sich wie folgt:

Gelb (leuchtet) → Rot (5-mal) → Gelb (5-mal) → Grün (5-mal) → **Grün/Gelb (5-mal)** → Rot/Gelb (5-mal) → Grün (leuchtet)

6.1.5 Mediensensor-Kalibrierung (für den Abstandssensor)

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus:
 - Für TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN:

Der Drucker kalibriert den Abstandssensor und den Blackmark-Sensor gleichzeitig.

 - a. Halten Sie die **Pausentaste** gedrückt und schalten Sie dann den Drucker ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn die Netz-LED aufleuchtet und der Drucker die Etiketten vorschiebt.
 - Für TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR:
 - a. Halten Sie die rechte **Auswahl**taste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn **Abstandskalibrierung** auf dem Touchscreen erscheint.

Hinweis

Die LED-Farbe ändert sich wie folgt:

Gelb (leuchtet) → Rot (5-mal) → Gelb (5-mal) → Grün (5-mal) → Grün/Gelb (5-mal) → **Rot/Gelb (5-mal)** → Grün (leuchtet)

6.1.6 AUTO.BAS-Programm überspringen

Sie können das AUTO.BAS-Programm in den Flash-Speicher des Druckers hochladen, sodass es beim Start automatisch ausgeführt wird. Wenn es nicht automatisch ausgeführt werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus:
 - Für TJ-4005DN/TJ-4010TN/TJ-4020TN/TJ-4120TN:
Halten Sie die **Pausentaste** und **Vorschubtaste** gedrückt und schalten Sie dann den Drucker ein.
 - Für TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR:
 - a. Halten Sie die rechte **Auswahl**taste gedrückt und schalten Sie den Drucker dann am Netzschalter ein.
 - b. Lassen Sie die Taste los, wenn **BEREIT** (AUTO.BAS überspringen) auf dem Touchscreen erscheint.

 **Hinweis**

Die LED-Farbe ändert sich in dieser Reihenfolge:

Gelb (leuchtet) → Rot (5-mal) → Gelb (5-mal) → Grün (5-mal) → Grün/Gelb (5-mal) → Rot/Gelb (5-mal) → **Grün (leuchtet)**

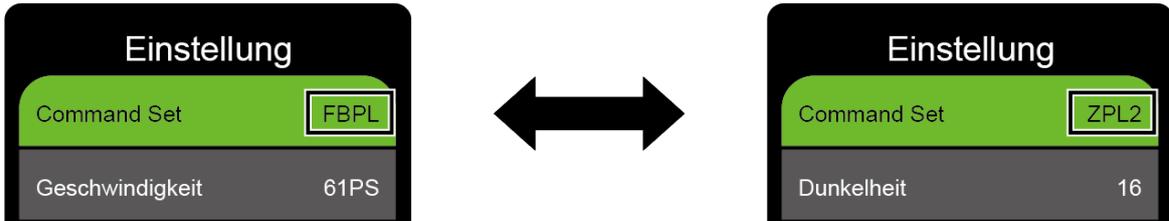
3. Der Drucker startet, ohne dass das AUTO.BAS-Programm ausgeführt wird.

7. Druckereinstellungen über den Touchscreen ändern

(nur verfügbar für TJ-4021TN/4021TNR/4121TN/4121TNR)

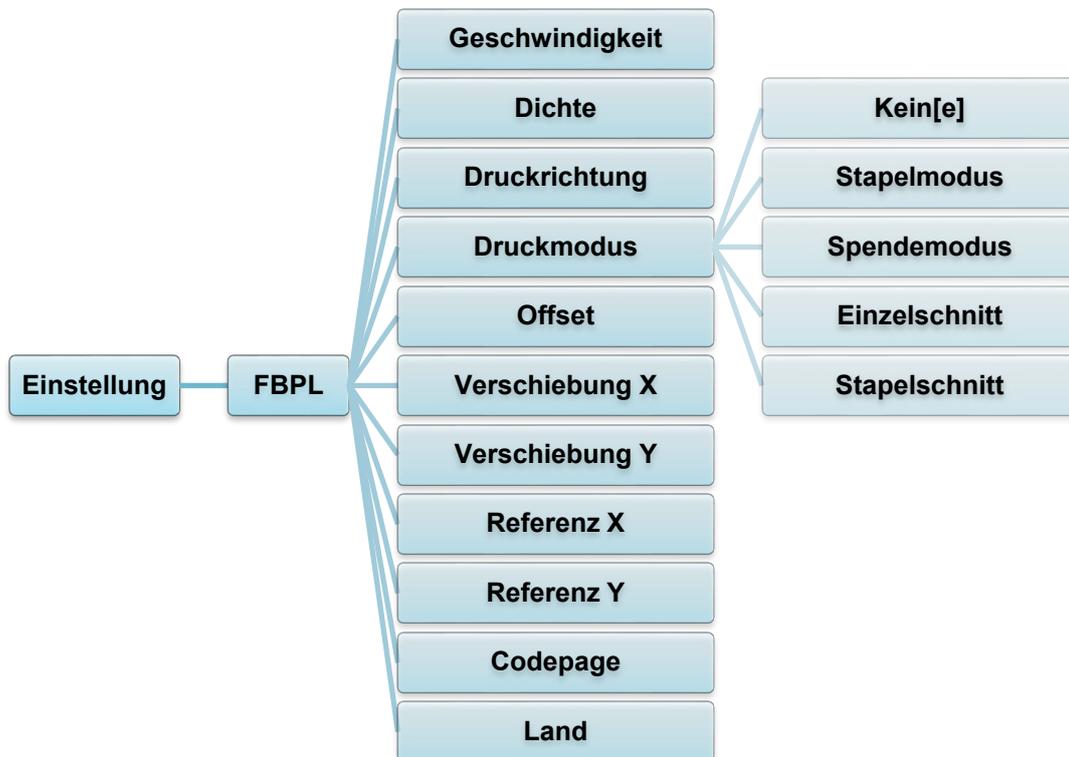
7.1 Einstellungsmenü

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Einstellung**.
2. Tippen Sie **Command Set** und wählen Sie dann die gewünschte Programmiersprache aus.
3. Tippen Sie auf das Symbol .



7.1.1 FBPL-Einstellungen

Verfügbare FBPL-Einstellungen:



Einstellung	Beschreibung												
Geschwindigkeit	Druckgeschwindigkeit einrichten. Der einstellbare Bereich reicht von: <ul style="list-style-type: none"> • 1 bis 10 für 203 dpi (Standard: 5) • 1 bis 7 für 300 dpi (Standard: 3) 												
Dichte	Druckintensität/Helligkeit anpassen. Der einstellbare Bereich reicht von 0 bis 15. Je nach Medium müssen Sie die Druckdichte möglicherweise anpassen.												
Druckrichtung	Druckrichtung festlegen. <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">DRUCKRICHTUNG 0</th> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;">DRUCKRICHTUNG 1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">Druckrichtung</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">VORSCHUB ↓</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">Druckrichtung</td> </tr> </tbody> </table>	DRUCKRICHTUNG 0		DRUCKRICHTUNG 1	Druckrichtung	VORSCHUB ↓	Druckrichtung						
DRUCKRICHTUNG 0		DRUCKRICHTUNG 1											
Druckrichtung	VORSCHUB ↓	Druckrichtung											
Druckmodus	Druckmodus einstellen. <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Druckmodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kein[e]</td> <td>Die Oberkante des nächsten Etiketts ist an der Druckkopf-Brennlinie ausgerichtet (Modus „Abreißen“).</td> </tr> <tr> <td>Stapelmodus</td> <td>Wenn das Bild gedruckt wird, wird der Abstand bzw. die Blackmark zum Abreißen durch die Abreißplatte geführt.</td> </tr> <tr> <td>Spendemodus</td> <td>Aktiviert den Spendemodus.</td> </tr> <tr> <td>Einzelschnitt</td> <td>Aktiviert den Etiketten-Einzelschnitt.</td> </tr> <tr> <td>Stapelschnitt</td> <td>Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrags ab.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckmodus	Beschreibung	Kein[e]	Die Oberkante des nächsten Etiketts ist an der Druckkopf-Brennlinie ausgerichtet (Modus „Abreißen“).	Stapelmodus	Wenn das Bild gedruckt wird, wird der Abstand bzw. die Blackmark zum Abreißen durch die Abreißplatte geführt.	Spendemodus	Aktiviert den Spendemodus.	Einzelschnitt	Aktiviert den Etiketten-Einzelschnitt.	Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrags ab.
Druckmodus	Beschreibung												
Kein[e]	Die Oberkante des nächsten Etiketts ist an der Druckkopf-Brennlinie ausgerichtet (Modus „Abreißen“).												
Stapelmodus	Wenn das Bild gedruckt wird, wird der Abstand bzw. die Blackmark zum Abreißen durch die Abreißplatte geführt.												
Spendemodus	Aktiviert den Spendemodus.												
Einzelschnitt	Aktiviert den Etiketten-Einzelschnitt.												
Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrags ab.												
Offset	Feinabstimmung der Medien-Stopp-Position: Der einstellbare Bereich reicht von -999 bis 999 Punkten.												
Verschiebung X	Feinabstimmung der Druckposition: Der einstellbare Bereich reicht von -999 bis 999 Punkten.												
Verschiebung Y													
Referenz X	Stellen Sie den Ausgangspunkt für die horizontalen und vertikalen Achsen des Drucker-Koordinatensystems ein. Der einstellbare Bereich reicht von 0 bis 999 Punkten.												
Referenz Y													
Codepage	Codepage für internationalen Zeichensatz einstellen.												
Land	Legen Sie den Ländercode fest. Der einstellbare Bereich reicht von 1 bis 358.												

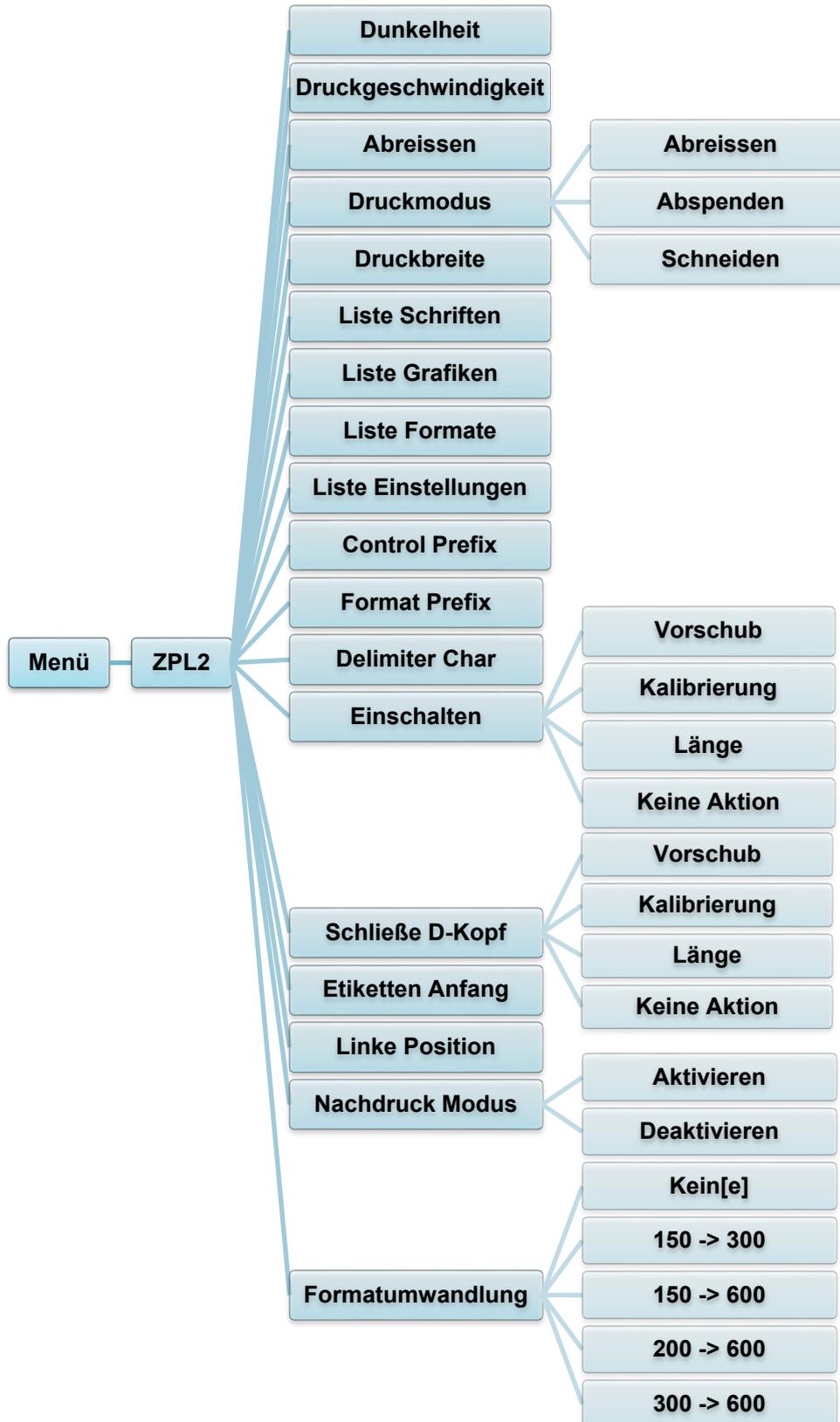


Hinweis

Beim Drucken über die heruntergeladene Software/Treiber überschreiben die Befehle der Software/Treiber die über den Touchscreen vorgenommenen Einstellungen.

7.1.2 ZPL2-Einstellungen

Verfügbare ZPL2-Einstellungen:



Einstellung	Beschreibung										
Dunkelheit	Druckintensität einrichten: Der einstellbare Bereich reicht von 0 bis 30. Je nach ausgewähltem Medium müssen Sie die Druckdichte möglicherweise anpassen.										
Druckgeschwindigkeit	Druckgeschwindigkeit einrichten. Der einstellbare Bereich reicht von: <ul style="list-style-type: none"> • 2 bis 10 für 203 dpi (Standard: 4) • 2 bis 7 für 300 dpi (Standard: 3) 										
Abreißen	Feinabstimmung der Medien-Stopp-Position: Der einstellbare Bereich reicht von -120 bis 120 Punkten.										
Druckmodus	Druckmodus einstellen.										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Druckmodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abreißen</td> <td>Die Oberkante des nächsten Etiketts ist an der Druckkopf-Brennlinie ausgerichtet.</td> </tr> <tr> <td>Abspenden</td> <td>Etiketten-Spendemodus aktivieren.</td> </tr> <tr> <td>Schneiden</td> <td>Einzelschnitt aktivieren.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckmodus	Beschreibung	Abreißen	Die Oberkante des nächsten Etiketts ist an der Druckkopf-Brennlinie ausgerichtet.	Abspenden	Etiketten-Spendemodus aktivieren.	Schneiden	Einzelschnitt aktivieren.		
	Druckmodus	Beschreibung									
	Abreißen	Die Oberkante des nächsten Etiketts ist an der Druckkopf-Brennlinie ausgerichtet.									
Abspenden	Etiketten-Spendemodus aktivieren.										
Schneiden	Einzelschnitt aktivieren.										
Druckbreite	Druckbreite einstellen: Der einstellbare Bereich reicht von 2 bis 999 Punkten.										
Liste Schriften	Die Liste der aktuellen Druckerschriftarten wird auf das Etikett gedruckt. Die Schriftarten können im DRAM- bzw. Flash-Speicher des Druckers oder auf einer optionalen Speicherkarte abgelegt werden.										
Liste Grafiken	Die Liste der aktuellen Druckergrafiken wird auf das Etikett gedruckt. Die Grafiken können im DRAM-, Flash-Speicher des Druckers oder auf einer optionalen Speicherkarte abgelegt werden.										
Liste Formate	Die Liste der aktuellen Druckerformate wird auf das Etikett gedruckt. Die Formate können im DRAM-, Flash-Speicher des Druckers oder auf einer optionalen Speicherkarte abgelegt werden.										
Liste Einstellungen	Die aktuelle Druckerkonfiguration wird ausgedruckt.										
Control Prefix	Steuerpräfix-Zeichen einstellen.										
Format Prefix	Formatpräfix-Zeichen einstellen.										
Delimiter Char	Trennzeichen einstellen.										
Einschalten	Medienaktion beim Einschalten des Druckers einstellen.										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aktion</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorschub</td> <td>Der Drucker gibt ein Etikett aus.</td> </tr> <tr> <td>Kalibrierung</td> <td>Der Drucker kalibriert die Sensorstufen, ermittelt die Etikettenlänge und gibt ein Etikett aus.</td> </tr> <tr> <td>Länge</td> <td>Der Drucker ermittelt die Etikettenlänge und gibt das Etikett aus.</td> </tr> <tr> <td>Keine Aktion</td> <td>Keine Aktion.</td> </tr> </tbody> </table>	Aktion	Beschreibung	Vorschub	Der Drucker gibt ein Etikett aus.	Kalibrierung	Der Drucker kalibriert die Sensorstufen, ermittelt die Etikettenlänge und gibt ein Etikett aus.	Länge	Der Drucker ermittelt die Etikettenlänge und gibt das Etikett aus.	Keine Aktion	Keine Aktion.
	Aktion	Beschreibung									
	Vorschub	Der Drucker gibt ein Etikett aus.									
	Kalibrierung	Der Drucker kalibriert die Sensorstufen, ermittelt die Etikettenlänge und gibt ein Etikett aus.									
Länge	Der Drucker ermittelt die Etikettenlänge und gibt das Etikett aus.										
Keine Aktion	Keine Aktion.										

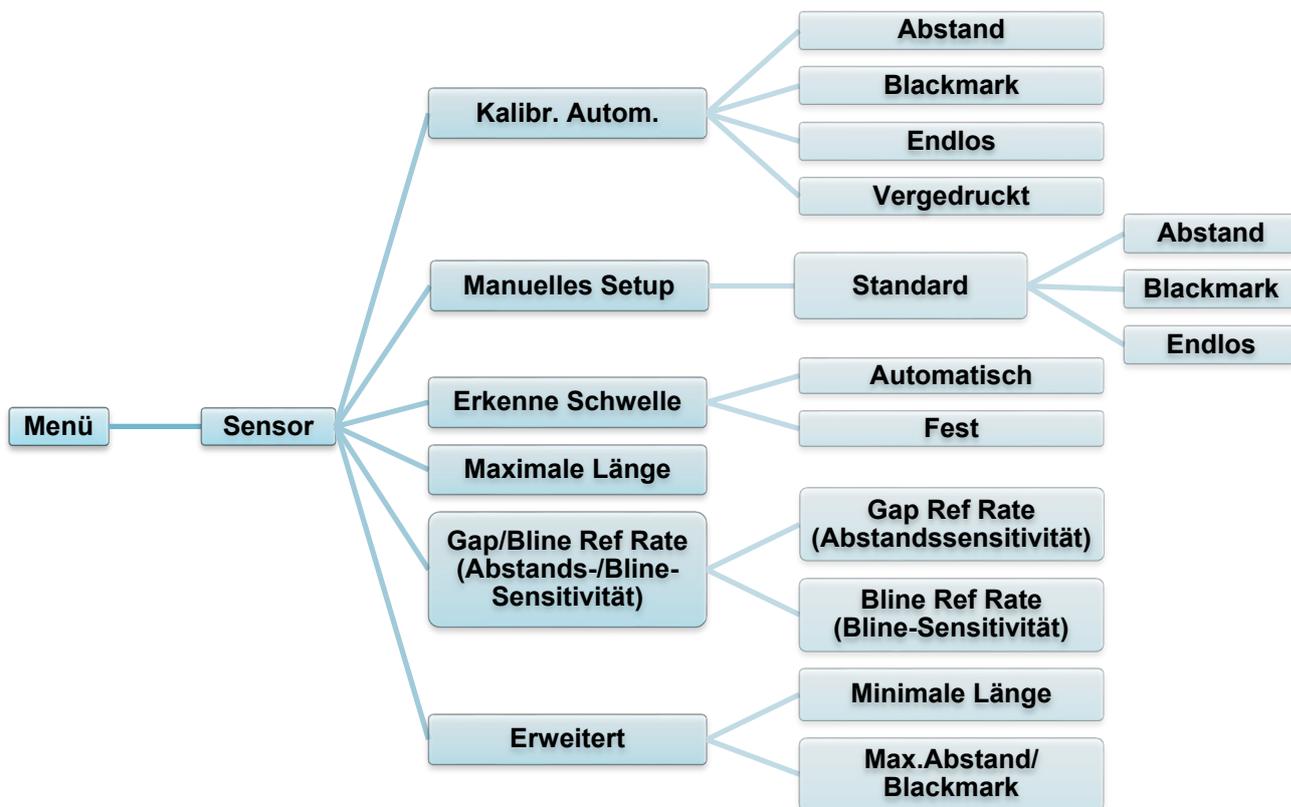
Einstellung	Beschreibung										
Schließe D-Kopf	Medienaktion beim Schließen des Druckkopfes einstellen.										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="523 235 737 264">Aktion</th> <th data-bbox="737 235 1458 264">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="523 264 737 309">Vorschub</td> <td data-bbox="737 264 1458 309">Der Drucker gibt ein Etikett aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="523 309 737 389">Kalibrierung</td> <td data-bbox="737 309 1458 389">Der Drucker kalibriert die Sensorstufen, ermittelt die Etikettenlänge und gibt ein Etikett aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="523 389 737 468">Länge</td> <td data-bbox="737 389 1458 468">Der Drucker ermittelt die Etikettenlänge und gibt das Etikett aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="523 468 737 517">Keine Aktion</td> <td data-bbox="737 468 1458 517">Keine Aktion.</td> </tr> </tbody> </table>	Aktion	Beschreibung	Vorschub	Der Drucker gibt ein Etikett aus.	Kalibrierung	Der Drucker kalibriert die Sensorstufen, ermittelt die Etikettenlänge und gibt ein Etikett aus.	Länge	Der Drucker ermittelt die Etikettenlänge und gibt das Etikett aus.	Keine Aktion	Keine Aktion.
	Aktion	Beschreibung									
	Vorschub	Der Drucker gibt ein Etikett aus.									
	Kalibrierung	Der Drucker kalibriert die Sensorstufen, ermittelt die Etikettenlänge und gibt ein Etikett aus.									
Länge	Der Drucker ermittelt die Etikettenlänge und gibt das Etikett aus.										
Keine Aktion	Keine Aktion.										
Vorschub	Der Drucker gibt ein Etikett aus.										
Kalibrierung	Der Drucker kalibriert die Sensorstufen, ermittelt die Etikettenlänge und gibt ein Etikett aus.										
Länge	Der Drucker ermittelt die Etikettenlänge und gibt das Etikett aus.										
Keine Aktion	Keine Aktion.										
Etiketten Anfang	Vertikale Druckposition auf dem Etikett anpassen: Der einstellbare Bereich reicht von -120 bis +120 Punkten.										
Linke Position	Horizontale Druckposition auf dem Etikett anpassen: Der einstellbare Bereich reicht von -9999 bis +9999 Punkten.										
Nachdruck Modus	Durch Drücken der Pfeiltaste nach oben (⬆) auf dem Touchscreen wird das letzte Etikett nachgedruckt.										
Formatumwandlung	Wählt den Bitmap-Skalierungsfaktor. Die erste Ziffer ist der ursprüngliche DPI-Wert, die zweite Ziffer entspricht der gewünschten DPI-Einstellung.										

 **Hinweis**

Beim Drucken über die heruntergeladene Software/Treiber überschreiben die Befehle der Software/Treiber die über den Touchscreen vorgenommenen Einstellungen.

7.2 Sensoreinstellungen

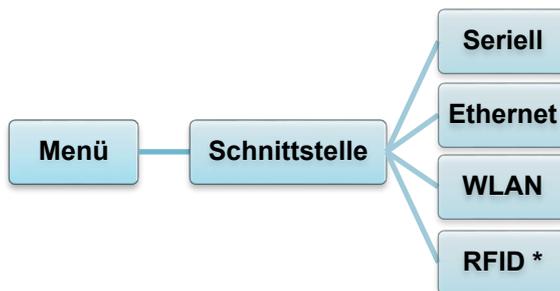
Wir empfehlen, die Sensoren nach jedem Austausch des Mediums zu kalibrieren.



Einstellung	Beschreibung
Kalibr. Autom.	Mediensensortyp einstellen und ausgewählten Sensor automatisch kalibrieren. Der Drucker gibt bis zu drei Etiketten aus, um die Sensor-Sensitivität automatisch zu kalibrieren.
Manuelles Setup	Falls die Einstellung „Automatic“ (Automatisch) nicht auf das Medium angewendet werden kann, verwenden Sie die Funktion „Manual“ (Manuell) zum Einstellen von Papierlänge und Abstand/BLINE-Größe. Scannen Sie anschließend die Trägerfolie/Marke, um die Sensitivität des Sensors zu kalibrieren.
Erkenne Schwelle	Sensor-Sensitivität auf Fest oder Automatisch einstellen.
Maximale Länge	Maximale Länge für Etiketten-Kalibrierung einstellen.
Gap/Blind Ref Rate (Abstands-/Blind-Sensitivität)	Passt die Sensitivität für die Abstandserkennung bei Einzel-Etiketten oder Blackmark-Erkennung an.
Erweitert	Mindest-Papierlänge und maximale Abstands-/BLINE-Länge für die automatische Kalibrierung der Sensor-Sensitivität einstellen.

7.3 Schnittstelleneinstellungen

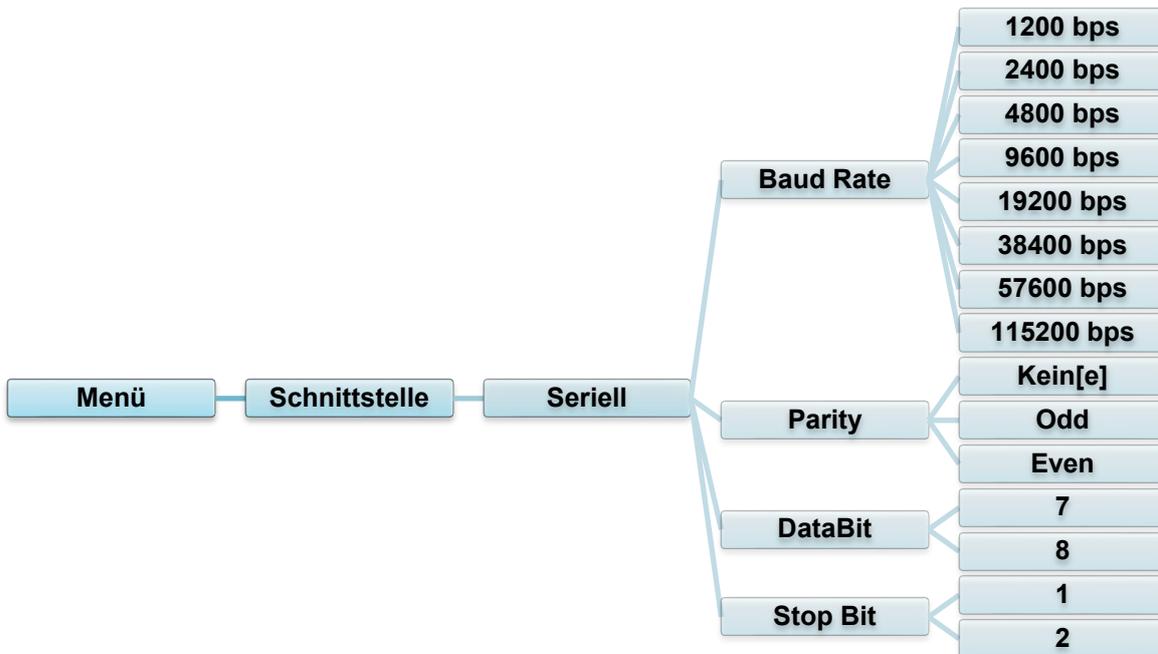
Einstellungen für die Drucker-Schnittstelle festlegen.



* nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR

7.3.1 Einstellungen für serielle Kommunikation

RS-232-Einstellungen des Druckers vornehmen.

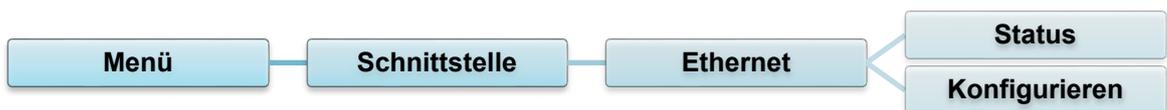


Einstellung	Beschreibung
Baud Rate	RS-232 Baudrate einstellen.
Parity	RS-232 Parität einstellen.
Data Bit	RS-232 Daten-Bits einstellen.
Stop Bit	RS-232 Stop-Bits einstellen.

7.3.2 Ethernet-Einstellungen

(Verkabelte) Ethernet-Verbindung des Druckers konfigurieren und Verbindungsstatus überprüfen.

Wenn das Gerät über Ethernet verbunden ist, werden das Ethernet-Symbol und die IP-Adresse auf dem Touchscreen angezeigt (siehe unten).



Element	Beschreibung
Status	Status der Einstellung für Ethernet-IP-Adresse und Mac-Adresse überprüfen.
Konfigurieren	DHCP: Netzwerkprotokoll Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus). Statische IP: IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.

Hinweis

Weitere Informationen zum Installieren eines Druckertreibers finden Sie in Abschnitt [5.1.3 Verkabelte Netzwerkverbindung \(Windows\)](#).

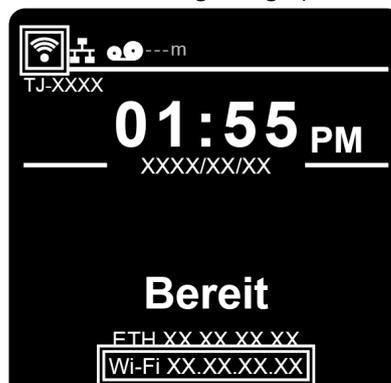
7.3.3 WLAN-Einstellungen

 **Hinweis**

Für die Verwendung in einem WLAN wird die optionale WLAN-Schnittstelle (PA-WI-002) benötigt.

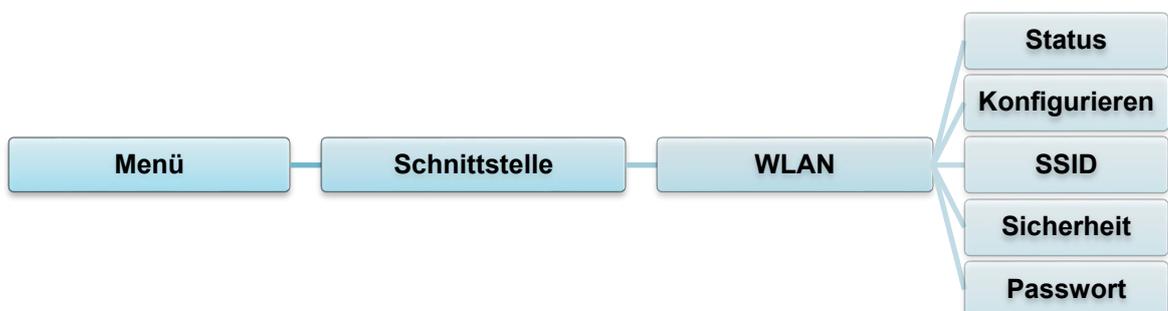
Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung des Druckers und überprüfen Sie den Verbindungsstatus. Um diese Funktion zu nutzen, richten Sie die Enterprise-Konfiguration mit dem Brother Printer Management Tool (BPM) ein. Weitere Informationen über die WLAN-Einrichtung mithilfe des BPM finden Sie im „*Brother Printer Management Tool Quick Start Guide*“ (*Installationsanleitung des Brother Printer Management Tools*) auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.

Wenn das Gerät über die WLAN-Schnittstelle verbunden ist, werden das WLAN-Symbol und die IP-Adresse auf dem Touchscreen angezeigt (siehe unten).



 **Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass sowohl der WLAN-Router/Zugangspunkt als auch die Netzwerkeinstellungen des Druckers korrekt eingerichtet sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts oder wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, Ihren Systemadministrator oder Internetprovider.



Element	Beschreibung
Status	Status der Einstellung für IP-Adresse und Mac-Adresse im WLAN überprüfen.
Konfigurieren	DHCP: Netzwerkprotokoll Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus). Statische IP: IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.
SSID	SSID (Netzwerkname) einstellen.
Sicherheit	WLAN-Verschlüsselung auswählen.
Passwort	Kennwort (Netzwerkschlüssel) einstellen.

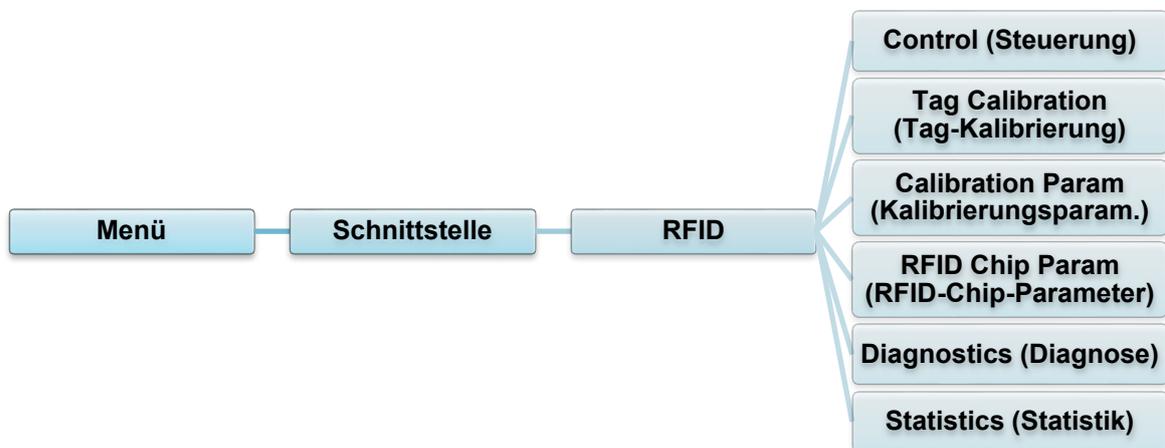
 **Hinweis**

Weitere Informationen zum Installieren eines Druckertreibers finden Sie in Abschnitt [5.1.2 WLAN-Netzwerkverbindung \(Windows\)](#).

7.3.4 RFID-Einstellungen (Radio Frequency Identification)

(nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR)

RFID-Einstellungen des Druckers festlegen.



Element	Beschreibung		
Control (Steuerung)	RFID Active (RFID aktiv)	Wählen Sie „Enable“ (Aktivieren), um das RFID-Encodermodul zu aktivieren.	
	Error Handling (Fehlerbehandlung)	Wählen Sie den Fehlerbehandlungsmodus für RFID-Fehler.	
		Overstrike (Fehldruck) (Standard)	Jedes falsch verarbeitete Etikett wird mit dem Overstrike (Fehldruck)-Muster gedruckt, wobei die Form auf einem neuen Etikett wiederholt wird, bis die Label-Retry (Anzahl der erneuten Versuche)-Anzahl überschritten wurde. Ob eine Fehlermeldung erscheint oder das Etikett erneut gedruckt wird, hängt von der Einstellung unter <i>Max Retry Error</i> (Maximale Neuversuche bei Fehler) ab.
		None (Kein[e])	Es wird keine bestimmte Aktion durchgeführt, wenn ein Tag nicht programmiert werden kann.
		Stop (Stopp)	Der Drucker wird angehalten und die Fehlermeldung „RFID-Error: Check Media“ (RFID-Fehler: Medium überprüfen) wird angezeigt. Das Etikett wird verworfen und der erneute Druck des Etiketts muss vom Host eingeleitet werden. Wenn der Fehler beseitigt wurde, bewegt sich das Etikett mit dem falschen Tag nach vorne, bis sich das nächste Etikett in der Druckposition befindet.
	Label Retry (Anzahl der erneuten Versuche)	Legt die Anzahl der vom RFID-Encoder eingeleiteten Etikett-Neuversuche fest, bevor ein Fehler aufgehoben wird. Dies kann auf ein Problem mit dem RFID-Encoder, der Druckereinstellung oder dem Etikettenvorrat hinweisen.	
	Minimum	1	
	Maximum	10 (Standard)	
Max Retry Error (Max. Neuversuche Fehler)	Legt fest, ob es zu einem Fehler kommt, wenn die Anzahl für <i>Label Retry</i> (Anzahl der erneuten Versuche) erreicht wurde.		
EPC Write Ctrl (EPC-Schreibkontrolle)	Kontrolliert, wie der Drucker das RFID Tag EPC-Feld codiert.		
Non-RFID Warning (Warnung: kein RFID)	Zeigt eine Warnmeldung an, wenn der Drucker einen Druckauftrag empfängt, der keine RFID-Befehle enthält, obwohl RFID-Medien im Drucker eingelegt sind.		

Element	Beschreibung									
Tag Calibration (Tag-Kalibrierung)	<p>Dieses Untermenü wird verwendet, um eine RFID-Kalibrierung durchzuführen. Sie müssen eine Tag-Kalibrierung durchführen, wenn ein neuer Tag im Drucker installiert wird. Mit der RFID-Kalibrierung werden der RFID-Chiptyp, die Schreib-/Leseleistung, die Programmposition und die Länge des EPC-/Benutzerfelds festgelegt.</p>									
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="446 344 694 530"> Do RFID Calibrate (RFID-Kalibrierung durchführen) </td> <td data-bbox="694 344 1450 530"> Führt die RFID-Kalibrierung durch. Nehmen Sie nach jedem Wechsel des RFID-Tag-Typs eine Kalibrierung vor. </td> </tr> </table>	Do RFID Calibrate (RFID-Kalibrierung durchführen)	Führt die RFID-Kalibrierung durch. Nehmen Sie nach jedem Wechsel des RFID-Tag-Typs eine Kalibrierung vor.							
	Do RFID Calibrate (RFID-Kalibrierung durchführen)	Führt die RFID-Kalibrierung durch. Nehmen Sie nach jedem Wechsel des RFID-Tag-Typs eine Kalibrierung vor.								
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="446 530 694 972"> Num Label for Calibration (Anz. Etiketten für Kalibrierung) </td> <td data-bbox="694 530 1450 972"> Legt die Anzahl der für die Kalibrierung verwendeten Tags fest. Dieser Wert berücksichtigt jedoch keine bewegten Tags im Rahmen einer Abstandssuche während des Kalibrierungsvorgangs. Je nach Schwierigkeit der Kalibrierung der installierten Tags verwendet der Drucker möglicherweise eine höhere oder niedrigere Anzahl an Etiketten; grundsätzlich werden jedoch mehr Tags zur Ermittlung des Kalibrierungsergebnisses verwendet, je höher die in diesem Menü festgelegte Zahl ist. </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="710 882 1233 952"> <table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>3 (Standard)</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>7</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Num Label for Calibration (Anz. Etiketten für Kalibrierung)	Legt die Anzahl der für die Kalibrierung verwendeten Tags fest. Dieser Wert berücksichtigt jedoch keine bewegten Tags im Rahmen einer Abstandssuche während des Kalibrierungsvorgangs. Je nach Schwierigkeit der Kalibrierung der installierten Tags verwendet der Drucker möglicherweise eine höhere oder niedrigere Anzahl an Etiketten; grundsätzlich werden jedoch mehr Tags zur Ermittlung des Kalibrierungsergebnisses verwendet, je höher die in diesem Menü festgelegte Zahl ist.	<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>3 (Standard)</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>7</td> </tr> </table>		Minimum	3 (Standard)	Maximum	7	
Num Label for Calibration (Anz. Etiketten für Kalibrierung)	Legt die Anzahl der für die Kalibrierung verwendeten Tags fest. Dieser Wert berücksichtigt jedoch keine bewegten Tags im Rahmen einer Abstandssuche während des Kalibrierungsvorgangs. Je nach Schwierigkeit der Kalibrierung der installierten Tags verwendet der Drucker möglicherweise eine höhere oder niedrigere Anzahl an Etiketten; grundsätzlich werden jedoch mehr Tags zur Ermittlung des Kalibrierungsergebnisses verwendet, je höher die in diesem Menü festgelegte Zahl ist.									
<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>3 (Standard)</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>7</td> </tr> </table>		Minimum	3 (Standard)	Maximum	7					
Minimum	3 (Standard)									
Maximum	7									
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="446 972 694 1341"> Test EPC Length (Test EPC-Länge) </td> <td data-bbox="694 972 1450 1341"> Legt die Größe der verwendeten EPC-Daten bei der Durchführung der RFID-Kalibrierung fest. Diese kann erhöht werden, um die Genauigkeit der RFID-Kalibrierung zu verbessern; der Wert sollte jedoch nicht größer sein als die maximale EPC-Länge, die der aktuelle Tag-Typ unterstützen kann. </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="710 1193 1233 1301"> <table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>256</td> </tr> <tr> <td>Standard</td> <td>96</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Test EPC Length (Test EPC-Länge)	Legt die Größe der verwendeten EPC-Daten bei der Durchführung der RFID-Kalibrierung fest. Diese kann erhöht werden, um die Genauigkeit der RFID-Kalibrierung zu verbessern; der Wert sollte jedoch nicht größer sein als die maximale EPC-Länge, die der aktuelle Tag-Typ unterstützen kann.	<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>256</td> </tr> <tr> <td>Standard</td> <td>96</td> </tr> </table>		Minimum	16	Maximum	256	Standard	96
Test EPC Length (Test EPC-Länge)	Legt die Größe der verwendeten EPC-Daten bei der Durchführung der RFID-Kalibrierung fest. Diese kann erhöht werden, um die Genauigkeit der RFID-Kalibrierung zu verbessern; der Wert sollte jedoch nicht größer sein als die maximale EPC-Länge, die der aktuelle Tag-Typ unterstützen kann.									
<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>256</td> </tr> <tr> <td>Standard</td> <td>96</td> </tr> </table>		Minimum	16	Maximum	256	Standard	96			
Minimum	16									
Maximum	256									
Standard	96									
Calibration Param (Kalibrierungsparam.)	<p>Enthält die für die optimale Tag-Codierung verwendeten Einstellungen. Diese Parameter können automatisch mit der RFID-Kalibrierung ermittelt werden.</p>									
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="446 1429 694 1552"> Tag Position (Tag-Position) </td> <td data-bbox="694 1429 1450 1552"> Legt fest, wie weit die RFID-Tag-Codierungsposition des derzeit installierten Tags von der Oberseite aus versetzt sein soll. </td> </tr> </table>	Tag Position (Tag-Position)	Legt fest, wie weit die RFID-Tag-Codierungsposition des derzeit installierten Tags von der Oberseite aus versetzt sein soll.							
	Tag Position (Tag-Position)	Legt fest, wie weit die RFID-Tag-Codierungsposition des derzeit installierten Tags von der Oberseite aus versetzt sein soll.								
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="446 1552 694 1794"> Write Power (Schreibleistung) </td> <td data-bbox="694 1552 1450 1794"> Legt die im RFID-Encoder verwendete Schreibleistung fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden. </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="710 1704 1201 1776"> <table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>30</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Write Power (Schreibleistung)	Legt die im RFID-Encoder verwendete Schreibleistung fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.	<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>30</td> </tr> </table>		Minimum	1	Maximum	30	
Write Power (Schreibleistung)	Legt die im RFID-Encoder verwendete Schreibleistung fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.									
<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>30</td> </tr> </table>		Minimum	1	Maximum	30					
Minimum	1									
Maximum	30									
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="446 1794 694 2051"> Read Power (Leseleistung) </td> <td data-bbox="694 1794 1450 2051"> Legt die im RFID-Encoder verwendete Leseleistung fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden. </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="710 1944 1201 2016"> <table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>30</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Read Power (Leseleistung)	Legt die im RFID-Encoder verwendete Leseleistung fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.	<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>30</td> </tr> </table>		Minimum	1	Maximum	30		
Read Power (Leseleistung)	Legt die im RFID-Encoder verwendete Leseleistung fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.									
<table border="1"> <tr> <td>Minimum</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>30</td> </tr> </table>		Minimum	1	Maximum	30					
Minimum	1									
Maximum	30									

Element	Beschreibung							
RFID Chip Param (RFID-Chip-Parameter)	Diese Einstellungen werden verwendet, um das System zu konfigurieren, wenn benutzerdefinierte RFID-Tags erforderlich sind.							
	<table border="1" data-bbox="464 246 699 730"> <tr> <td>USR Size (USR-Größe)</td> <td>Legt die USR-Blockgröße in Bytes innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="715 432 1214 506"> <tr> <td>Minimum</td> <td>0 (Standard)</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>256</td> </tr> </table> <hr/> <p> Hinweis Dieser Wert ist ausgeblendet, wenn Higgs-3-Tags erkannt werden. In diesem Fall wird stattdessen das Menü „Higgs 3 USR Len“ (Higgs 3 USR Län) angezeigt.</p>	USR Size (USR-Größe)	Legt die USR-Blockgröße in Bytes innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.	Minimum	0 (Standard)	Maximum	256	
	USR Size (USR-Größe)	Legt die USR-Blockgröße in Bytes innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.						
	Minimum	0 (Standard)						
Maximum	256							
<table border="1" data-bbox="464 734 699 1003"> <tr> <td>USR Address (USR-Adresse)</td> <td>Legt die Startposition des USR-Blocks innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="715 920 1214 994"> <tr> <td>Minimum</td> <td>0 (Standard)</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>32</td> </tr> </table>	USR Address (USR-Adresse)	Legt die Startposition des USR-Blocks innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.	Minimum	0 (Standard)	Maximum	32		
USR Address (USR-Adresse)	Legt die Startposition des USR-Blocks innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.							
Minimum	0 (Standard)							
Maximum	32							
<table border="1" data-bbox="464 1008 699 1317"> <tr> <td>TID Size (USR-Größe)</td> <td>Zeigt die Größe des Speicherblocks innerhalb des RFID-Tagspeichers an, der die Tag-ID enthält. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="715 1193 1214 1301"> <tr> <td>Minimum</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Standard</td> <td>8</td> </tr> </table>	TID Size (USR-Größe)	Zeigt die Größe des Speicherblocks innerhalb des RFID-Tagspeichers an, der die Tag-ID enthält. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.	Minimum	0	Maximum	12	Standard	8
TID Size (USR-Größe)	Zeigt die Größe des Speicherblocks innerhalb des RFID-Tagspeichers an, der die Tag-ID enthält. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.							
Minimum	0							
Maximum	12							
Standard	8							
<table border="1" data-bbox="464 1321 699 1834"> <tr> <td>Higgs 3 USR Len (Higgs 3 USR Län)</td> <td>Higgs 3 Tags unterscheiden sich von anderen RFID-Tags dadurch, dass ihre Speicherbankgröße nicht fest ist. Um mit EPC-Längen über 96 Bits umgehen zu können, greift Higgs 3 auf Speicher aus der USR-Bank zurück. Dieses schreibgeschützte Menü zeigt die Größe des USR-Blocks innerhalb des RFID-Tagspeichers in Bits an.</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="715 1574 1214 1648"> <tr> <td>Minimum</td> <td>128</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>512 (Standard)</td> </tr> </table> <hr/> <p> Hinweis Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Higgs 3 Tag erkannt wird.</p>	Higgs 3 USR Len (Higgs 3 USR Län)	Higgs 3 Tags unterscheiden sich von anderen RFID-Tags dadurch, dass ihre Speicherbankgröße nicht fest ist. Um mit EPC-Längen über 96 Bits umgehen zu können, greift Higgs 3 auf Speicher aus der USR-Bank zurück. Dieses schreibgeschützte Menü zeigt die Größe des USR-Blocks innerhalb des RFID-Tagspeichers in Bits an.	Minimum	128	Maximum	512 (Standard)		
Higgs 3 USR Len (Higgs 3 USR Län)	Higgs 3 Tags unterscheiden sich von anderen RFID-Tags dadurch, dass ihre Speicherbankgröße nicht fest ist. Um mit EPC-Längen über 96 Bits umgehen zu können, greift Higgs 3 auf Speicher aus der USR-Bank zurück. Dieses schreibgeschützte Menü zeigt die Größe des USR-Blocks innerhalb des RFID-Tagspeichers in Bits an.							
Minimum	128							
Maximum	512 (Standard)							

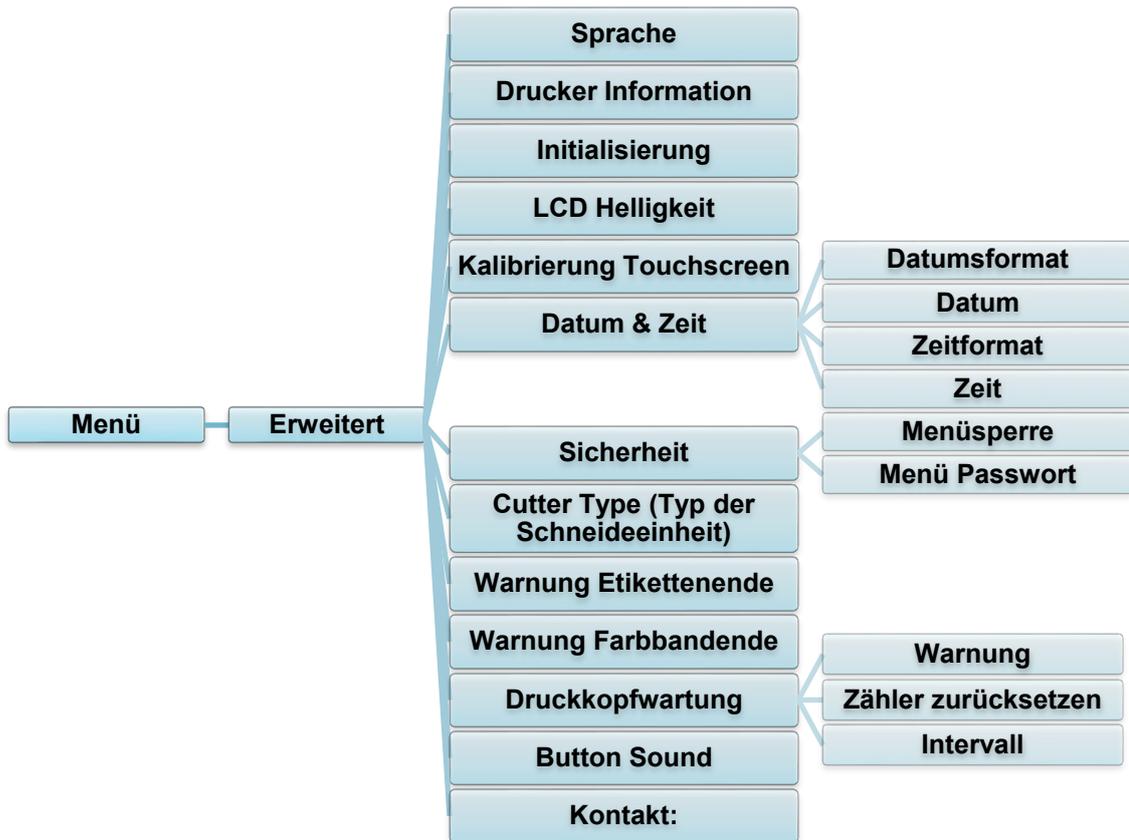
Element	Beschreibung						
RFID Chip Param (RFID-Chip-Parameter)	<p>Higgs 3 EPC Len (Higgs 3 EPC Län)</p> <p>Higgs 3 Tags unterscheiden sich von anderen RFID-Tags dadurch, dass ihre Speicherbankgröße nicht fest ist. Um mit EPC-Längen über 96 Bits umgehen zu können, greift Higgs 3 auf Speicher aus der USR-Bank zurück. Dieses Menüelement ermöglicht die Auswahl der Anzahl von Bits, die dem EPC-Block innerhalb des RFID-Tagspeichers zugewiesen sind.</p> <table border="1" data-bbox="711 501 1216 607"> <tr> <td>Minimum</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>480</td> </tr> <tr> <td>Standard</td> <td>96</td> </tr> </table> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Higgs 3 Tag erkannt wird.</p>	Minimum	96	Maximum	480	Standard	96
	Minimum	96					
	Maximum	480					
	Standard	96					
<p>Tag Length (Taglänge)</p> <p>Legt die EPC-Blockgröße in Bytes innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Dieser Wert wird automatisch durch den RFID-Kalibrierungsvorgang festgelegt und sollte nicht verändert werden.</p> <table border="1" data-bbox="711 927 1216 1032"> <tr> <td>Minimum</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>Standard</td> <td>12</td> </tr> </table> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Dieser Wert ist ausgeblendet, wenn Higgs-3-Tags erkannt werden. In diesem Fall wird stattdessen das Menü „Higgs 3 EPC Len“ (Higgs 3 EPC Län) angezeigt.</p>	Minimum	8	Maximum	62	Standard	12	
Minimum	8						
Maximum	62						
Standard	12						
<p>EPC Address (EPC-Adresse)</p> <p>Legt die Startposition des EPC-Blocks innerhalb des RFID-Tagspeichers fest. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.</p> <table border="1" data-bbox="711 1458 1216 1532"> <tr> <td>Minimum</td> <td>0 (Standard)</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>32</td> </tr> </table>	Minimum	0 (Standard)	Maximum	32			
Minimum	0 (Standard)						
Maximum	32						
<p>Block Size (Blockgröße)</p> <p>Legt die maximale Anzahl von Bytes fest, die im USR-Block innerhalb des RFID-Tagspeichers auf einmal geschrieben werden können. Normalerweise wird dieser Wert durch den RFID-Kalibrierungsvorgang automatisch festgelegt und sollte nicht verändert werden.</p> <table border="1" data-bbox="711 1771 1236 1877"> <tr> <td>Minimum</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Maximum</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Standard</td> <td>8</td> </tr> </table>	Minimum	0	Maximum	32	Standard	8	
Minimum	0						
Maximum	32						
Standard	8						

Element	Beschreibung		
Diagnostics (Diagnose)	<p>Diese Einstellungen werden zum Ausführen von Testverfahren verwendet, mit denen die Genauigkeit des RFID-Systems ermittelt und Fehler behandelt werden.</p>		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="448 277 655 685">Read Tag (Tag lesen)</td> <td data-bbox="655 277 1450 685"> <p>Liest das in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindliche Tag, meldet die Tagdaten an den Debug-Port und zeigt sie auf dem Touchscreen an. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p> </td> </tr> </table>	Read Tag (Tag lesen)	<p>Liest das in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindliche Tag, meldet die Tagdaten an den Debug-Port und zeigt sie auf dem Touchscreen an. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>
	Read Tag (Tag lesen)	<p>Liest das in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindliche Tag, meldet die Tagdaten an den Debug-Port und zeigt sie auf dem Touchscreen an. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>	
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="448 685 655 1059">Read Tag & Eject (Tag lesen und auswerfen)</td> <td data-bbox="655 685 1450 1059"> <p>Diese Einstellung entspricht der Funktion von <i>Read Tag</i> (Tag lesen); nachdem der Drucker den Tag gelesen hat, wird das Etikett jedoch bis zur nächsten Oberkante vorgeschoben.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p> </td> </tr> </table>	Read Tag & Eject (Tag lesen und auswerfen)	<p>Diese Einstellung entspricht der Funktion von <i>Read Tag</i> (Tag lesen); nachdem der Drucker den Tag gelesen hat, wird das Etikett jedoch bis zur nächsten Oberkante vorgeschoben.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>
	Read Tag & Eject (Tag lesen und auswerfen)	<p>Diese Einstellung entspricht der Funktion von <i>Read Tag</i> (Tag lesen); nachdem der Drucker den Tag gelesen hat, wird das Etikett jedoch bis zur nächsten Oberkante vorgeschoben.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>	
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="448 1059 655 1453">Read USR (USR lesen)</td> <td data-bbox="655 1059 1450 1453"> <p>Liest die in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindliche Benutzer-Speicherbank, meldet die Daten an den Debug-Port und zeigt sie auf dem Touchscreen an. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p> </td> </tr> </table>	Read USR (USR lesen)	<p>Liest die in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindliche Benutzer-Speicherbank, meldet die Daten an den Debug-Port und zeigt sie auf dem Touchscreen an. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>
Read USR (USR lesen)	<p>Liest die in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindliche Benutzer-Speicherbank, meldet die Daten an den Debug-Port und zeigt sie auf dem Touchscreen an. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>		
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="448 1453 655 1783">Read TID (USR lesen)</td> <td data-bbox="655 1453 1450 1783"> <p>Liest den Tag ID (Tag-ID) (TID) aus dem in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindlichen Tag aus und zeigt den ausgelesenen Wert im Menü <i>Tag ID</i> (Tag-ID) an.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p> </td> </tr> </table>	Read TID (USR lesen)	<p>Liest den Tag ID (Tag-ID) (TID) aus dem in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindlichen Tag aus und zeigt den ausgelesenen Wert im Menü <i>Tag ID</i> (Tag-ID) an.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>	
Read TID (USR lesen)	<p>Liest den Tag ID (Tag-ID) (TID) aus dem in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindlichen Tag aus und zeigt den ausgelesenen Wert im Menü <i>Tag ID</i> (Tag-ID) an.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>		
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="448 1783 655 2020">Tag ID (Tag-ID)</td> <td data-bbox="655 1783 1450 2020"> <p>Zeigt die erste seit dem Startvorgang gelesene Tag ID (Tag-ID) (TID) an; oder bei Verwendung des Menüs <i>Read TID</i> (TID lesen) die zuletzt gelesene TID. Befindet sich kein Tag in Reichweite des internen RFID-Kopplers, erscheint auf dem Touchscreen die Meldung „Unknown“ (Unbekannt).</p> </td> </tr> </table>	Tag ID (Tag-ID)	<p>Zeigt die erste seit dem Startvorgang gelesene Tag ID (Tag-ID) (TID) an; oder bei Verwendung des Menüs <i>Read TID</i> (TID lesen) die zuletzt gelesene TID. Befindet sich kein Tag in Reichweite des internen RFID-Kopplers, erscheint auf dem Touchscreen die Meldung „Unknown“ (Unbekannt).</p>	
Tag ID (Tag-ID)	<p>Zeigt die erste seit dem Startvorgang gelesene Tag ID (Tag-ID) (TID) an; oder bei Verwendung des Menüs <i>Read TID</i> (TID lesen) die zuletzt gelesene TID. Befindet sich kein Tag in Reichweite des internen RFID-Kopplers, erscheint auf dem Touchscreen die Meldung „Unknown“ (Unbekannt).</p>		

Element	Beschreibung	
Diagnostics (Diagnose)	Read PC (USR lesen)	<p>Liest das PC-Feld (Protocol Control) aus einem in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindlichen RFID-Tag aus und zeigt den ausgelesenen Wert im Tag PC (Tag-PC)-Menü an.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Lesevorgang erfolgen kann.</p>
	Tag PC (Tag-PC)	<p>Zeigt den zuletzt gelesenen Wert im PC-Feld (Protocol Control) eines RFID-Tags an. Befindet sich kein Tag in Reichweite des internen RFID-Kopplers, erscheint auf dem Touchscreen die Meldung „Unknown“ (Unbekannt).</p>
	Write EPC with 1s (EPC mit 1en beschreiben)	<p>Beschreibt den in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindlichen Tag vollständig mit Einsen. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Schreibvorgang erfolgen kann.</p>
	Write EPC with 2s (EPC mit 2en beschreiben)	<p>Beschreibt den in Reichweite des internen RFID-Kopplers befindlichen Tag vollständig mit Zweien. Dies dient in erster Linie der Entwicklung und Überprüfung, ob das System funktioniert.</p> <hr/> <p> Hinweis Diese Einstellung positioniert den RFID-Tag nicht über dem Koppler. Achten Sie darauf, den Tag über dem Koppler zu positionieren, damit ein korrekter Schreibvorgang erfolgen kann.</p>

Element	Beschreibung		
Statistics (Statistik)	Diese Einstellungen sind in der Regel schreibgeschützt und werden zum Sammeln von Statistiken über die Berichterstellung des RFID-Systems im Hinblick auf an den Drucker gesendete Druckaufträge verwendet.		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="450 284 692 421"> Tag Write Count (Tag-Schreibzähler) </td> <td data-bbox="692 284 1445 421"> Zeigt die Anzahl der Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Schreibversuche vorgenommen wurden. </td> </tr> </table>	Tag Write Count (Tag-Schreibzähler)	Zeigt die Anzahl der Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Schreibversuche vorgenommen wurden.
	Tag Write Count (Tag-Schreibzähler)	Zeigt die Anzahl der Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Schreibversuche vorgenommen wurden.	
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="450 434 692 571"> Tag Failed Count (Tag-Fehlerzähler) </td> <td data-bbox="692 434 1445 571"> Zeigt die Anzahl der RFID-Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Fehler aufgetreten sind. </td> </tr> </table>	Tag Failed Count (Tag-Fehlerzähler)	Zeigt die Anzahl der RFID-Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Fehler aufgetreten sind.
	Tag Failed Count (Tag-Fehlerzähler)	Zeigt die Anzahl der RFID-Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Fehler aufgetreten sind.	
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="450 575 692 712"> Tag Read Count (Tag-Lesezähler) </td> <td data-bbox="692 575 1445 712"> Zeigt die Anzahl der Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Leseversuche vorgenommen wurden. </td> </tr> </table>	Tag Read Count (Tag-Lesezähler)	Zeigt die Anzahl der Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Leseversuche vorgenommen wurden.
	Tag Read Count (Tag-Lesezähler)	Zeigt die Anzahl der Tags an, bei denen seit der letzten Ausführung der Aktion Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) Leseversuche vorgenommen wurden.	
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="450 721 692 826"> Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen) </td> <td data-bbox="692 721 1445 826"> Löscht die Zähler-Menüelemente in diesem Untermenü. </td> </tr> </table>	Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen)	Löscht die Zähler-Menüelemente in diesem Untermenü.	
Clear Tag Stat (Tag-Stat. löschen)	Löscht die Zähler-Menüelemente in diesem Untermenü.		
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="450 833 692 969"> RFID Reader F/W (RFID-Lesegerät F/W) </td> <td data-bbox="692 833 1445 969"> (nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR) Zeigt die im Encoder installierte RFID-Firmwareversion an. </td> </tr> </table>	RFID Reader F/W (RFID-Lesegerät F/W)	(nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR) Zeigt die im Encoder installierte RFID-Firmwareversion an.	
RFID Reader F/W (RFID-Lesegerät F/W)	(nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR) Zeigt die im Encoder installierte RFID-Firmwareversion an.		
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="450 978 692 1120"> RFID Reader Hd/W (RFID-Lesegerät Hd/W) </td> <td data-bbox="692 978 1445 1120"> (nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR) Zeigt die im Encoder installierte RFID-Hardwareversion an. </td> </tr> </table>	RFID Reader Hd/W (RFID-Lesegerät Hd/W)	(nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR) Zeigt die im Encoder installierte RFID-Hardwareversion an.	
RFID Reader Hd/W (RFID-Lesegerät Hd/W)	(nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR) Zeigt die im Encoder installierte RFID-Hardwareversion an.		

7.4 Erweiterte Einstellungen



Element	Beschreibung
Sprache	Touchscreen-Sprache festlegen.
Drucker Information	Seriennummer des Druckers, gedruckte Strecke (Zoll/m), Anzahl der gedruckten Etiketten (Stückzahl) und Schnitzzähler überprüfen.
Initialisierung	Druckereinstellungen auf die Standardeinstellung zurücksetzen.
LCD Helligkeit	Touchscreen-Helligkeit anpassen; der einstellbare Bereich reicht von 0 bis 100.
Kalibrierung Touchscreen	Touchscreen kalibrieren.
Datum & Zeit	Auf dem Touchscreen angezeigte Uhrzeit und Datum anpassen.
Sicherheit	Kennwort für die Menüsperre oder Favoriten einstellen. Das Standard-Kennwort lautet 8888.
Cutter Type (Typ der Schneideeinheit)	Typ der Schneideeinheit einstellen.
Warnung Etikettenende	Warnung Etikettenende einstellen.

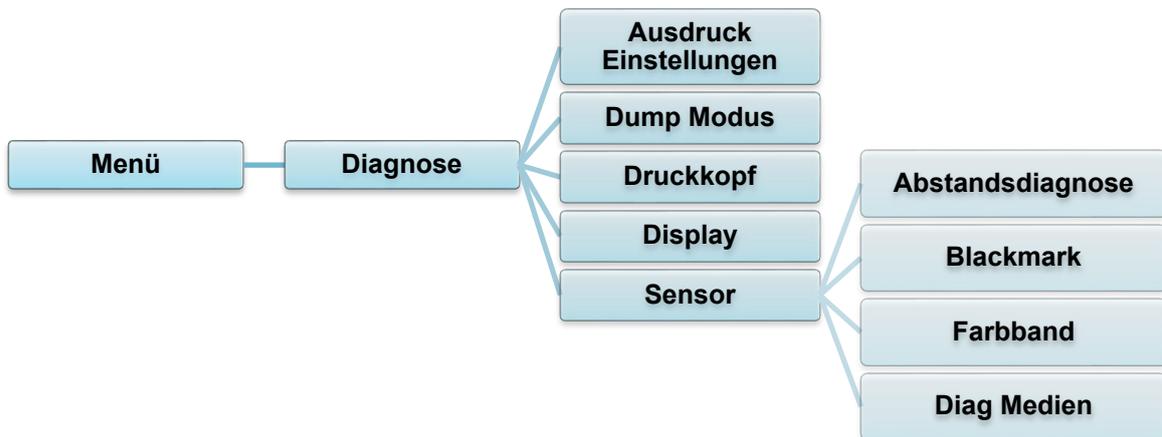
Element	Beschreibung								
Warnung Farbbandende	Warnung Farbbandende einstellen. Falls Sie den Wert beispielsweise auf 30 m einstellen, wird das Symbol  in roter Farbe angezeigt, sobald der Farbbandvorrat unter 30 m sinkt. TJ-4020TN/TJ-4120TN: 30 m (fest) TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR: 10–100 m (benutzerdefiniert einstellbar)								
Druckkopfwartung	Status des Druckkopfes und Wartungsbenachrichtigungen überprüfen.								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Element</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Warnung</td> <td>Warnhinweis zum Reinigen des Druckkopfs aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Einstellung aktiviert ist und der Druckkopf den eingestellten Grenzwert für die gedruckte Strecke erreicht hat, erscheint eine Warnung auf dem Touchscreen, um Sie daran zu erinnern, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung lautet „Deaktivieren“.</td> </tr> <tr> <td>Zähler zurücksetzen</td> <td>Druckkopf-Warnung nach dem Reinigen des Druckkopfs zurücksetzen.</td> </tr> <tr> <td>Intervall</td> <td>Gedruckte Strecke einstellen, nach der die Warnmeldung zum Reinigen des Druckkopfs angezeigt werden soll. Sie müssen „TPH warning lock“ (TPH-Warnverriegelung) aktivieren, um diese Einstellung zu verwenden. Die Standardeinstellung ist 1 km.</td> </tr> </tbody> </table>	Element	Beschreibung	Warnung	Warnhinweis zum Reinigen des Druckkopfs aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Einstellung aktiviert ist und der Druckkopf den eingestellten Grenzwert für die gedruckte Strecke erreicht hat, erscheint eine Warnung auf dem Touchscreen, um Sie daran zu erinnern, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung lautet „Deaktivieren“.	Zähler zurücksetzen	Druckkopf-Warnung nach dem Reinigen des Druckkopfs zurücksetzen.	Intervall	Gedruckte Strecke einstellen, nach der die Warnmeldung zum Reinigen des Druckkopfs angezeigt werden soll. Sie müssen „TPH warning lock“ (TPH-Warnverriegelung) aktivieren, um diese Einstellung zu verwenden. Die Standardeinstellung ist 1 km.
	Element	Beschreibung							
	Warnung	Warnhinweis zum Reinigen des Druckkopfs aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Einstellung aktiviert ist und der Druckkopf den eingestellten Grenzwert für die gedruckte Strecke erreicht hat, erscheint eine Warnung auf dem Touchscreen, um Sie daran zu erinnern, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung lautet „Deaktivieren“.							
Zähler zurücksetzen	Druckkopf-Warnung nach dem Reinigen des Druckkopfs zurücksetzen.								
Intervall	Gedruckte Strecke einstellen, nach der die Warnmeldung zum Reinigen des Druckkopfs angezeigt werden soll. Sie müssen „TPH warning lock“ (TPH-Warnverriegelung) aktivieren, um diese Einstellung zu verwenden. Die Standardeinstellung ist 1 km.								
Button Sound	Tastenton aktivieren oder deaktivieren.								
Kontakt:	QR-Code für den Zugriff auf die Brother Support Website unter support.brother.com über ein Mobilgerät anzeigen.								

7.5 Datei-Manager

Verfügbaren Speicher des Druckers überprüfen, Dateiliste anzeigen, Dateien löschen oder die im DRAM-/Flash-/Karten-Speicher des Druckers gespeicherten Dateien ausführen.



7.6 Diagnosefunktionen



Element	Beschreibung
Ausdruck Einstellungen	<p>Die aktuelle Druckerkonfiguration wird ausgedruckt. Auf dem Konfigurationsausdruck ist ein Druckkopf-Testmuster vorhanden, mit dem überprüft werden kann, ob Punktfehler am Heizelement des Druckkopfes vorhanden sind.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 6.1.2 Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors, Selbsttest und Starten des Dump-Modus.</p>
Dump Modus	<p>Erfasst Daten aus dem Kommunikationsanschluss und druckt die vom Drucker empfangenen Daten aus. Im Dump-Modus werden alle Zeichen in zwei Spalten gedruckt. Die Zeichen in der linken Spalte werden aus dem Druckersystem empfangen und die Zeichen in der rechten Spalte entsprechen ihrer Hexadezimal-Schreibweise. So können Sie das Programm überprüfen und debuggen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 6.1.2 Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors, Selbsttest und Starten des Dump-Modus.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Der Dump-Modus erfordert eine Papierbreite von 101,6 mm.</p> <hr/>
Druckkopf	Auf sichtbare Punkte prüfen und Druckkopftemperatur ermitteln.
Display	Farbstatus des Touchscreen überprüfen.
Sensor	Sensorintensität und Lesezustand überprüfen.

8. Brother Printer Management Tool (BPM)

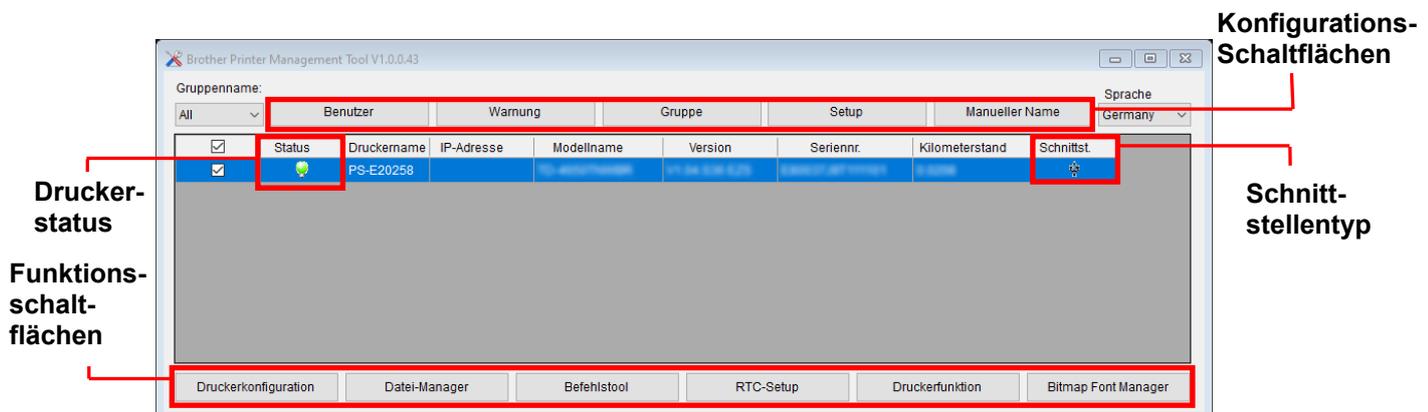
Das Brother Printer Management Tool (BPM) ist ein integriertes Dienstprogramm, mit dem folgende Aufgaben durchgeführt werden können:

- Status und Einstellungen des Druckers überprüfen
- Druckereinstellungen ändern
- Zusätzliche Befehle an den Drucker senden
- Grafiken und Schriftarten herunterladen
- Eine Bitmap-Schriftart für den Drucker erstellen
- Firmware herunterladen und aktualisieren
- WLAN konfigurieren

Mit diesem Tool lassen sich zwecks Problemlösung auch der Status Ihres Druckers und die Einstellungen überprüfen.

8.1 BPM starten

Doppelklicken Sie zum Starten der Software auf das BPM-Symbol .



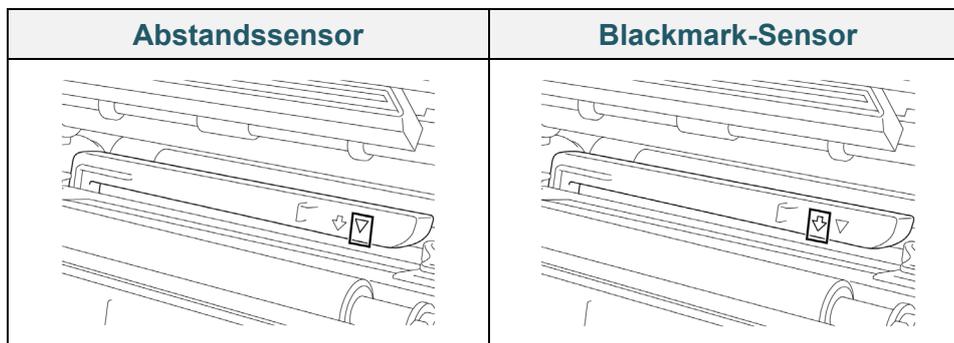
Das BPM-Hauptmenü bietet Ihnen einen Zugriff auf folgende Optionen:

- Druckerkonfiguration
- Datei-Manager
- Befehlstool
- RTC-Setup
- Druckerfunktion
- Bitmap Font Manager

Weitere Informationen finden Sie im „*Brother Printer Management Tool Quick Start Guide*“ (*Installationsanleitung des Brother Printer Management Tools*) auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.

8.2 Mediensensor mit dem BPM automatisch kalibrieren

Mit dem BPM können Sie den Mediensensortyp (Abstandssensor oder Blackmark-Sensor) festlegen und den ausgewählten Sensor kalibrieren.



Der Abstandssensor (Durchlichtsensor) erkennt den Anfang des Etiketts und sorgt dafür, dass es in die richtige Position vorgeschoben wird.

Der Blackmark-Sensor (Reflexionssensor) erkennt die Markierung (Blackmark) und sorgt dafür, dass das Medium in die richtige Position vorgeschoben wird.

1. Das Druckmedium muss bereits eingesetzt und der Druckkopf geschlossen sein (siehe Abschnitt [3.4 Medien einlegen](#)).
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie das BPM.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerfunktion**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kalibrieren**.
6. Wählen Sie den Sensormedientyp und klicken Sie auf **Kalibrieren**.

Kalibrieren ✕

ABSTAND Papierhöhe
 mm

Schwarzmarke

Fortlaufend Abstand
 mm

Autom. Auswahl

9. RFID einrichten

(nur verfügbar für TJ-4021TNR und TJ-4121TNR)

9.1 Einleitung

Beim Drucken von intelligenten Etiketten, die auf eine EEPROM-Technologie zurückgreifen, muss der Drucker möglicherweise einige RFID-Tags mehr als einmal beschreiben und überprüfen, bevor diese akzeptiert werden. Diese zusätzliche Verarbeitung führt möglicherweise zu einer kurzen Pause zwischen jedem gedruckten Etikett. Es handelt sich jedoch um einen erforderlichen Vorgang, um eine gleichbleibende Qualität und Zuverlässigkeit sicherzustellen.

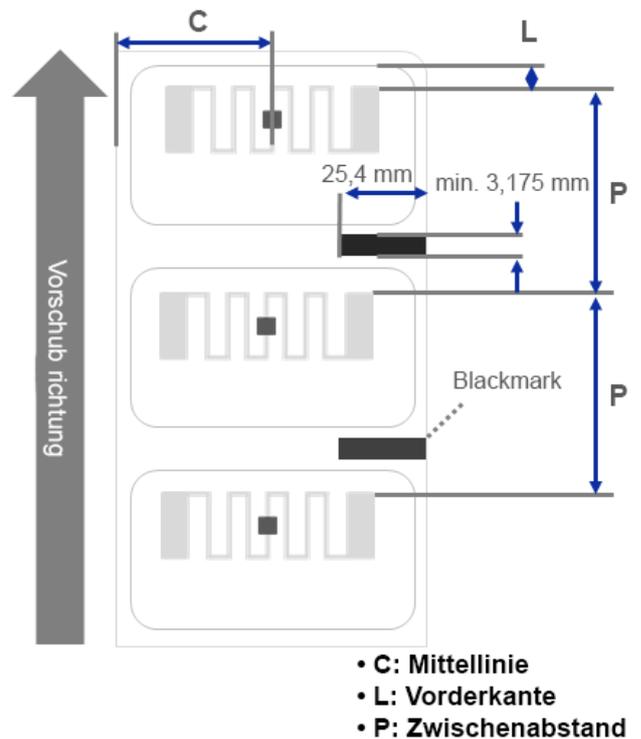
Hinweis

Statische Elektrizität kann intelligente Etiketten beschädigen. Bevor Sie mit intelligenten Etiketten arbeiten, öffnen Sie die Medienabdeckung des Druckers und berühren Sie ein unlackiertes Metallteil, um statische Elektrizität abzuleiten, die sich möglicherweise an Ihren Händen angesammelt hat.

Dieser Drucker verfügt über eine Auto-Kalibrierungs-Funktion, die es überflüssig macht, eine exakte Inlay-Position oder RFID-Leistungseinstellungen anzugeben. Die Kalibrierungsroutine ist kompatibel mit den meisten größeren Inlays in typischen Etikettengrößen und funktioniert auch mit vielen anderen Inlays.

Für optimale Leistung:

- Inlays horizontal im Medium zentrieren (Abmessung „C“). Die gleichbleibende Platzierung der Inlays zwischen Tags ist wichtiger als ihre Nähe zur Mitte.
- Der Zwischenabstand ist die Gesamtstrecke zwischen den Inlays (Abmessung „P“). On-Pitch-Tags und Tags mit einem Zwischenabstand von weniger als 25,4 mm machen es möglicherweise erforderlich, dass der Drucker das Etikett während des Codierungs- und Druckvorgangs erneut einzieht, was den Durchsatz des Druckers verlangsamt. Um dies zu vermeiden, sollte der Zwischenabstand größer als 25,4 mm sein.
- Versetzen Sie das Inlay von der Vorderkante des Mediums (Abmessung „L“) beim selben Abstand zwischen den Tags zurück. Um ein erneutes Einziehen bei Etiketten mit einer Länge von über 25,4 mm zu verhindern, sollte dieser Abstand größer als 12,7 mm sein.



WICHTIG

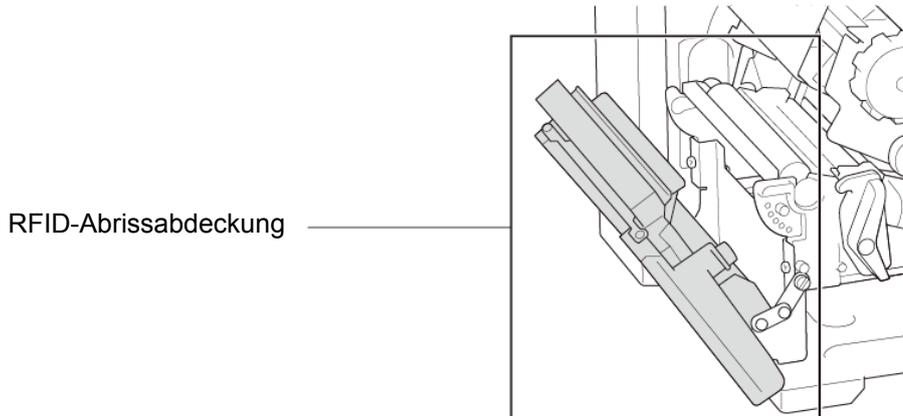
Testen Sie RFID-Medien immer an Ihrem Drucker, bevor Sie größere Mengen an Medien einkaufen.

9.2 RFID-Kalibrierung

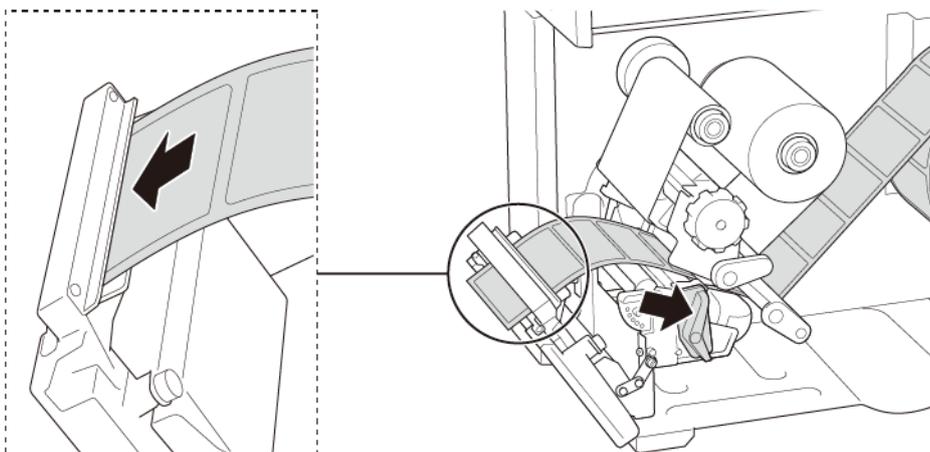
Die Geräte TJ-4021TNR und TJ-4121TNR verfügen über eine fest installierte RFID-Antenne am Medienausgabeschlitz. Diese unterstützt zahlreiche Tag-Typen.

9.2.1 RFID-Medien einlegen

1. Setzen Sie die RFID-Medien in die Etikettenspindel ein.
2. Öffnen Sie den Druckkopf und die RFID-Abrissabdeckung. Führen Sie die Medien durch den Stoßdämpfer, Mediensensor und die vordere Etikettenführung, um die Medien zu installieren.



3. Führen Sie die RFID-Medien durch die Abrissabdeckung.



4. Verstellen Sie den Mediensensor mithilfe des Einstellrads für die Position des Mediensensors. Achten Sie darauf, dass die Position des Blackmark-Sensors mit der Position von Abstand/Blackmark auf der Etikettenrolle übereinstimmt.
5. Verstellen Sie die vordere Etikettenführung, um die Medienposition zu fixieren.
6. Schließen Sie den Druckkopf und die RFID-Abrissabdeckung.

9.2.2 RFID-Kalibrierungsvorgang

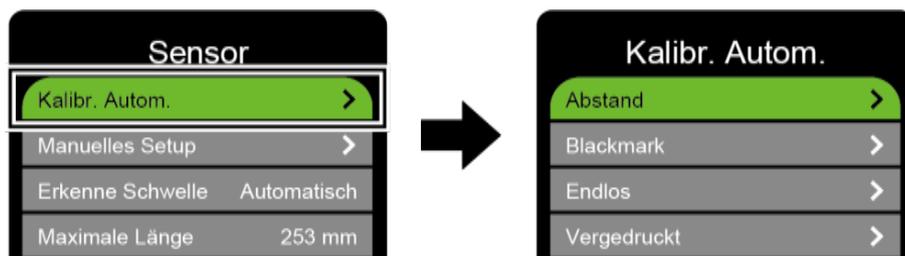
Hinweis

Führen Sie die Medienkalibrierung vor der RFID-Kalibrierung durch, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Vergewissern Sie sich, dass sowohl das Farbband als auch die Etikettenrolle richtig eingesetzt sind.

1. Automatische Medienkalibrierung durchführen:

- **Unter Verwendung des Touchscreens:**

- Setzen Sie das RFID-Medium in den Drucker ein.
- Setzen Sie das Farbband in den Drucker ein (nur Thermotransfer).
- Tippen Sie auf das Symbol **Menü** .
- Tippen Sie auf das Symbol **Sensor** .
- Tippen Sie auf **Kalibr. Autom.**, wählen Sie den Medientyp und tippen Sie dann auf das Symbol , um die Medienkalibrierung zu starten.



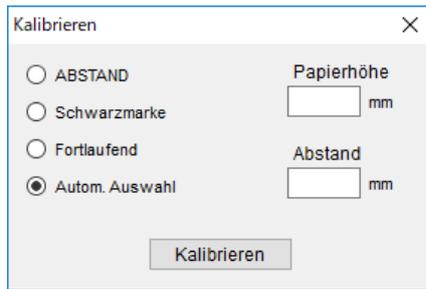
Hinweis

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt [7.2 Sensoreinstellungen](#).

- **Unter Verwendung des BPM:**

- Setzen Sie das RFID-Medium in den Drucker ein.
- Setzen Sie das Farbband in den Drucker ein (nur Thermotransfer).
- Schließen Sie das USB-Kabel an den Computer und den Drucker an.
- Starten Sie das BPM.
- Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerfunktion**.

- f. Klicken Sie auf **Kalibrieren**.



- g. Klicken Sie auf **Druckerkonfiguration** und vergewissern Sie sich, dass Papierbreite und Papierhöhe auf der Registerkarte FBPL richtig eingestellt sind.

● **Über den AUTODETECT-Befehl:**

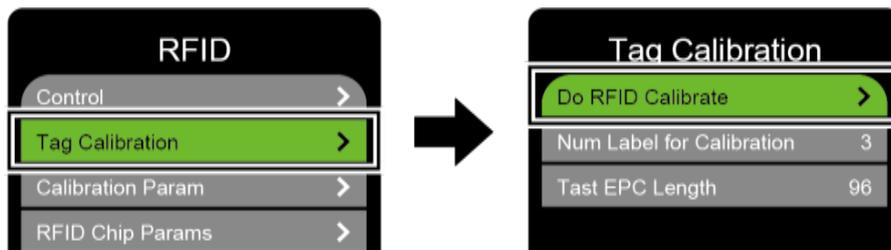
 **Hinweis**

Weitere Informationen finden Sie im Dokument „*FBPL Command Reference*“ (*FBPL Referenz zu Steuerbefehlen*) auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.

2. RFID-Kalibrierung starten:

● **Unter Verwendung des Touchscreens:**

Tippen Sie auf **Menü**  → **Schnittstelle**  → **RFID** → **Tag Calibration** (Tag-Kalibrierung) → **Do RFID Calibrate** (RFID-Kalibrierung durchführen) und tippen Sie dann auf das Symbol .



 **Hinweis**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt [7.3.4 RFID-Einstellungen \(Radio Frequency Identification\)](#).

- **Verwendung des Befehls RFIDDETECT:**

 **Hinweis**

Weitere Informationen finden Sie im Dokument „*FBPL Command Reference*“ (*FBPL Referenz zu Steuerbefehlen*) auf der Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.

3. Je nach Typ und Länge des Tags kann die Kalibrierung mehrere Minuten dauern. Am Ende der Kalibrierung erscheint entweder ein grüner oder ein roter Bildschirm. Der grüne Bildschirm erscheint, wenn die Kalibrierung erfolgreich war, der rote erscheint bei fehlgeschlagener Kalibrierung.
4. Falls die Kalibrierung fehlgeschlagen ist, tippen Sie auf das Symbol  oder , um den Fehler aufzuheben. Manchmal liegt der Fehler an einer Inkompatibilität zwischen dem Tag und dem Leser. Tippen Sie nach Abschluss der Kalibrierung auf das Symbol  oder , um fortzufahren und die RFID-Kalibrierungswerte zu speichern.

 **Hinweis**

Informationen dazu finden Sie in Abschnitt [11.3 RFID-Fehlermeldungen](#).

10. Produktspezifikationen

Display	
Touchscreen	(TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR) 3,5 Zoll Farb-Touchscreen
LED	(TJ-4005DN, TJ-4010TN, TJ-4020TN, TJ-4120TN) 5 (4 Symbolanzeigen, 1 Netzanzeige) (TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR) 1 Netzanzeige (3 Farben: Grün, Rot, Gelb)
Drucken	
Druckmethode	TJ-4005DN: Thermodirekt Andere Modelle: Thermotransfer und Thermodirekt
Maximale Druckbreite	(TJ-4005DN, TJ-4010TN, TJ-4020TN, TJ-4021TN, TJ-4021TNR) 107 mm (TJ-4120TN, TJ-4121TN, TJ-4121TNR) 105,7 mm
Maximale Drucklänge	(TJ-4005DN, TJ-4010TN, TJ-4020TN, TJ-4021TN, TJ-4021TNR) 25.400 mm (TJ-4120TN, TJ-4121TN, TJ-4121TNR) 11.430 mm
Maximale Druckgeschwindigkeit	(TJ-4005DN, TJ-4010TN) 152,4 mm / Sekunde (TJ-4020TN, TJ-4021TN, TJ-4021TNR) 254 mm / Sekunde (TJ-4120TN, TJ-4121TN, TJ-4121TNR) 177,8 mm / Sekunde
Druckgeschwindigkeit für Etikettenablösermodus	Bis zu 76,2 mm / Sekunde (Außer TJ-4021TNR und TJ-4121TNR)
Druckauflösung	(TJ-4005DN, TJ-4010TN, TJ-4020TN, TJ-4021TN, TJ-4021TNR) 203 dpi (TJ-4120TN, TJ-4121TN, TJ-4121TNR) 300 dpi

Größe	
Abmessungen	(TJ-4005DN, TJ-4010TN, TJ-4020TN, TJ-4021TN, TJ-4120TN, TJ-4121TN) ca. 248 mm (B) × 436 mm (T) × 274 mm (H) (TJ-4021TNR, TJ-4121TNR) ca. 248 mm (B) × 443 mm (T) × 274 mm (H)
Gewicht	(TJ-4005DN, TJ-4010TN, TJ-4020TN, TJ-4120TN) ca. 9,2 kg (TJ-4021TN, TJ-4121TN) ca. 9,4 kg (TJ-4021TNR, TJ-4121TNR) ca. 9,9 kg
Schnittstelle	
USB	USB-Vers. 2.0 (High Speed) (Typ B)
Seriell	RS-232
Verkabeltes LAN	10/100 MBit/s
USB-Hostanschluss	Eigenständig: USB-Tastatur, USB-Scanner Lagerung: USB-Stick
WLAN (optional)	IEEE 802.11a/b/g/n
WLAN-Sicherheit	Offen, WEP-Offen, WPA-PSK/WPA2 (AES und TKIP) - 802.11i - WPA2-Enterprise: EAP-FAST, EAP-TTLS, EAP-TLS, PEAPv0
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	Betrieb: 0 °C–40 °C Lagerung: -40 °C–60 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 25 bis 85 % (ohne Kondensation) Lagerung: 10 bis 90 % (ohne Kondensation)
Stromversorgung	
Stromversorgung	Internes Universal-Netzteil • Eingang: Wechselstrom 100–240 V, 2,0 A, 50/60 Hz • Ausgang: Gleichstrom 24 V, 3,75 A, 90 W
Papierspezifikationen	
Medienart	Endlospapier, Einzeletiketten, Blackmark, Endlosrolle, perforiert, gelocht, RFID-Tag (TJ-4021TNR, TJ-4121TNR)
Windungsart	Außenwindung
Medienbreite	20–120 mm (Einzelschnitt: max. 114 mm), 25,4–116 mm (RFID)
Medienstärke	0,06–0,28 mm Bis zu 1,0 mm bei RFID-Etiketten für Metalloberflächen (TJ-4021TNR, TJ-4121TNR)

Papierspezifikationen	
Rollen-Außendurchmesser (max.)	203,2 mm
Kerngröße	25,4–76,2 mm
Mediensensor	Abstandssensor (Durchlässigkeit), Blackmark-Sensor (Reflexion)
Farbbandspezifikationen (außer TJ-4005DN)	
Breite	450 m lang, max. Außendurchmesser 81,3 mm
Kerngröße	25,4 mm (Tintenbeschichtung außen oder innen) (TJ-4021TNR/TJ-4121TNR: Farbbeschichtung außen)
Farbbandbreite	40–110 mm
RFID-Spezifikationen (nur TJ-4021TNR und TJ-4121TNR)	
RF-Protokoll	UHF EPC global Class 1 Gen2 / ISO 18000-6C
Betriebsfrequenz	Global (902–928 MHz) und EU (866–868 MHz)
Mindestabstand	15,875 mm
Andere	
Schneideeinheit	Reguläre Guillotinen-Schneideoption (nicht ersetzbar durch Benutzer) ^{1 2}
Etikettenablöser	Etikettenablöser-Option (nicht ersetzbar durch Benutzer) ^{1 2}
Unterstützte Barcodes	<ul style="list-style-type: none"> • 1D-Barcodes: Code 11 (USD-8), Code 39, Code 93, Code 128 (Zeichensätze A/B/C), UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13, UPC und EAN 2- oder 5-stellige Erweiterungen, GS1-128 (UCC/EAN-128), MSI, Plessey, POSTNET, Standard 2-von-5 (IATA), Industrial 2-von-5, Interleaved 2-von-5, ITF-14, EAN-14, LOGMARS, Codabar (NW-7), Planet, Telepen, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, Datalogic 2-of-5 (China Post) • 2D-Barcodes: CODABLOCK F, PDF417, Code 49, GS1 DataMatrix, MaxiCode, QR Code, TLC39, MicroPDF417, GS1 DataBar (RSS), Aztec Code
Drucker-Steuerbefehl	FBPL-EZD (kompatibel mit FBPL II, EPL II, ZPL II, DPL) FBPL-EZS (kompatibel mit FBPL II, EPL II, ZPL II, SBPL)
Integrierte Schriftarten	<ul style="list-style-type: none"> • 8 alphanumerische Bitmap-Schriftarten • Monotype Imaging® TrueType-Schriftart-Engine mit einer skalierbaren Schriftart CG Triumvirate Bold Condensed

¹ Nicht kompatibel mit RFID-Tags.

² Nur autorisierte Brother-Händler dürfen Ersatzteile und Zubehör austauschen.

11. Problemlösung

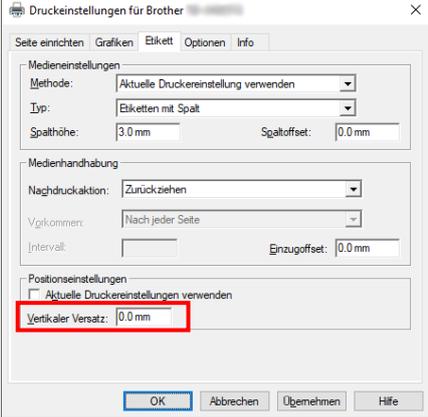
11.1 Häufige Probleme

Dieses Kapitel enthält Lösungshinweise für typische Probleme, die bei der Verwendung des Druckers auftreten können. Bei eventuellen Problemen mit dem Drucker prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

Falls weiterhin Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Kundendienst des Produktherstellers oder an Ihren Händler vor Ort.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die LED-Anzeige leuchtet nicht.	Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem Netzkabel richtig an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Der Netzschalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
Druckerspeicher ist voll (DRAM/Flash/Card (Karte)).	Der DRAM-/Flash-/Kartenspeicher des Druckers ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien aus dem DRAM-/Flash-/Kartenspeicher.
Schlechte Druckqualität.	Das Farbband/Medium ist nicht richtig eingelegt.	Medium/Farbband neu einlegen. (Außer TJ-4005DN)
	Staub oder Klebstoffrückstände haben sich auf dem Druckkopf angesammelt.	Druckkopf reinigen.
		Transportwalze reinigen.
	Die Druckdichte ist falsch eingestellt.	Druckdichte und Druckgeschwindigkeit anpassen.
	Der Druckkopf ist beschädigt.	Drucker-Selbsttest durchführen und das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte überprüfen.
	Das Farbband/Medium ist nicht kompatibel.	Richtiges Farbband/Medium einlegen. (Außer TJ-4005DN)
Die Druckkopfspannung ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Druckkopfspannung mithilfe des Einstellrads für die Druckkopfspannung ein (siehe Abschnitt 4. Druckqualität verbessern).	
	Arretieren Sie den Druckkopf mithilfe der Entriegelungstaste.	
Unvollständiger Druck auf der linken oder rechten Etikettenseite.	Die Etikettengröße wurde nicht richtig angegeben.	Überprüfen Sie, ob die Etikettengröße richtig eingestellt ist.
Leere Etiketten mit grauen Linien.	Der Druckkopf ist verschmutzt.	Druckkopf reinigen.
	Die Transportwalze ist verschmutzt.	Transportwalze reinigen (siehe Abschnitt 12. Wartung).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ungleichmäßiger Druck.	Der Drucker befindet sich im Dump-Modus.	Drucker aus- und wieder einschalten, um den Dump-Modus zu überspringen (siehe Abschnitt 6.1.2 Kalibrierung des Abstands-/Blackmark-Sensors, Selbsttest und Starten des Dump-Modus).
	Die RS-232-Kommunikation des Druckers ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die RS-232-Einstellungen des Druckers richtig eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.3.1 Einstellungen für serielle Kommunikation .
Die Etiketten werden beim Drucken nicht richtig vorgeschoben, sondern verziehen sich.	Die Medienführung liegt nicht am Rand der Etikettenrolle an.	Falls das Etikett nach rechts verschoben wird, versetzen Sie die vordere Etikettenführung weiter nach links.
		Falls das Etikett nach links verschoben wird, versetzen Sie die vordere Etikettenführung weiter nach rechts.
Beim Drucken werden Etiketten übersprungen.	Die Etikettengröße wurde nicht richtig angegeben.	Überprüfen Sie, ob die Etikettengröße richtig eingestellt ist.
	Die Sensor-Sensitivität ist nicht richtig eingestellt.	Kalibrieren Sie den Abstandssensor entweder manuell oder automatisch (siehe Abschnitt 7.2 Sensoreinstellungen).
	Der Mediensensor ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Abstands-/Blackmark-Sensor mit Druckluft oder einem Staubsauger.
Es bilden sich Falten im Farbband. (Außer TJ-4005DN)	Die Druckkopfspannung ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Druckkopfspannung mithilfe des Einstellrads für die Druckkopfspannung ein (siehe Abschnitt 4. Druckqualität verbessern).
	Das Farbband ist falsch eingelegt.	Farbband erneut einsetzen. Eine Anleitung zum Einlegen der Farbbandrolle finden Sie in Abschnitt 3.2 Farbband einlegen (nicht verfügbar für TJ-4005DN) .
	Das Medium ist falsch eingelegt.	Setzen Sie die Etikettenrolle neu ein. Eine Anleitung zum Einlegen der Etikettenrolle finden Sie in Abschnitt 3.4 Medien einlegen .
	Die Druckdichte wird nicht korrekt eingestellt.	Druckdichte zur Verbesserung der Druckqualität anpassen.
	Das Medium wird nicht korrekt vorgeschoben.	Vergewissern Sie sich, dass die vordere Etikettenführung den Rand der Etikettenrolle berührt.
Die Zeiteinstellung ist falsch, wenn der Drucker neu gestartet wird.	Die Knopfzellenbatterie sitzt nicht mehr richtig. Die Knopfzellenbatterie ist leer.	Wenden Sie sich an den Kundendienst des Produktherstellers oder an Ihren Händler vor Ort.
Die linksbündige Druckposition ist falsch.	Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.	Richtige Etikettengröße einstellen.
	Die Einstellung Versch. X ist falsch.	Nehmen Sie eine Feineinstellung für Versch. X vor. Weitere Informationen siehe 7.1.1 FBPL-Einstellungen .

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Druckposition stimmt bei kleinen Etiketten nicht.	Die Sensitivität des Mediensensors ist nicht richtig eingestellt.	Kalibrieren Sie die Sensitivität erneut.
	Die Etikettengröße ist falsch.	Richtige Etikettengröße und richtigen Abstand einstellen.
	Die Einstellung Versch. Y ist falsch.	Nehmen Sie eine Feineinstellung für Versch. Y vor. Weitere Informationen siehe 7.1.1 FBPL-Einstellungen .
	Die Einstellung „Vertikaler Versatz“ im Treiber ist falsch.	Bei Verwendung der Software BarTender stellen Sie im Treiber den Wert für Vertikaler Versatz ein. 
Das Medium wickelt sich um die Transportwalze.	An der Transportwalze befindet sich Etikettenklebstoff.	Reinigen Sie die Transportwalze regelmäßig.

11.2 Touchscreen-Fehlermeldungen

TJ-4021TN/TJ-4021TNR/TJ-4121TN/TJ-4121TNR

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt der Touchscreen die entsprechende Fehlermeldung an.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Lösung
Druckkopf offen	Der Druckkopf ist offen.	Schließen Sie den Druckkopf.
Not printing (Kein Druck)	Das serielle oder USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das serielle oder USB-Kabel erneut an.
	Der Drucker ist möglicherweise nicht richtig mit dem Drahtlosgerät verbunden.	Setzen Sie die WLAN-Einstellungen des Geräts zurück und richten Sie das Gerät neu ein.
	Das serielle oder USB-Kabel ist beschädigt.	Probieren Sie es mit einem neuen Kabel.
	Der im Windows-Treiber angegebene Port ist nicht korrekt.	Geben Sie den richtigen Port an.
	Der Druckkopf muss möglicherweise gereinigt werden.	Druckkopf reinigen.
	Der Kabelstrang des Druckkopfs ist möglicherweise nicht richtig an den Druckkopf angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie den Kabelstrang des Druckkopfs erneut an den Druckkopf an.
	Ihr benutzerdefiniertes Programm enthält möglicherweise nicht die notwendigen Befehle.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Programm den Befehl „PRINT“ am Ende der Datei sowie ein CRLF am Ende jeder Befehlszeile enthält.
No print on the label (Kein Druck auf dem Etikett)	Das Farbband/Medium ist nicht richtig eingelegt.	Medium/Farbband neu einlegen. Vergewissern Sie sich, dass sich die Tintenbeschichtung in der richtigen Position befindet.
	Das Farbband/Medium ist nicht kompatibel.	Richtiges Farbband/Medium einlegen.
	Die Druckdichte ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Druckdichte ein.
Kein Farbband	Das Farbband ist aufgebraucht.	Neue Farbbandrolle einlegen. Eine Anleitung zum Einlegen einer neuen Farbbandrolle finden Sie in Abschnitt 3.2 Farbband einlegen (nicht verfügbar für TJ-4005DN) .
	Das Farbband ist falsch eingelegt.	Farbband erneut einsetzen. Eine Anleitung zum Einlegen der Farbbandrolle finden Sie in Abschnitt 3.2 Farbband einlegen (nicht verfügbar für TJ-4005DN) .
Kein Papier	Die Etikettenrolle ist aufgebraucht.	Neue Etikettenrolle einlegen. Eine Anleitung zum Einlegen einer neuen Etikettenrolle finden Sie in Abschnitt 3.4 Medien einlegen .
	Die Etikettenrolle ist nicht richtig eingelegt.	Setzen Sie die Etikettenrolle neu ein. Eine Anleitung zum Einlegen der Etikettenrolle finden Sie in Abschnitt 3.4 Medien einlegen .

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Lösung
	Der Abstands-/ Blackmark-Sensor ist nicht kalibriert.	Kalibrieren Sie den Abstands-/ Blackmark-Sensor.
Papierstau	Der Abstands-/ Blackmark-Sensor ist nicht kalibriert.	Kalibrieren Sie den Abstands-/ Blackmark-Sensor.
	Die Etikettengröße wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
	Im Inneren des Druckers ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie das festsitzende Papier.
Entnehme Etikett	Der Spendemodus ist eingeschaltet.	Entfernen Sie das Etikett.

11.3 RFID-Fehlermeldungen

TJ-4021TNR, TJ-4121TNR

Der RFID-Encoder kann verschiedene Fehler erkennen. Wenn diese Fehler auftreten, meldet der RFID-Encoder dies an den Drucker und auf dem Touchscreen wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Lösung
RFID Is Disabled (RFID ist deaktiviert)	Die RFID-Funktion ist nicht aktiviert.	Wählen Sie RFID > Control (Steuerung) > RFID Active (RFID aktiv), um die RFID-Funktion zu aktivieren.
Failure EPC Write Failed (Fehler EPC-Schreibvorgang fehlgeschlagen)	Der EPC-Tag kann nicht über Diagnostics (Diagnose) > Write EPC with 1s (EPC mit 1en beschreiben) oder Write EPC with 2s (EPC mit 2en beschreiben) beschrieben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Etikett ist möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Führen Sie das Verfahren Sensor > Kalibr. Autom. durch, um die korrekte Etikettenausrichtung sicherzustellen. • Wählen Sie RFID > Tag Calibration (Tag-Kalibrierung) > Do RFID Calibrate (RFID-Kalibrierung durchführen). • Verwenden Sie intelligente Etiketten, bei denen sich die RFID-Tags in der richtigen Position befinden. • Der RFID-Tag ist möglicherweise defekt. Versuchen Sie es mit einem anderen Tag. • Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung nicht zu wenige oder zu viele Stellen an den RFID-Tag sendet.
RFID Calibrate Write Tag Failed (RFID-Kalibrierung, Beschreiben des Tags fehlgeschlagen)	Die Tag-Kalibrierung konnte nicht durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Etikett ist möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Führen Sie das Verfahren Sensor > Kalibr. Autom. durch, um die korrekte Etikettenausrichtung sicherzustellen. • Verwenden Sie intelligente Etiketten, bei denen sich die RFID-Tags in der richtigen Position befinden. • Der RFID-Tag ist möglicherweise defekt. Versuchen Sie es mit einem anderen Tag.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Lösung
RFID Disabled (RFID deaktiviert)	Der RFID-Befehl wird bei ausgeschalteter RFID-Funktion an den Drucker gesendet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie RFID > Control (Steuerung) > RFID Active (RFID aktiv), um die RFID-Funktion zu aktivieren. 2. Senden Sie die RFID-Befehle.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Lösung
NON-RFID DATA On RFID Tag (RFID-fremde Daten auf RFID-Tag)	Ist die „Non-RFID Warning“ (Warnung: kein RFID) (RFID > Control (Steuerung) > Non-RFID Warning (Warnung: kein RFID)) auf ON (Ein) eingestellt, hat der Drucker RFID-fremde Daten erhalten.	Vergewissern Sie sich, dass RFID-Befehle an den Drucker gesendet werden.
INVALID RFID DATA (Ungültige RFID-Daten)	Die gesendeten RFID-Tag- Daten entsprechen nicht den Einstellungen.	Überprüfen Sie die Tag-Daten der RFID-Befehle.
INVALID RFID DATA LEN (Ungültige RFID-Datenläng.)	Die gesendete Taglänge (der Größenparameter des RFID-Befehls) entspricht nicht den Einstellungen.	Überprüfen Sie die Datenlänge der RFID-Befehle.
RFID TAG FAILED (RFID-Tag Fehlerhaft)	Der Tag kann nicht beschrieben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Etikett ist möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Führen Sie das Verfahren Sensor > Kalibr. Autom. durch, um die korrekte Etikettenausrichtung sicherzustellen. • Wählen Sie RFID > Tag Calibration (Tag-Kalibrierung) > Do RFID Calibrate (RFID-Kalibrierung durchführen). • Verwenden Sie intelligente Etiketten, bei denen sich die RFID-Tags in der richtigen Position befinden. • Der RFID-Tag ist möglicherweise defekt. Versuchen Sie es mit einem anderen Tag. • Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung nicht zu wenige oder zu viele Stellen an den RFID-Tag sendet. • Überprüfen Sie die RFID-Befehle auf ihre Richtigkeit.
RFID ERROR No Tag Found (RFID Fehler Kein Tag gefunden)	Der Tag kann nicht gelesen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass intelligente Etiketten verwendet werden, bei denen sich die RFID-Tags in der richtigen Position befinden. • Der RFID-Tag ist möglicherweise defekt. Versuchen Sie es mit einem anderen Tag.
Etikett nehmen oder Kein Papier	Das Etikett hat sich im Gerät verklemt oder die Papiertgröße ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Etikett sorgfältig, damit der Drucker nicht beschädigt wird. • Vergewissern Sie sich, dass intelligente Etiketten verwendet werden, bei denen sich die RFID-Tags in der richtigen Position befinden. • Versuchen Sie, Vibrationen in der Umgebung des Druckers zu vermeiden, und stellen Sie den Drucker so auf, dass gedruckte Etiketten ungehindert auf eine darunter befindliche Oberfläche fallen können. • Kalibrieren Sie den Abstands-/Blackmark-Sensor. • Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.

 **Hinweis**

Falls RFID-Tags nicht beschrieben werden können:

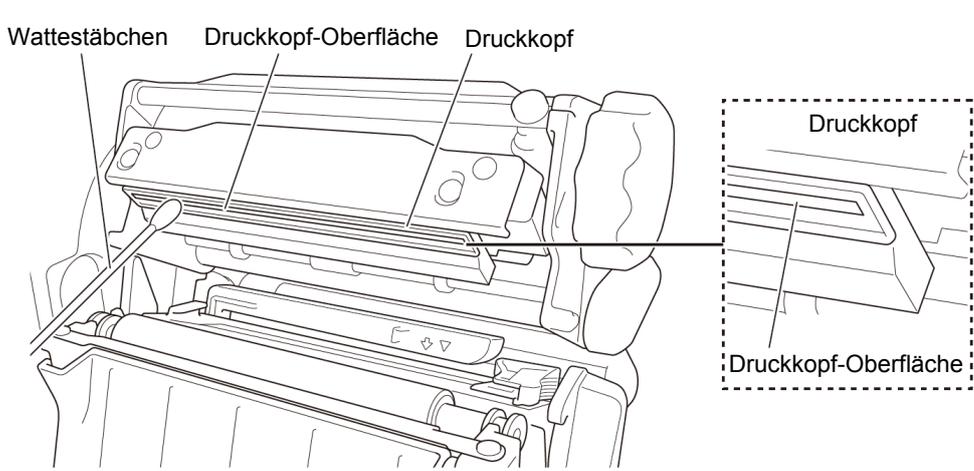
- Vergewissern Sie sich, dass intelligente Etiketten verwendet werden, bei denen sich die RFID-Tags in der richtigen Position befinden.
 - Der RFID-Tag ist möglicherweise defekt. Versuchen Sie es mit einem anderen Tag.
 - Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein und kalibrieren Sie dann den RFID-Tag.
 - Stellen Sie die Sensor-Sensitivität richtig ein (Unter Verwendung des Touchscreens: **Sensor > Gap/Blind Ref Rate** (Abstands-/Blind-Sensitivität)).
 - Überprüfen Sie die Datenlänge der RFID-Befehle.
-

12. Wartung

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker regelmäßig zu reinigen, um die korrekte Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

Empfohlene Reinigungswerkzeuge:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Luftpinsel
- Druckluft
- Isopropylalkohol oder Ethanol

Druckerkomponente	Reinigungsmethode	Intervall
Druckkopf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Lassen Sie den Druckkopf mindestens eine Minute lang abkühlen. 3. Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten Wattestäbchen. 	Reinigen Sie den Druckkopf bei jedem Etikettenrollenwechsel.
		
Transportwalze	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Drehen Sie die Transportwalze und reinigen Sie sie mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen. 	Reinigen Sie die Transportwalze bei jedem Etikettenrollenwechsel.
Abreißkante	Reinigen Sie die Abreißkante mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch.	Bei Bedarf.
Sensor	Mit Druckluft reinigen oder staubsaugen.	Monatlich.

Druckerkomponente	Reinigungsmethode	Intervall
Gehäuse	Reinigen Sie das Gehäuse mit einem mit Wasser angefeuchteten fusselfreien Tuch.	Bei Bedarf.
Innenbereich	Mit einem Pinsel reinigen oder staubsaugen.	Bei Bedarf.

 **Hinweis**

- Fassen Sie den Druckkopf nicht an. Falls Sie ihn dennoch berührt haben, führen Sie die oben beschriebene Reinigung durch.
 - Verwenden Sie keinen medizinischen Alkohol, da es sonst zu Schäden am Druckkopf kommen kann. Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die entsprechenden Sicherheitshinweise des Herstellers.
 - Für einen ordnungsgemäßen Betrieb empfehlen wir, den Druckkopf und die Sensoren bei jedem Farbbandwechsel zu reinigen.
-

WICHTIG

Nicht mehr benötigte Drucker, Komponenten und Verbrauchsartikel müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Vergewissern Sie sich, dass kein gestautes Papier im Drucker verbleibt und vernichten Sie das Thermotransfer-Farbband, wenn Gedrucktes darauf sichtbar ist.

brother